Österliche Orgelmusik süddeutscher Meister

aus dem 15. bis 19. Jahrhundert

Herausgegeben von

RUDOLF WALTER

Musikverlag Alfred Coppenrath

Carus-Verlag 92.372

VORWORT

„Fest der Feste“ wird Ostern in der theologischen Literatur genannt. So schrieb Papst Leo I. (440—461) in der Mitte des 5. Jahrhunderts: „Unter allen Tagen, die christliche Frömmigkeit in Ehren hält, steht Ostern an erster Stelle. Durch Ostern erhalten alle anderen Feste der Kirche Gottes ihre Weihe“. Deshalb war die Feier dieses zentralen Geheimnisses christlichen Glaubens, der Auferstehung des am Kreuz für die Menschen gestorbenen Gottessohnes, früh ausgebildet. Schon um das Jahr 200 wurde Ostern mit seinem Gegenpol Pfingsten in den Christengemeinden gebührend begangen.

Die gregorianischen Gesänge der Osterliturgie reichen von schlichten Formeln über liedähnliche Bildungen zu reich melismatischen Formen. Jeder, der die Melodien der Ostervigil hört, die Rufformel des „Lumen Christi“, das dreimalige „Alleluja“ zwischen den Lesungen und den Entlassungsruf mit dem verdoppelten „Alleluja“ wird wie durch „Zauberformeln“ an die „selige Nacht“ erinnert. Die Ostersequenz „Victimae paschali laudes“ von Wipo, dem Hofkaplan Kaiser Konrad II. (1024—1039), gehört zu den bedeutsamsten Schöpfungen in dieser mittelalterlichen Kunstform. Die „sehr beredten, ausladenden gregorianischen Melodien, wie sie um die Oster- und Pfingstzeit gesungen werden“, zu denen wir das Graduale „Haec dies“ rechnen dürfen, bewunderte Paul Hindemith „als die vollkommensten, überzeugendsten einstimmigen Linien“[1]). Dem Kenner gregorianischer Kunst bedeuten schließlich die wundersamen Weisen der Missa „Lux et origo“ einen unverwechselbaren Bestandteil christlicher Ostermusik[2]).

Die Verwurzelung dieses Festes im Volksbewußtsein belegen Kirchenlieder, die bei Andachten, Prozessionen und Osterspielen erklangen. An der Spitze steht das ehrwürdige „Christ ist erstanden“, das auch in die Sequenz „Victimae pachali laudes“ eingeschaltet wurde und seit dem 12. Jh. belegt ist. Durch diese beiden Gesänge wurde Martin Luther zu seinem „Christ lag in Todesbanden, für unsre Sünd gegeben“ inspiriert. Das lateinische „Surrexit Christus hodie“ sang man schon vor der Reformation in der Verdeutschung „Erstanden ist der heil'ge Christ“. 1478 ist in einer Breslauer Handschrift „Freu dich, du werte Christenheit“ belegt. Aus nachreformatorischer Zeit seien „Erschienen ist der herrliche Tag“ des Nikolaus Hermann 1560 aus evangelischer und „Freu dich, du Himmelskönigin“ des Konstanzer Gesangbuchs 1600 aus katholischer Tradition genannt.

Süddeutschland verstehen wir nicht als politischen, sondern als kulturellen Begriff. Es reicht vom Elsaß bis an die ungarische Grenze, von den Alpen bis an den Main[3]). Politische Grenzen wurden in allen Jahrhunderten durch die gemeinsame Kultur und Sprache, auch durch die übernationale katholische Kirche und ihre Orden übersprungen.

Unsere Auswahl süddeutscher österlicher Orgelmusik beginnt bei der ersten großen Sammlung von Orgelstücken, dem Buxheimer Orgelbuch, und schließt im 19. Jahrhundert. Dieses Ende wurde nicht aus Mangel an weiteren Belegen, sondern aus verlagsrechtlichen Gründen gewählt. Einschlägige Kompositionen lassen sich bis in die Gegenwart aufweisen. Für Kirchenlied-Bearbeitungen seien genannt: Rudolf Bibl (1832—1902), Variationen und Fuge über „Christ ist erstanden“[4]), Max Regers (1873—1916) Choralvorspiele zu Osterliedern[5]), Karl Michael Kommas (geb. 1913) Choraltriptychon „Christ ist erstanden“[6]). Auf gregorianische Melodien aufgebaut sind Josef Renners (1868—1934) „Fantasie über das österliche Alleluja“[7]), Max Springers (1877—1954) „Fantasie über das Osteralleluja“[8]) und Bertold Hummels (geb. 1925) „Alleluja für Orgel“[9]).

In der Reihenfolge lassen wir die Bearbeitungen deutscher Gesänge beginnen, um dem landessprachlichen Singen den Vorrang zu geben. Fünf Einkleidungen des „Christ ist erstanden“ stehen am Anfang, „Freu dich, du Himmelskönigin“ beschließt die Reihe. Daß neben mehr oder weniger ausgedehnten Orgelformen wiederholt Kantionalsätze eingereiht sind, entspricht dem Brauch süddeutscher Tabulaturbücher. Insgesamt wurde auf Formenvielfalt geachtet: Trio, Fughette, Fuge, Motette, Baß- und Sopran-cantus firmus in langen Werten sind vertreten. In einigen Sätzen erscheint die Melodie dem Pedal in 4′-Lage zugeteilt.

Die Stücke über gregorianische Themen beginnen mit Alternatim-Sätzen: Hans Buchners Bearbeitungen der meisten Gesänge der Festmesse von Ostern. Im Ordinarium missae liegen ihnen nicht durchweg die heute gebräuchlichen Weisen zugrunde. Alle Sätze wurden so transponiert, daß sie im Wechsel mit den gregorianischen Gesängen musiziert werden können. Angeschlossen sind je zwei Sätze über das Alleluja der Osternacht und den Entlassungsruf der Osteroktav. Den Beschluß bildet wiederum die marianische Schlußantiphon, hier in einer Intavolierung des St. Gallener Stiftsorganisten Fridolin Sicher (1490—1546).

Ein vollständiger Zyklus von Te-Deum-Versetten rundet die Anthologie ab. Wenn auch dieser Hymnus nicht auf Ostern beschränkt ist, können wir ihn als Ausdruck des Jubels der erlösten Christenheit einreihen. Die aus dem Wiener Minoritenkonvent stammende, melodische und tonartliche Beziehungen zum gregorianischen Te Deum aufweisende Arbeit, dürfte ursprünglich Chorkomposition gewesen sein[10]). Sie belegt, wie wir uns in Ordens- und Stiftskirchen den Vortrag des „Te Deum“ vorzustellen haben. Künstlerisch befriedigt sie, wenn sie im Wechsel mit den gregorianischen Versikeln verwirklicht, sowie in farbenreicher Registrierung und differenziertem Vortrag zum Klingen gebracht wird.

Die klangstilistische Eigenart von Kompositionen aus 5 Jahrhunderten läßt sich nicht durch eine einzige Orgeldisposition erläutern. Für das Buxheimer Orgelbuch könnte das Instrument des Jörg Ebert in der Innsbrucker Hofkirche oder Arnold Schlicks Musterdisposition im „Spiegel der Orgelmacher und Organisten“[11]), für Hans Buchners Kompositionen die Konstanzer Münsterorgel Johannes Schentzers, für die Sätze des 17. Jahrhunderts die Klosterneuburger Orgel Johann Georg Freundts oder die Wiener Franziskanerkirchen-Orgel Johann Wöckerls, für jene des 18. Jahrhunderts das Zwettler Instrument Johann Ignaz Egedachers oder das Herzogenberger Johann Henkes, für die Beispiele des 19. Jahrhunderts die Orgel des Wiener Schottenstiftes oder deren Schwester im Zisterzienserstift Heiligenkreuz von Ignaz Kober klangliches Leitbild sein. Der interessierte Spieler wird sie in der Literatur zu finden wissen[12]).

Die in den Kompositionen dieser Sammlung niedergelegte Osterfreude drückt das Festtags-Graduale in den Worten aus: Haec dies, quam fecit Dominus: exultemus et laetemur in ea. Versuchen wir, diese innerliche, geistliche Fröhlichkeit durch das Medium der Musik aufgeschlossenen Menschen zu schenken. Dieser Dienst am Mitmenschen soll nicht auf das Osterfest beschränkt bleiben, sondern auf jeden Sonntag des Jahres ausstrahlen.

Heidelberg, Ostern 1975. Dr. Rudolf Walter

---

1) Komponist in seiner Welt, Zürich 1959, S. 134. 2) Petr Eben zitiert das Kyrie im 4. Satz seiner „Musica dominicalis“, Prag 1963. 3) Ähnlich versteht W. Apel in „Geschichte der Orgel- und Klaviermusik bis 1700“, Kassel 1967, S. 382, den terminus „Süddeutschland“. 4) Neudruck bei Harmonia-Uitgave, Hilversum. 5) In den opera 67, 79 b und 135 a. 6) Verlag Coppenrath, Altötting. 7) Verlag F. Gleichauf, Regensburg. 8) Verlag Coppenrath, Altötting. 9) Verlag Simrock, Hamburg. 10) Die für Orgelübertragungen typischen satztechnischen Parallelen und Querstände, sowie Doppelchörigkeit der Schlußversette weisen darauf hin. 11) Speyer 1511. Faksimile-Neudruck Mainz 1959. 12) Zahlreiche der genannten Orgeldispositionen enthält A. Forer, Orgeln in Österreich, Wien und München 1973.

INHALTSVERZEICHNIS

A) Orgelsätze zu deutschen Kirchenliedern

5 Bearbeitungen von „Christ ist erstanden“

Aus dem Buxheimer Orgelbuch 4

Von Hans Buchner 4

Von Joh. Caspar Ferdinand Fischer 5

Von Joh. Georg Albrechtsberger 6

Von Johann Ev. Habert 10

Wach auf, mein Herz, die Nacht ist hin von Hans Leo Haßler . . 12

Erschienen ist der herrliche Tag von Gotthard Erythraeus . . . 14

Christ lag in Todesbanden von Johann Pachelbel 15

Jesus Christus, unser Heiland, der den Tod überwand
von Johann Pachelbel 18

Freu dich, du werte Christenheit
von einem unbekannten Komponisten des 18. Jahrhunderts . 21

Freu dich, du Himmelskönigin von Johann Degen 23

B) Orgelsätze zu gregorianischen Melodien

Introitus von Hans Buchner 23

Kyrie-Versetten von Hans Buchner 28

Gloria-Versetten von Hans Buchner 33

Graduale Haec dies mit Vers von Hans Buchner 37

von Hans Buchner 42

Versetten zur Sequenz „Victimae paschali laudes“

Sanctus-Versetten von Hans Buchner 46

Agnus-Dei-Versetten von Hans Buchner 50

Alleluja der Ostervigil von Gottlieb Muffat 54

Alleluja der Ostervigil von Joh. Georg Albrechtsberger 57

Ite missa est, alleluja von Joh. Georg Albrechtsberger 60

Ite missa est, alleluja von Ignaz Assmayer 63

Regina caeli laetare aus F. Sichers Orgeltabulatur 67

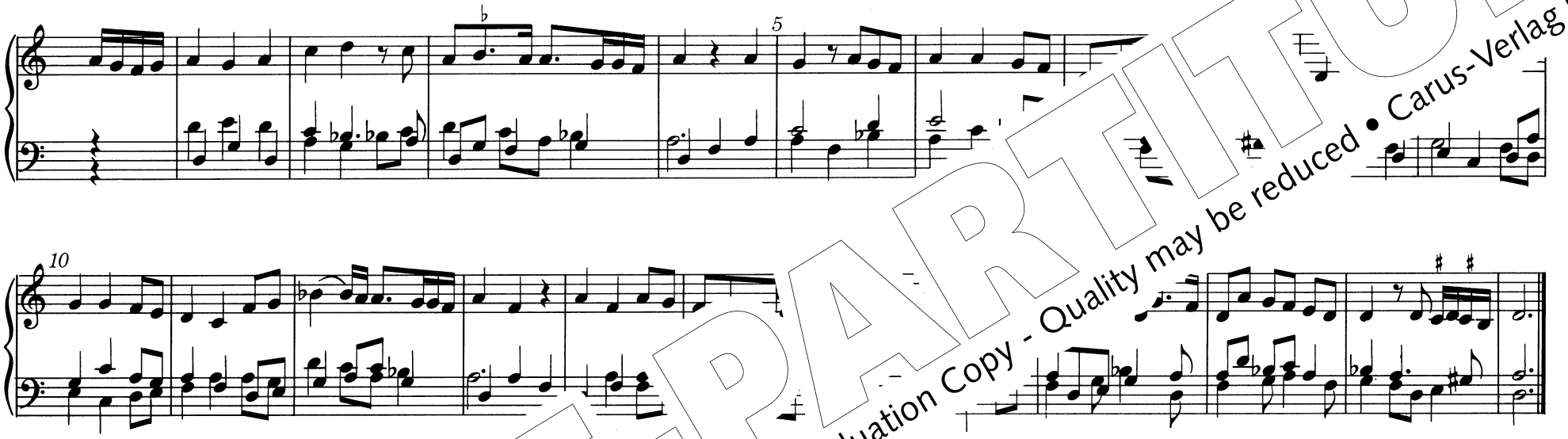
C) Orgelsätze zum Te Deum

Versetten zum Hymnus „Te Deum laudamus“
aus der Orgeltabulatur des Wiener Minoritenkonvents . . . 70

Österliche Orgelmusik süddeutscher Meister

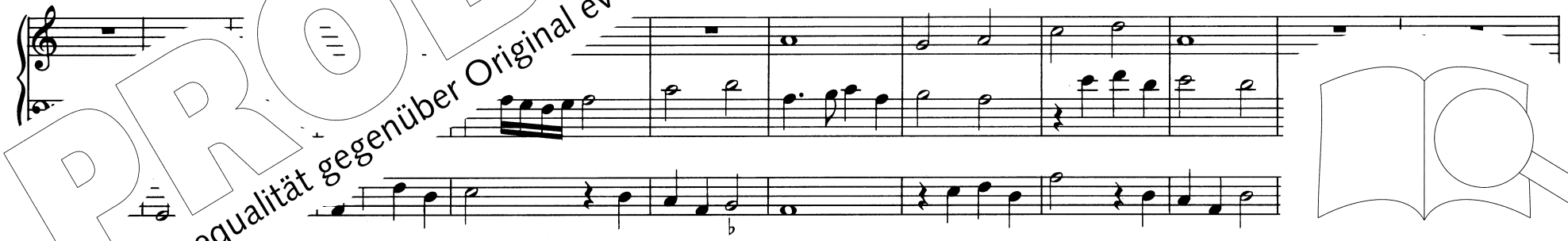
aus dem 15.-19. Jahrhundert

Christus[1)] surrexit
(Christ ist erstanden)



[illegible] erstanden
[illegible] discantu, pedaliter

Hans Buchner
1483-1538



1) [illegible]

© b[illegible]ed Coppenrath, Altötting / 2008 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 92.372
Vervie[illegible]jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.
Alle R[illegible]orbehalten / All rights reserved / 2018 / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

15

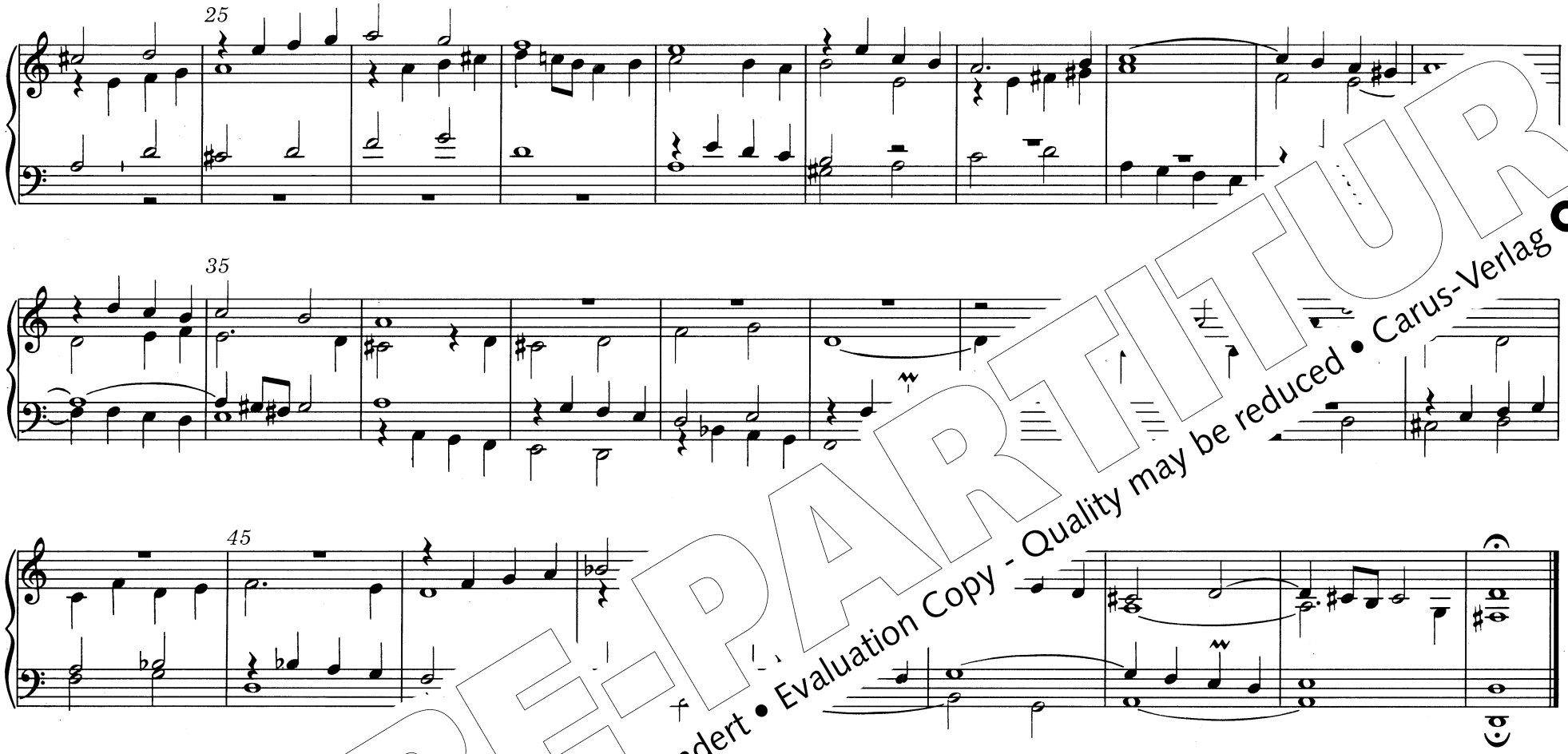
25

Ricercar super ini… …ist erstanden

Joh. Caspar Ferdinand Fischer
um 1656 - 1746

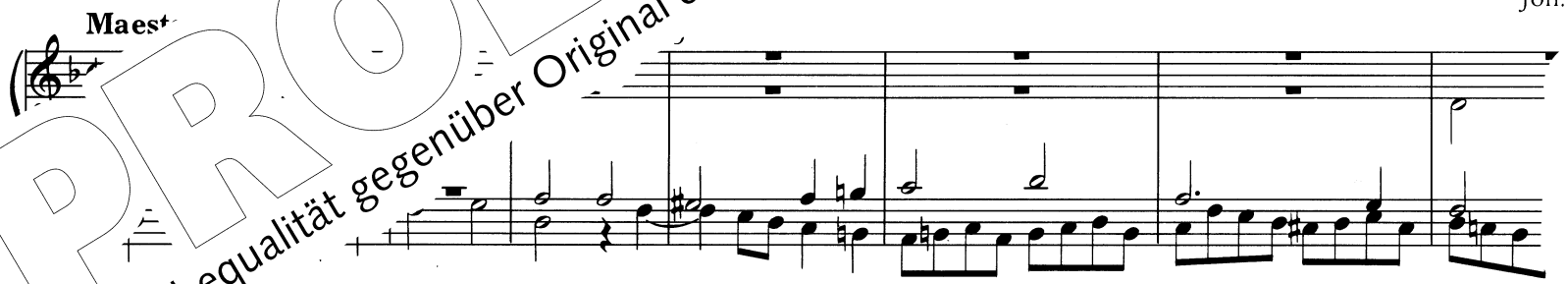
5

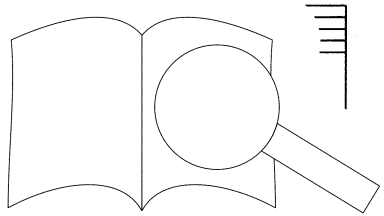
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Christus ist erstanden

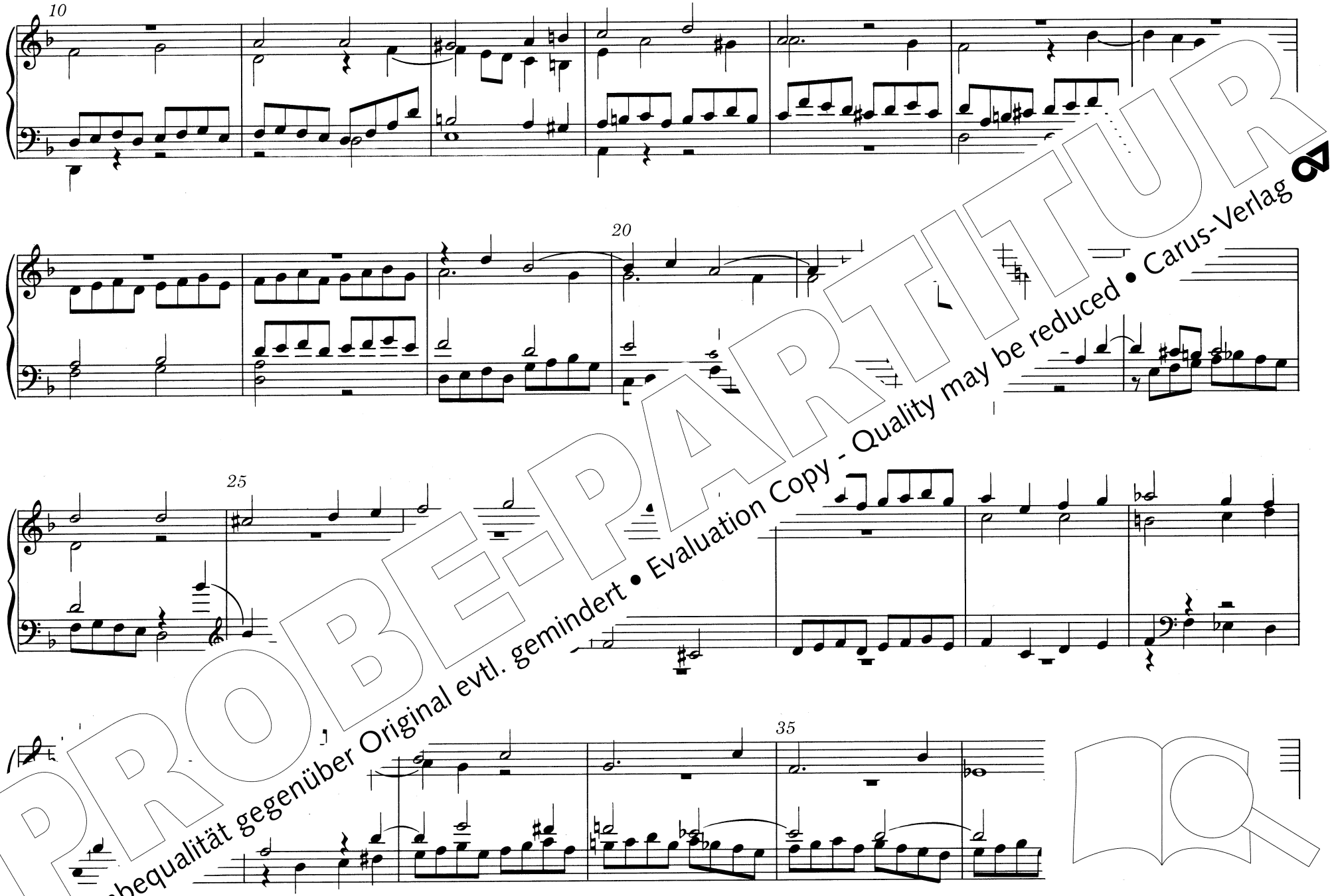
[1]
Joh. Georg Albrechtsberger op. 21,1
1736-1809



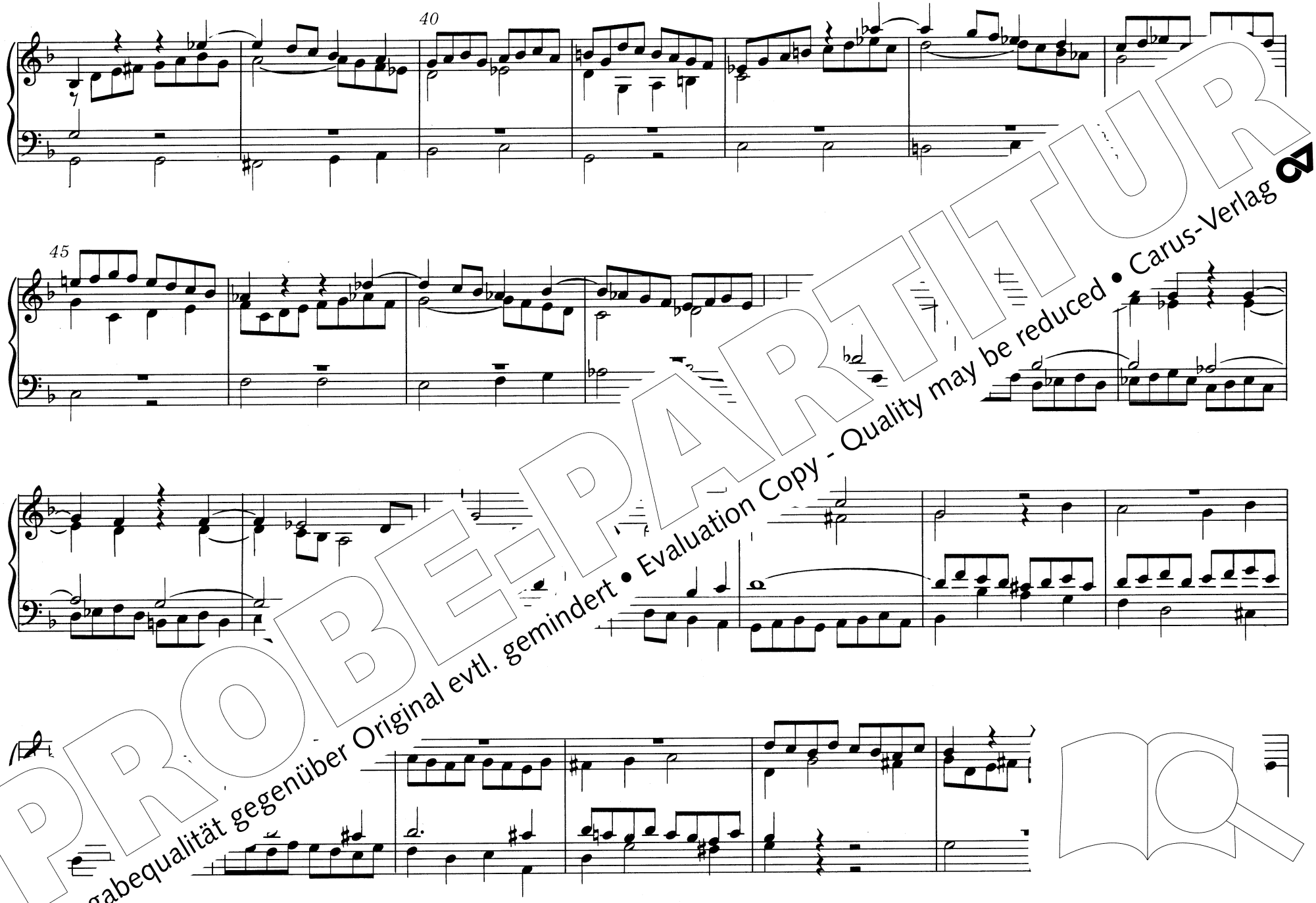


Organo o Pianoforte in occasione delle Feste di Pasqua, op. XXI, Wien 1802.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

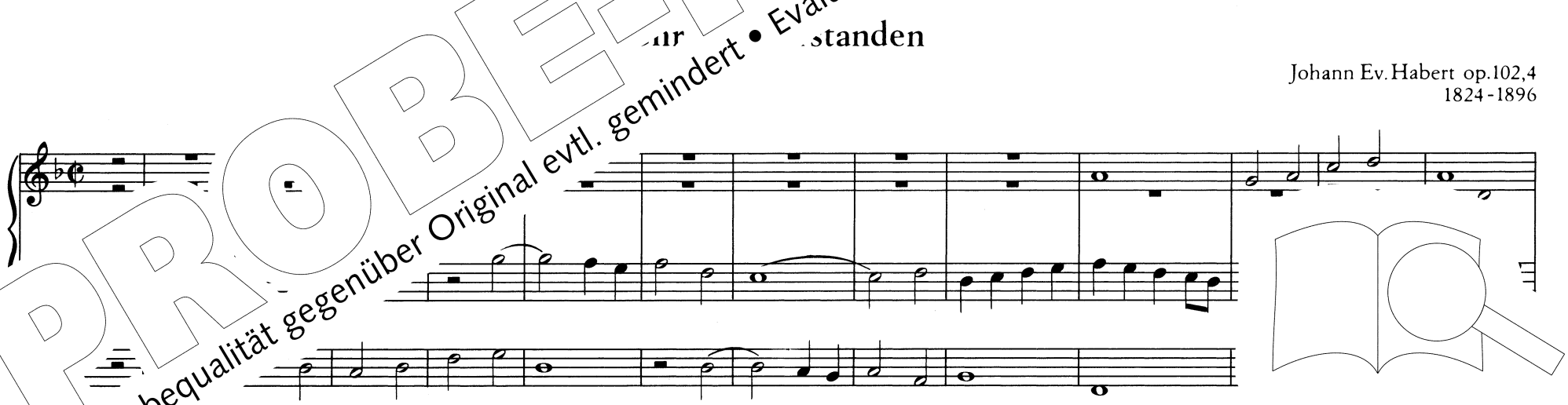


PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



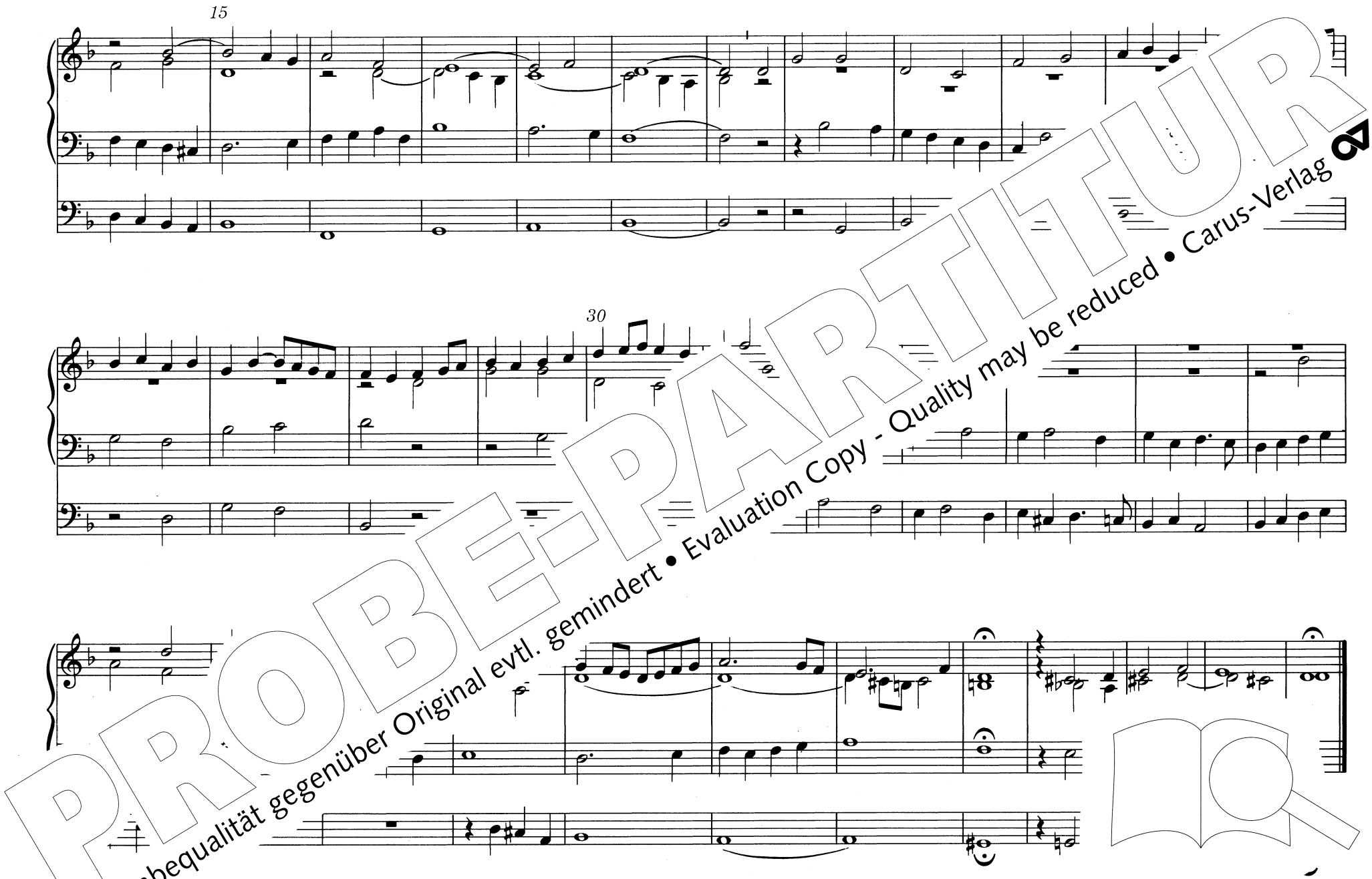
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Johann Ev. Habert op.102,4
1824-1896

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

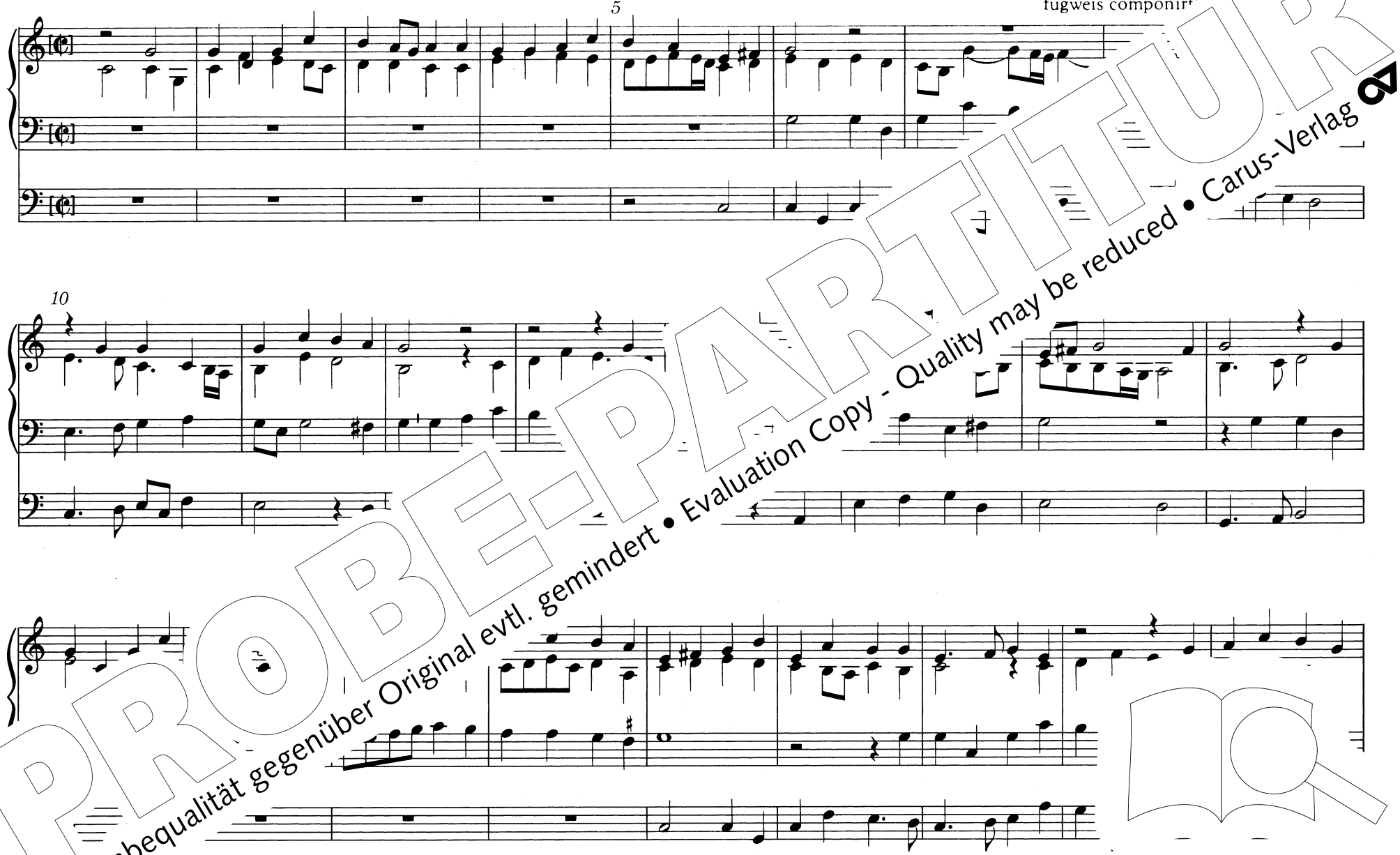


PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

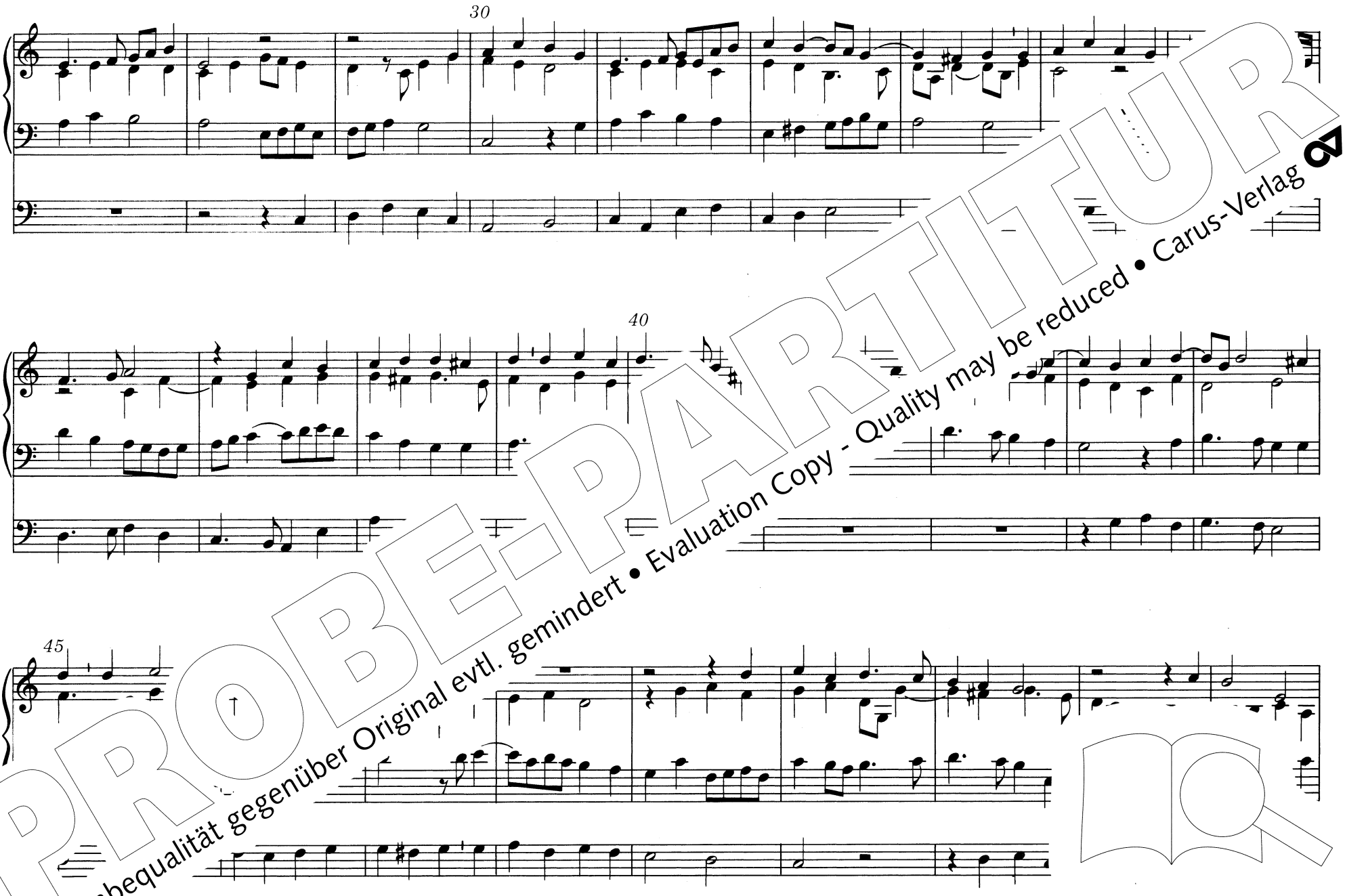
Wach auf, mein Herz, die Nacht ist hin

Hans Leo Haßler
'12

aus „Psalmen und chr
fugweis componirt"



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

55

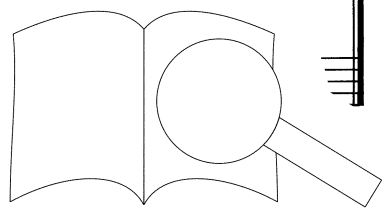
65

herrliche Tag

Osterlämmelein)

Gotthard Erythraeus, Nürnberg 1608
um 1560 - 1617

10

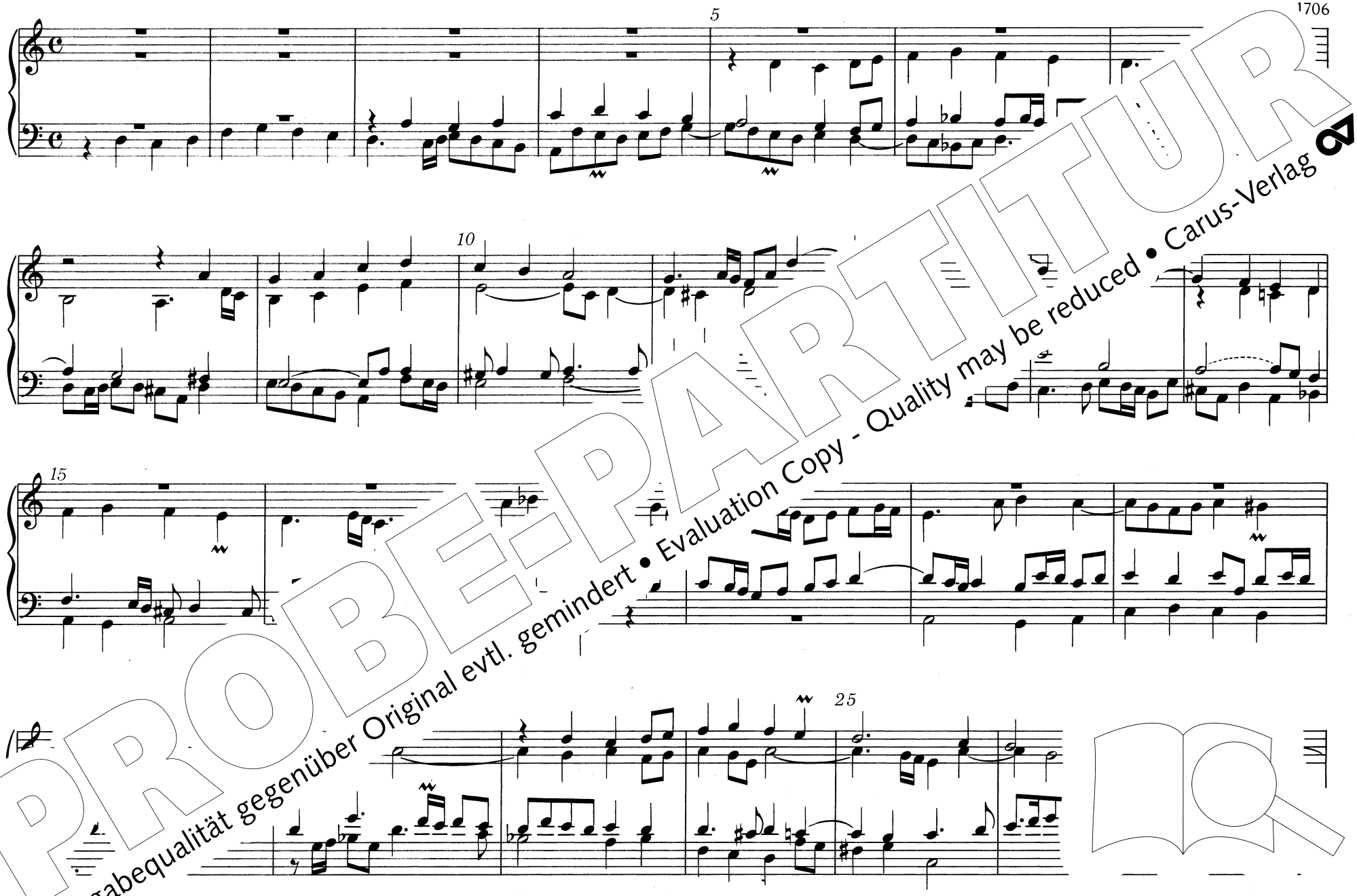


- Lage

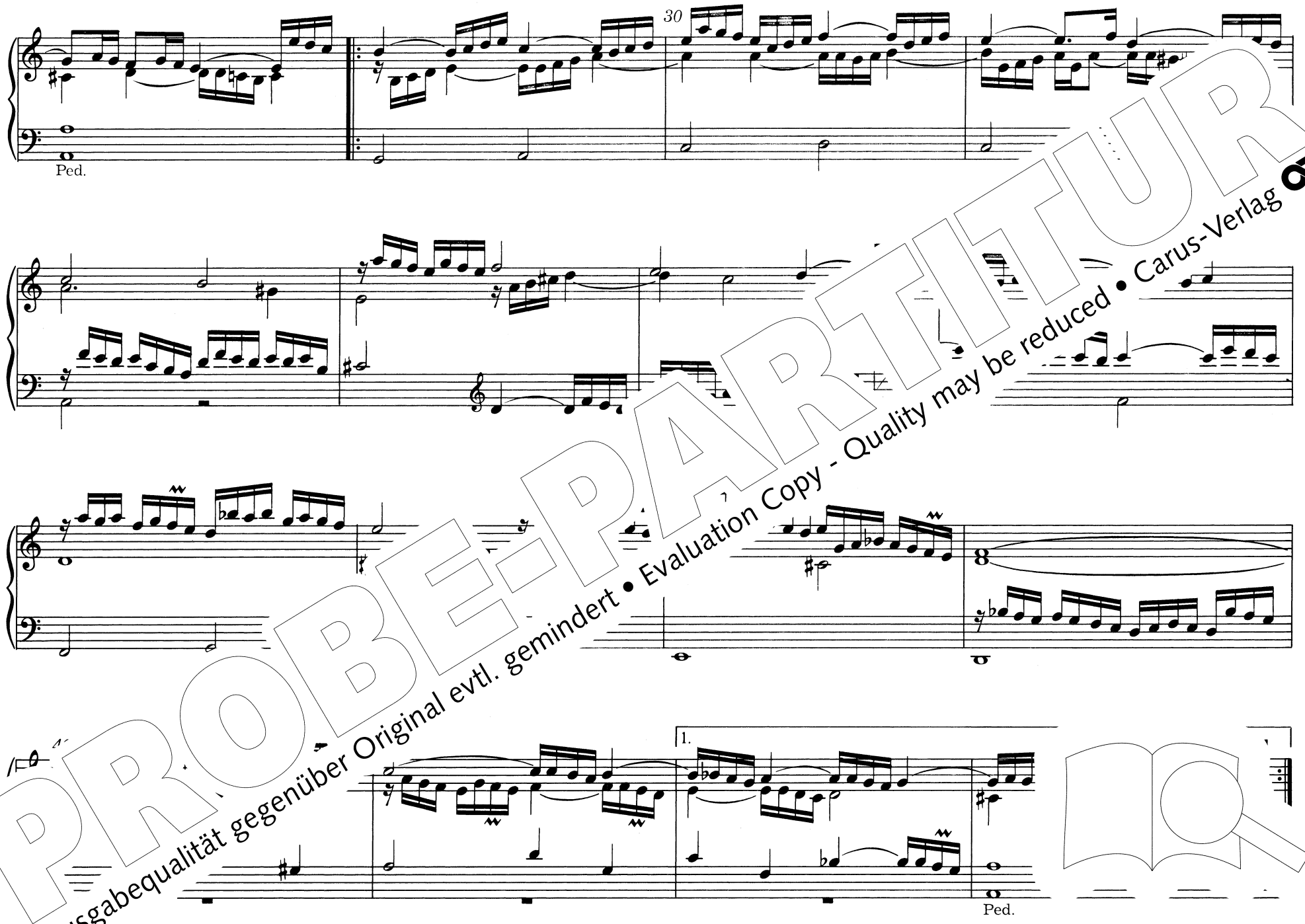
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Christ lag in Todesbanden

Johann Pachelbel
1706



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

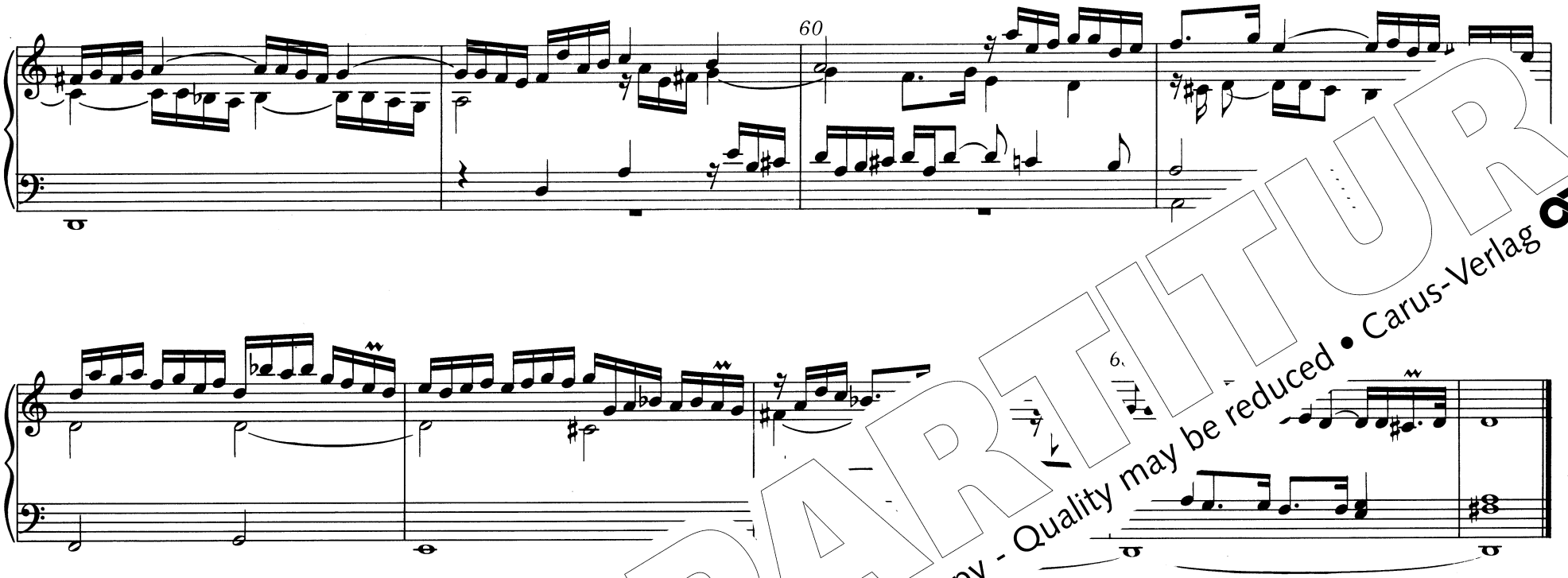
2.

45

Ped.

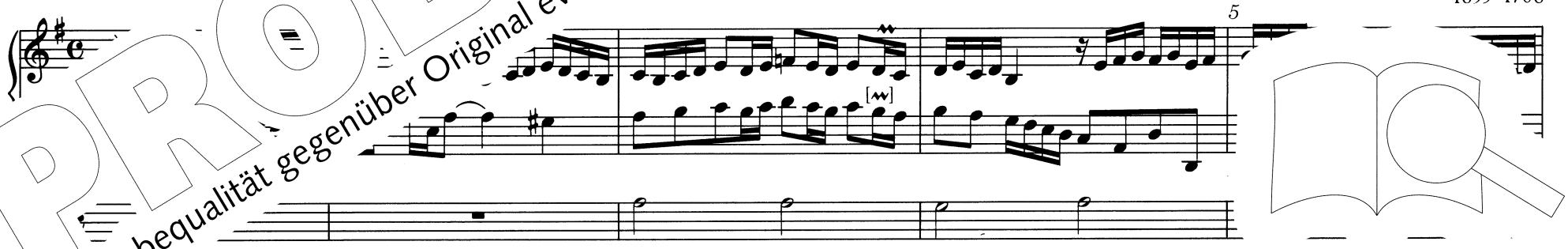
50

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



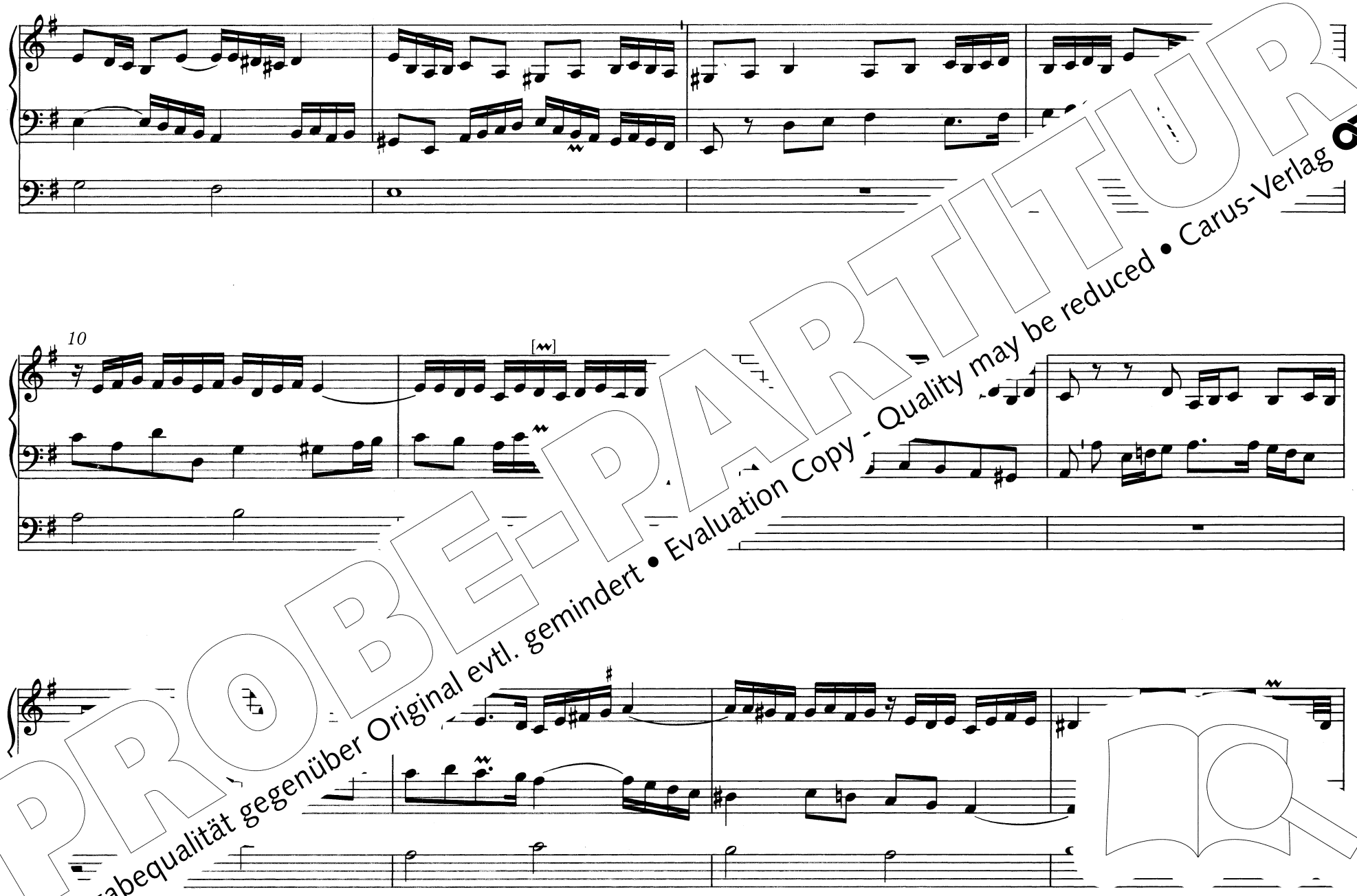
...land, der den Tod überwand

Johann Pachelbel
1653-1706

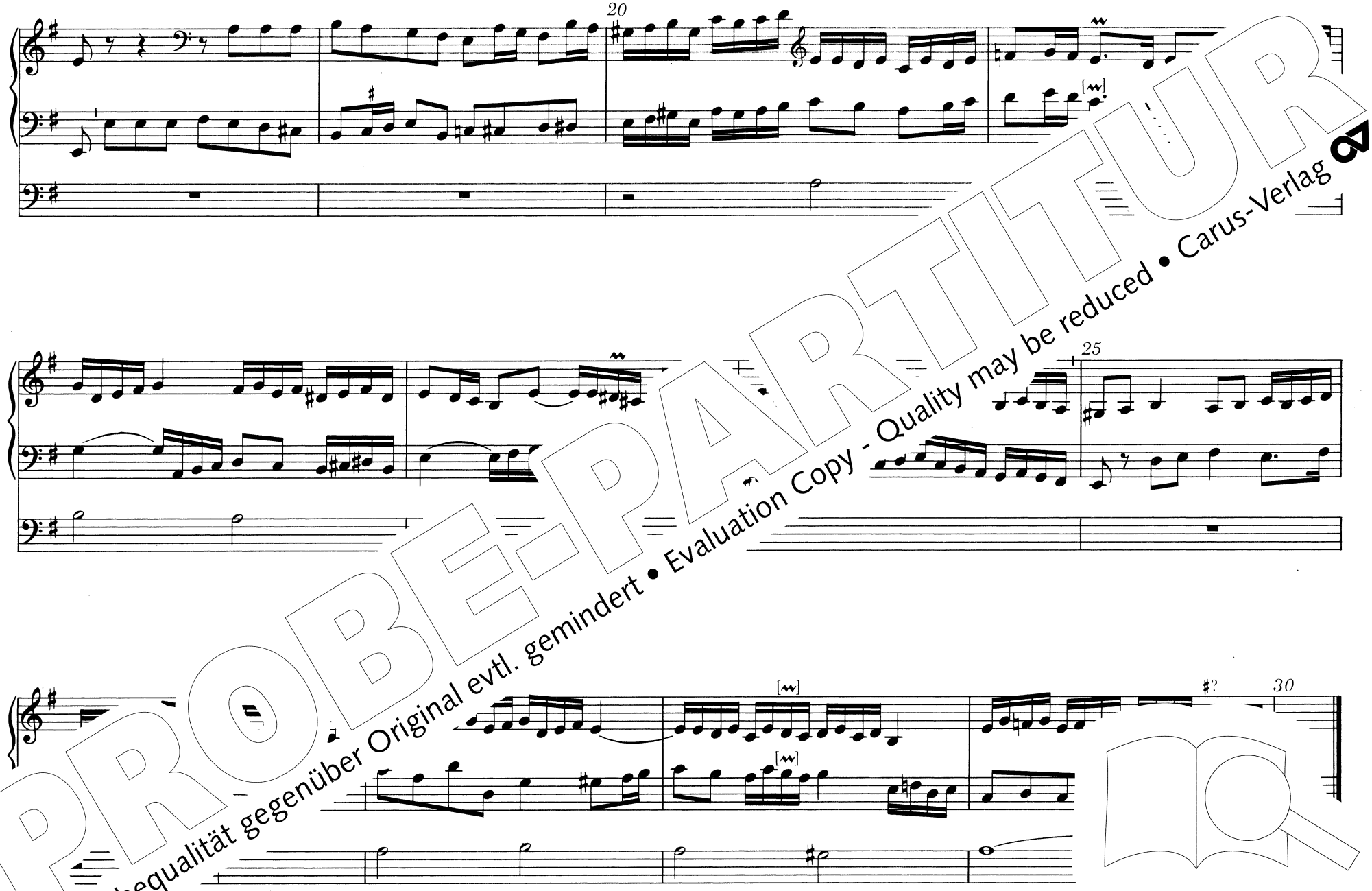


Lage

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Freu dich, du werte Christenheit

Anonymus des 18. Jh.
Aus F. Commer, M[illegible] I,
[illegible]

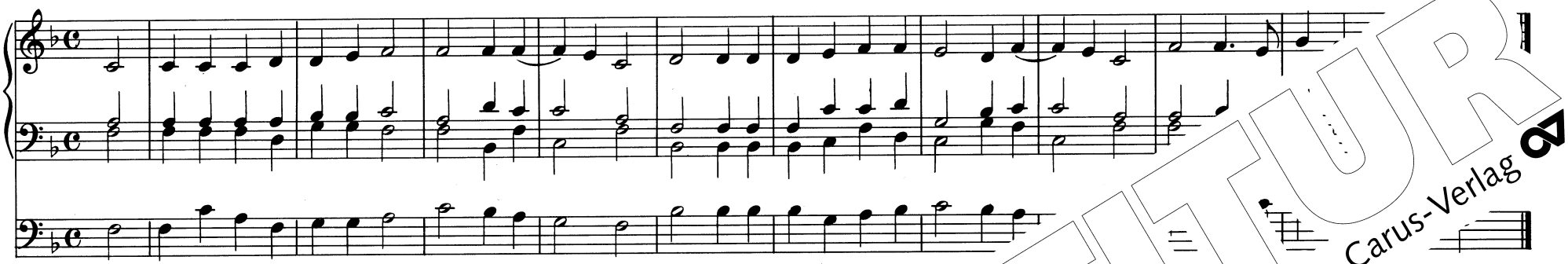
Maestoso

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Freu dich, du Himmelskönigin

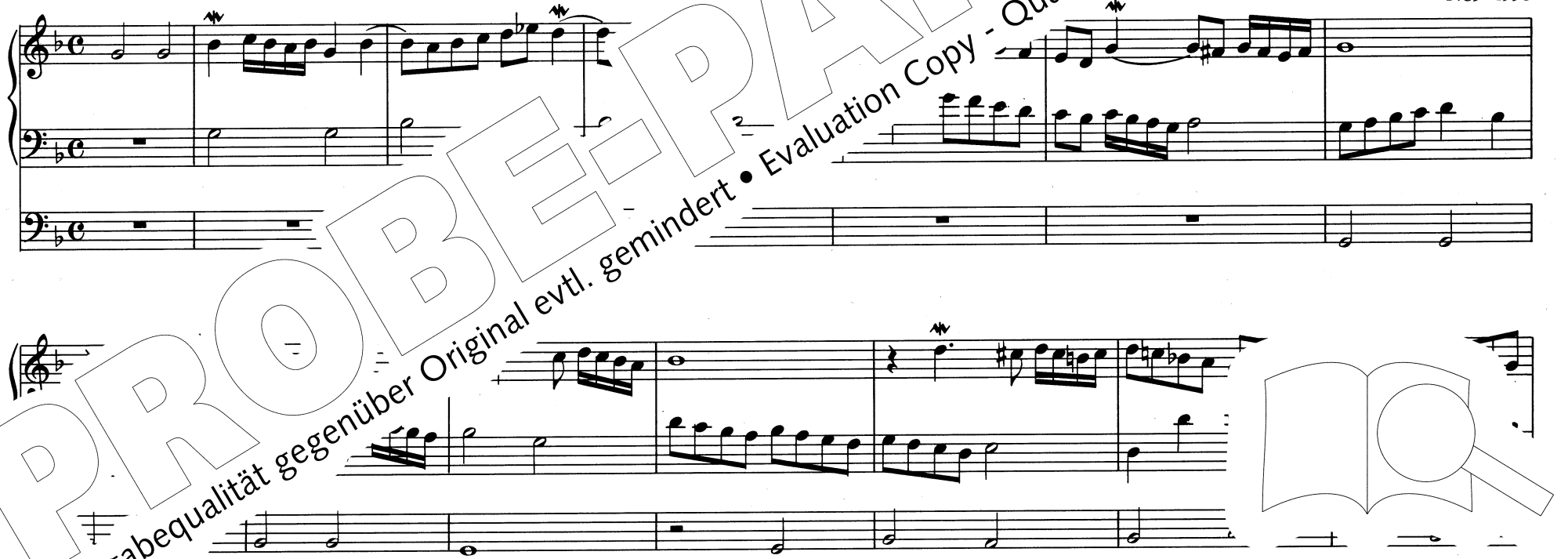
Johann Degen
B[illegible]1628



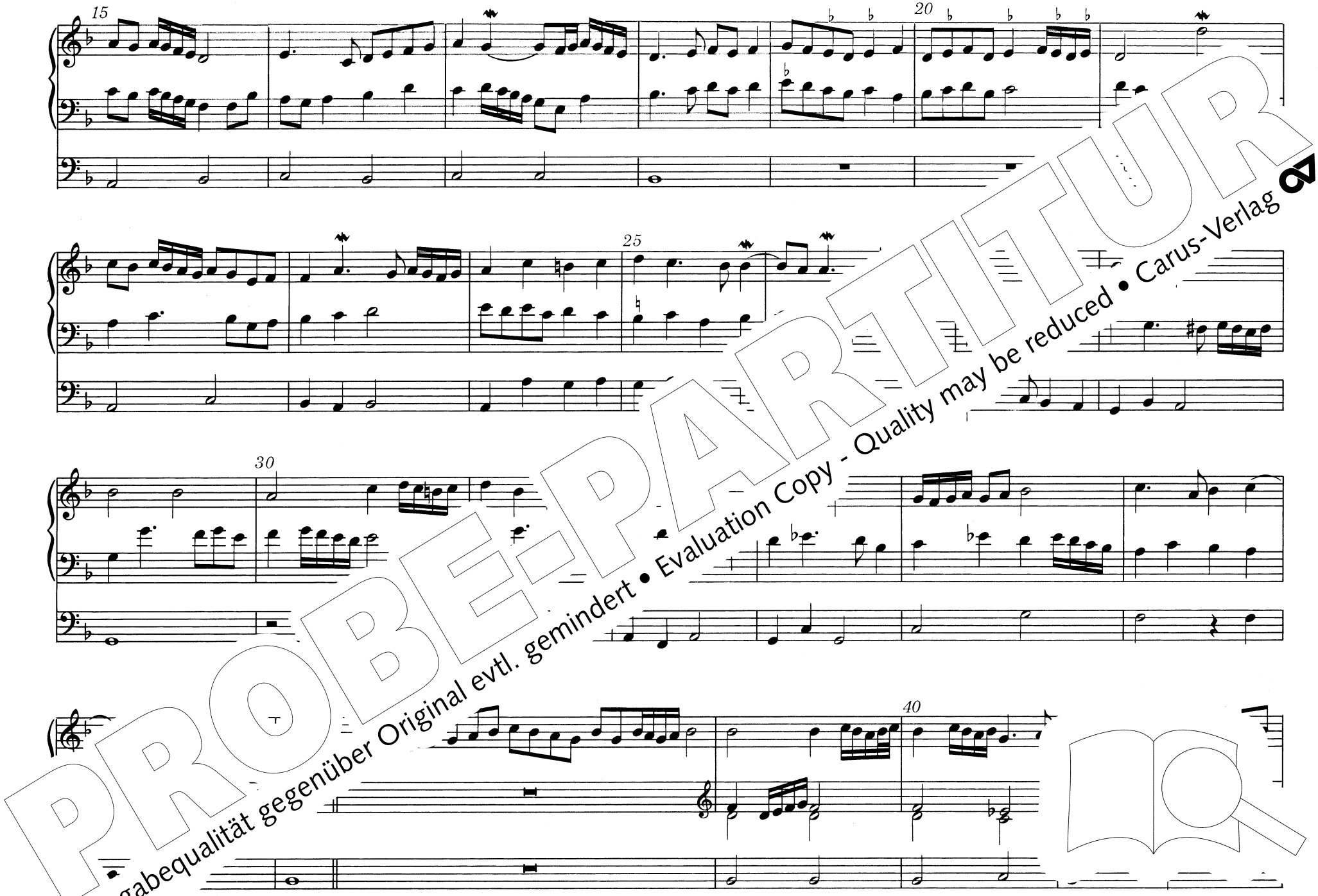
Liedmelodie in 4'-Lage

Introitus in resurrectione Domini· Res[illegible]hu[illegible]
Choralis in omni[illegible]

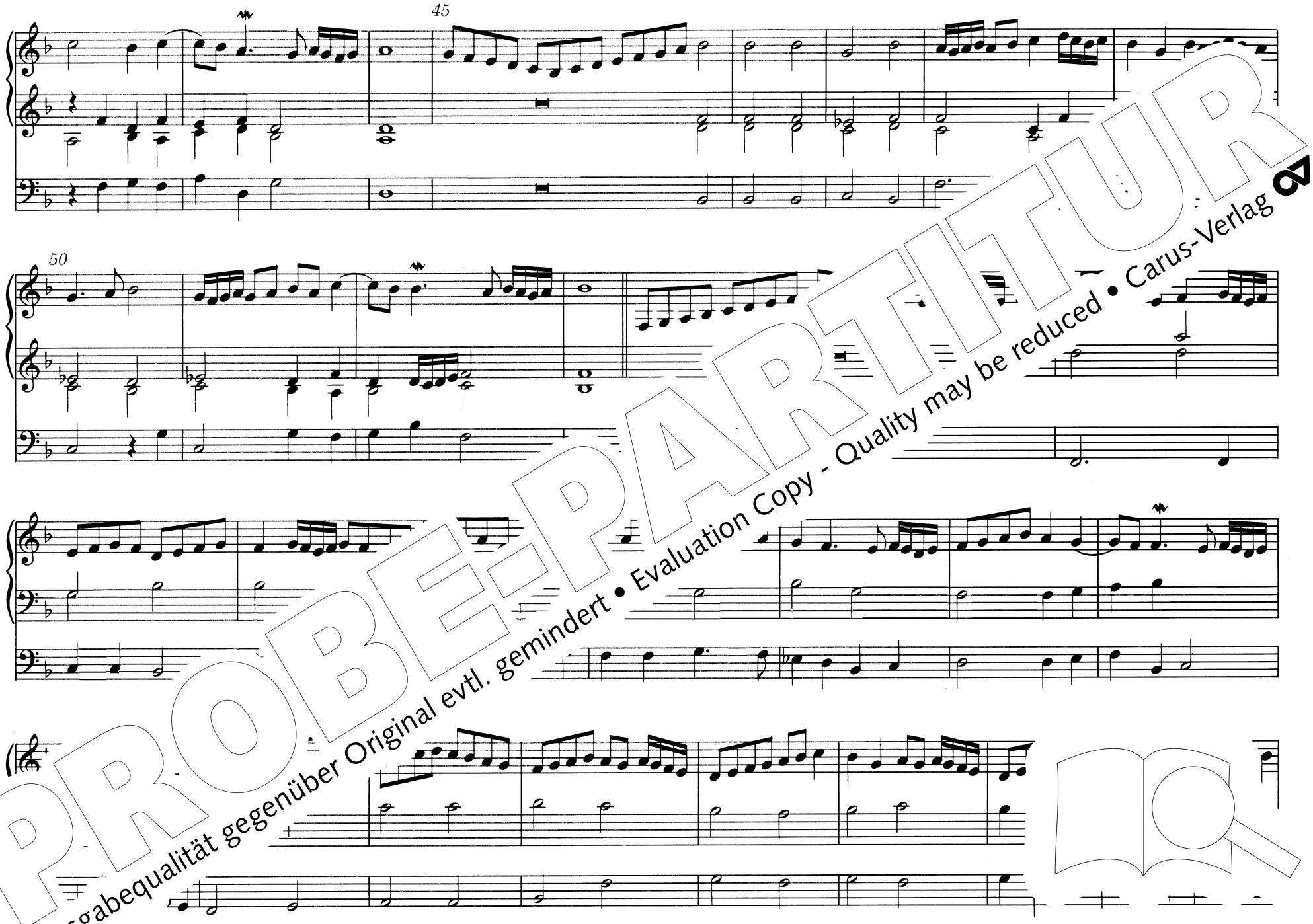
Hans Buchner
1483-1538



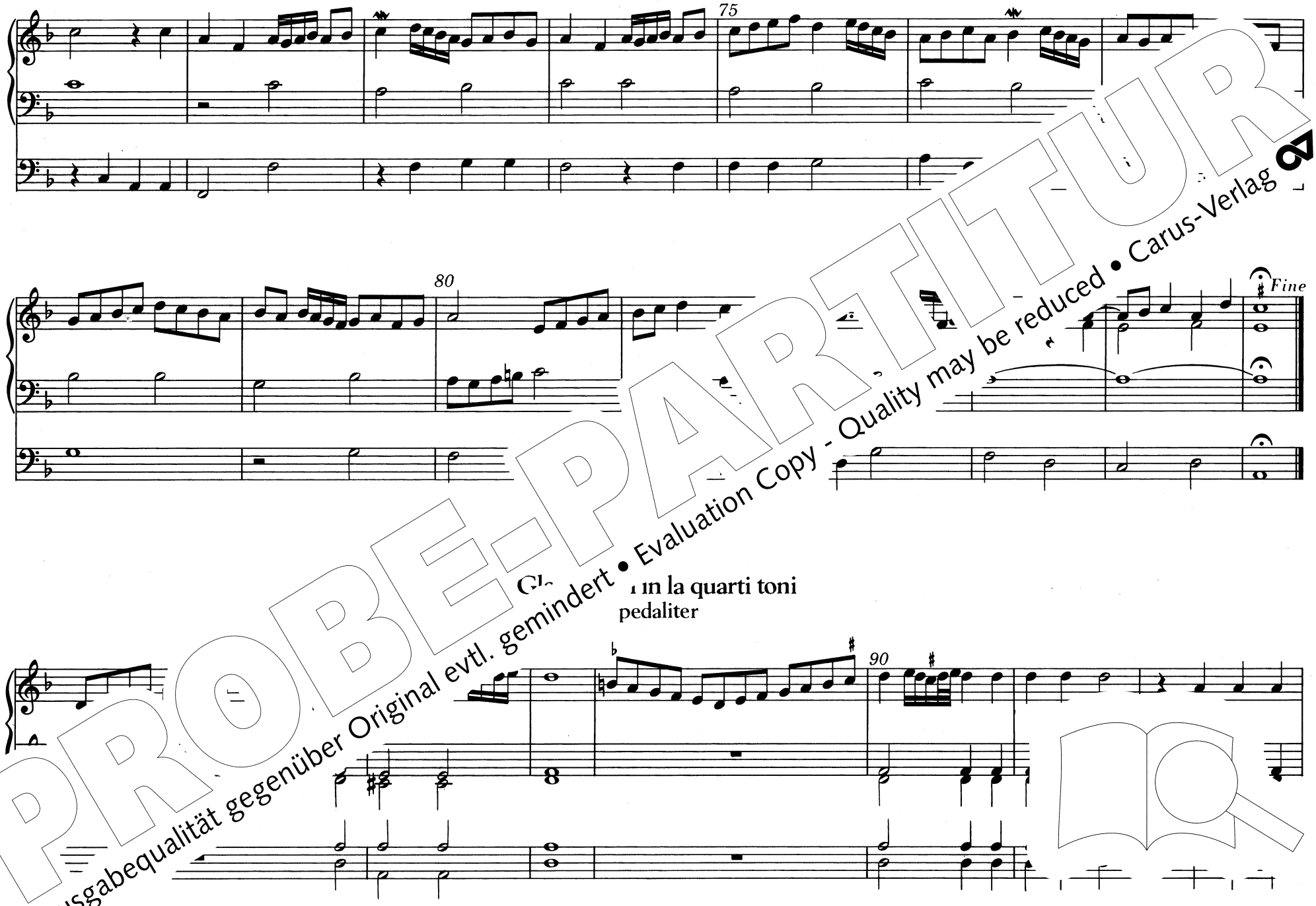
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

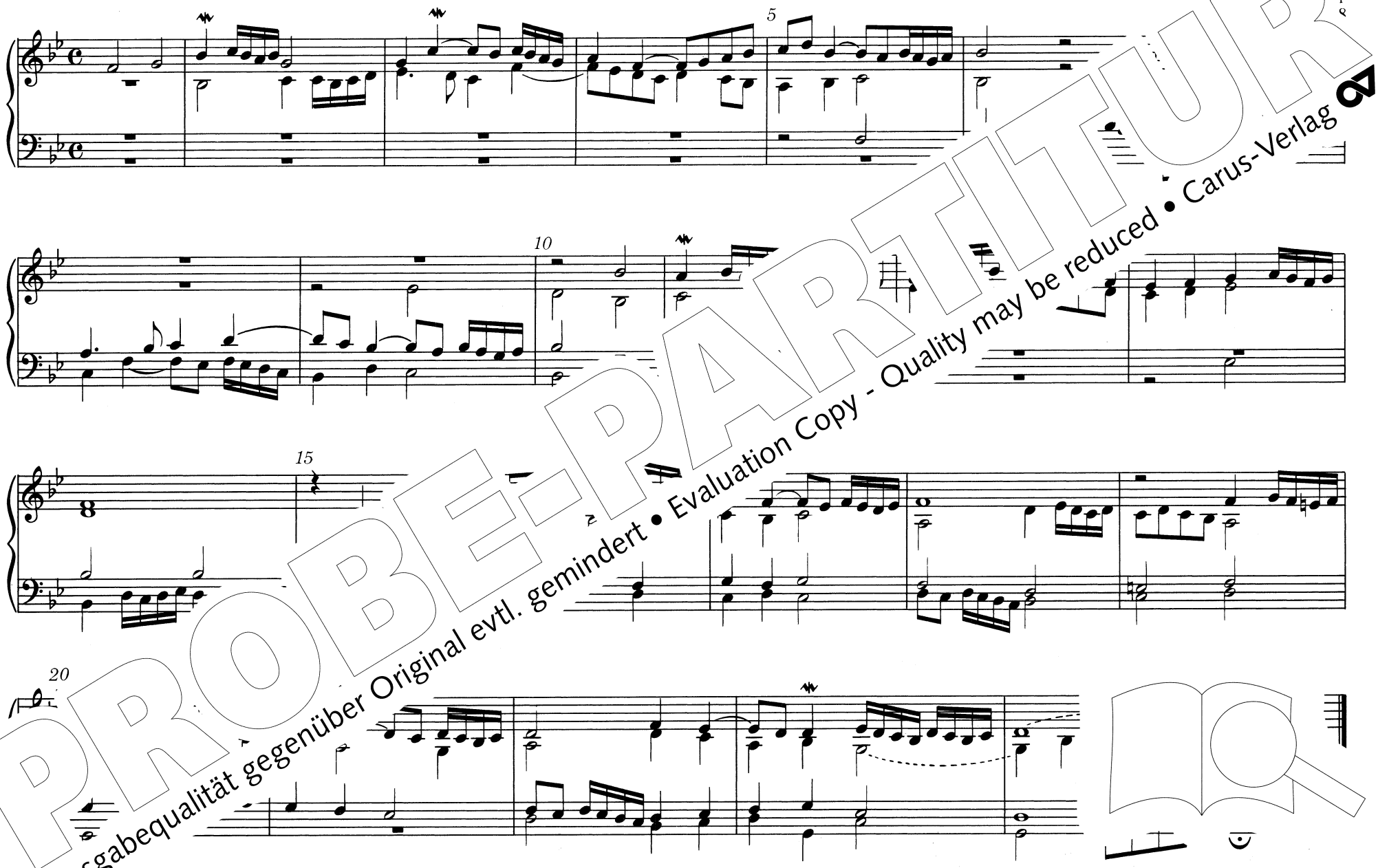
95

100

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

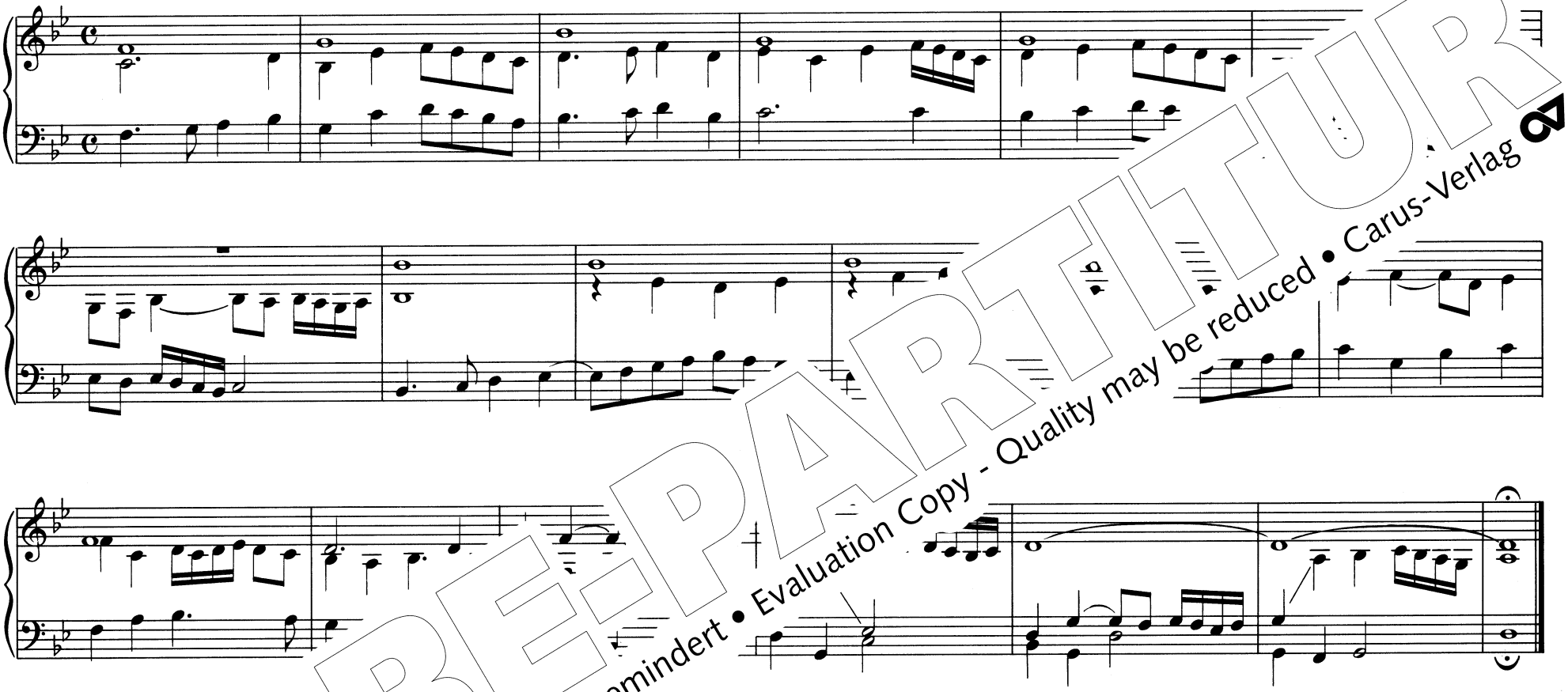
Kyrie eleison paschale primum

Choralis in tenore et discantu, manualiter

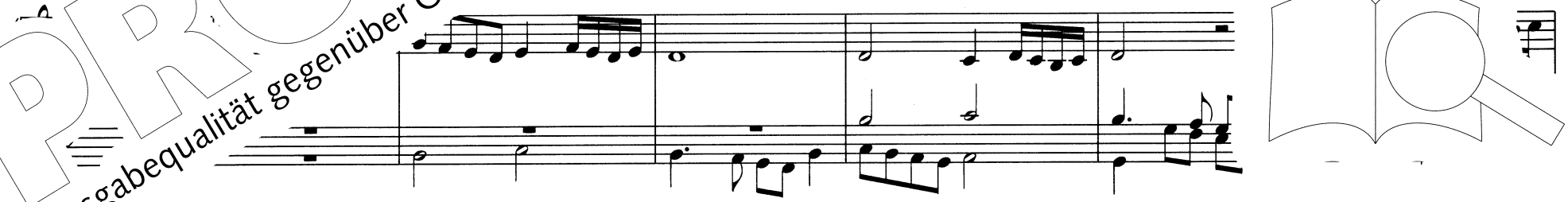


PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

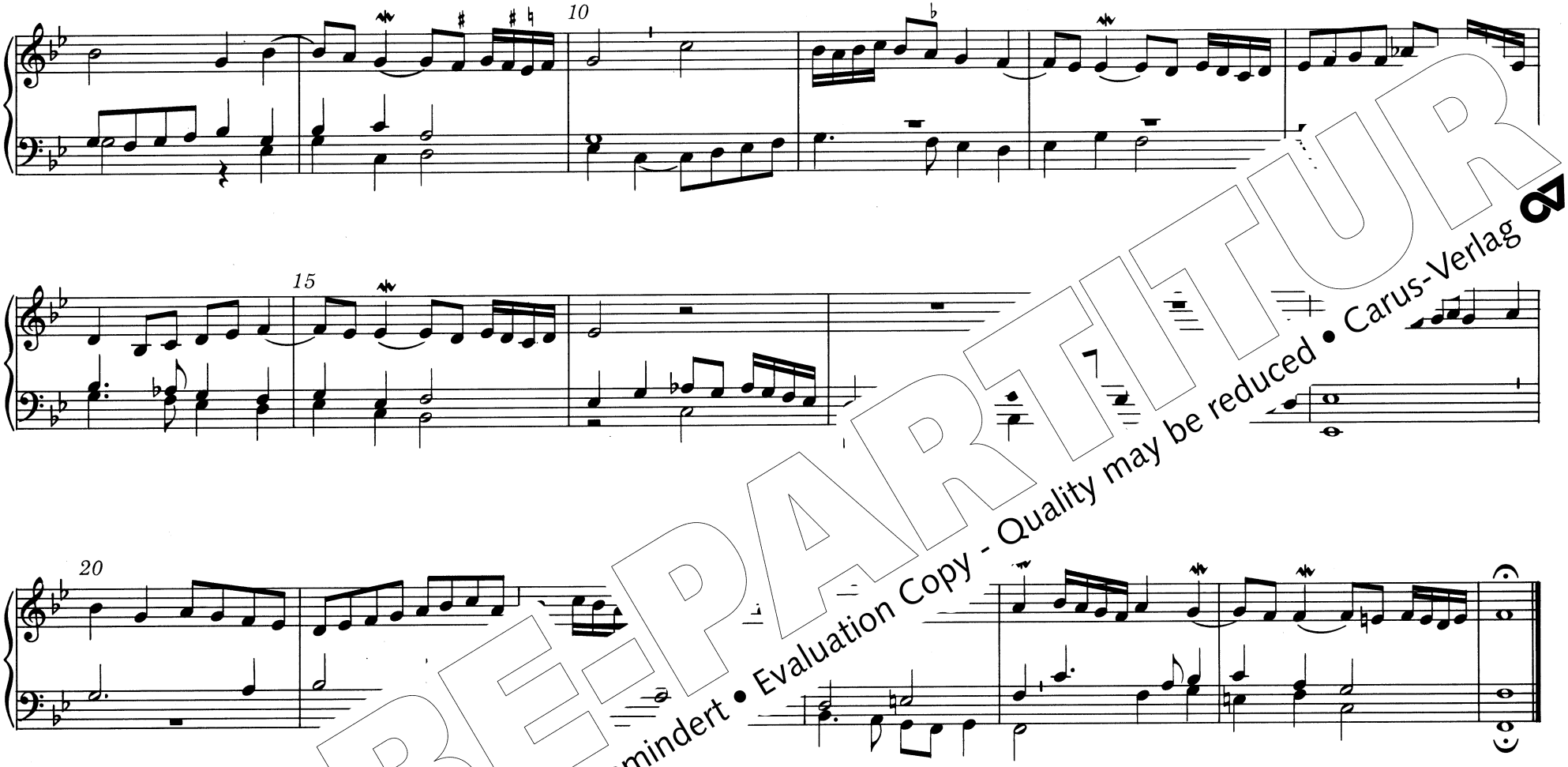
Kyrie tertium
Choralis in discantu, manualiter



Christe eleison
manualiter

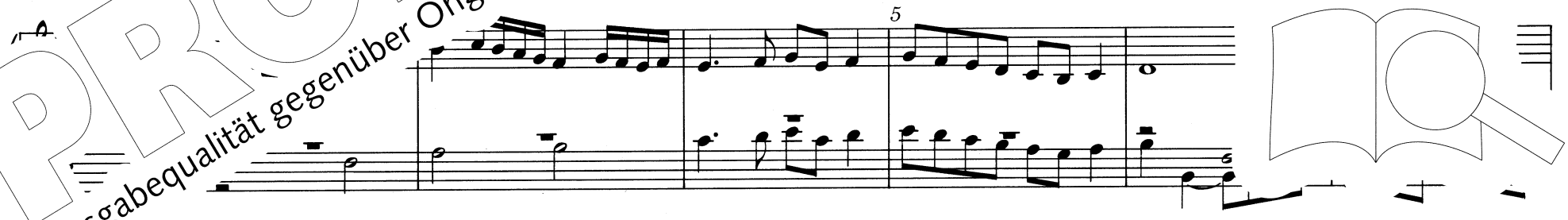


PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

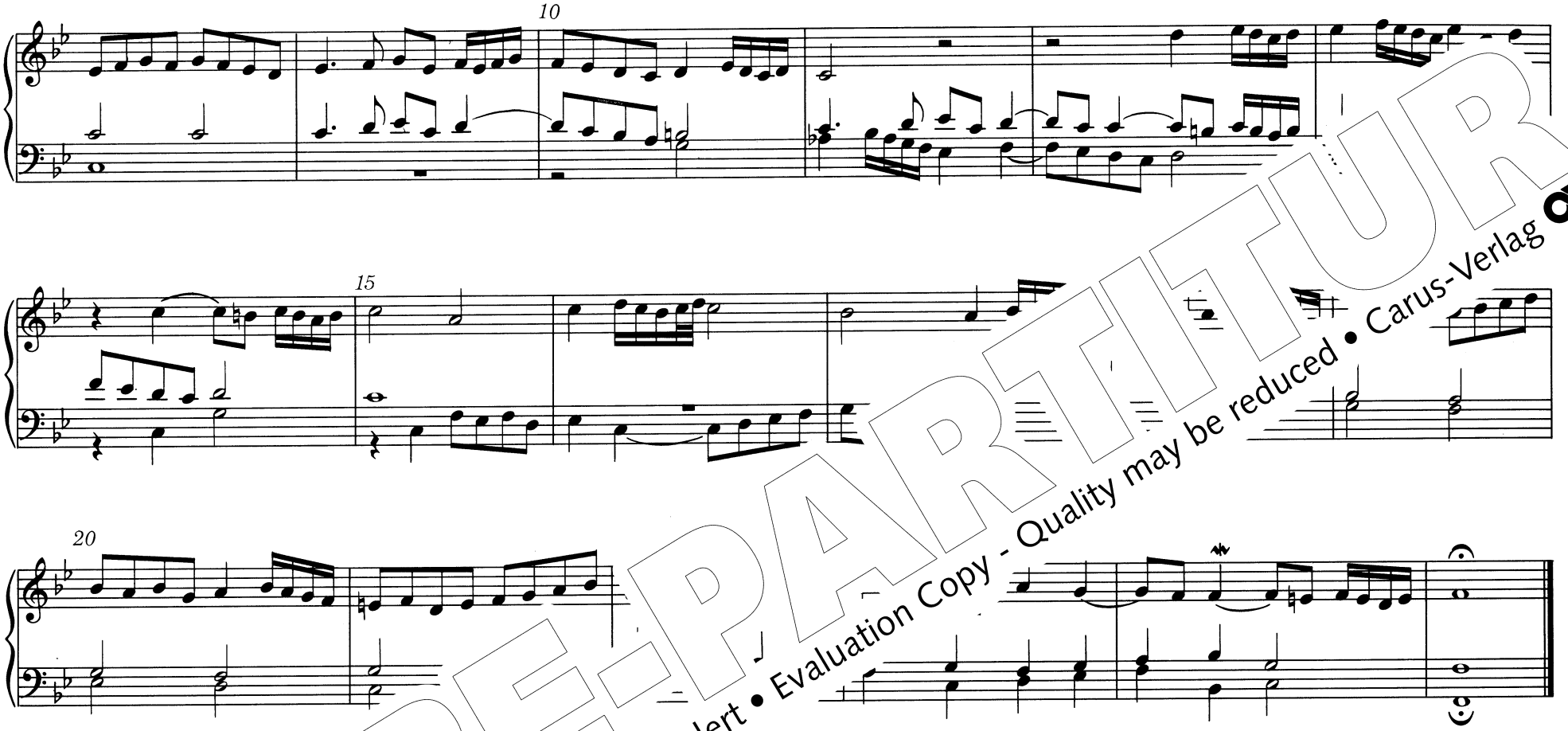


Kyrie penultimum

Choralis in discantu, manualiter

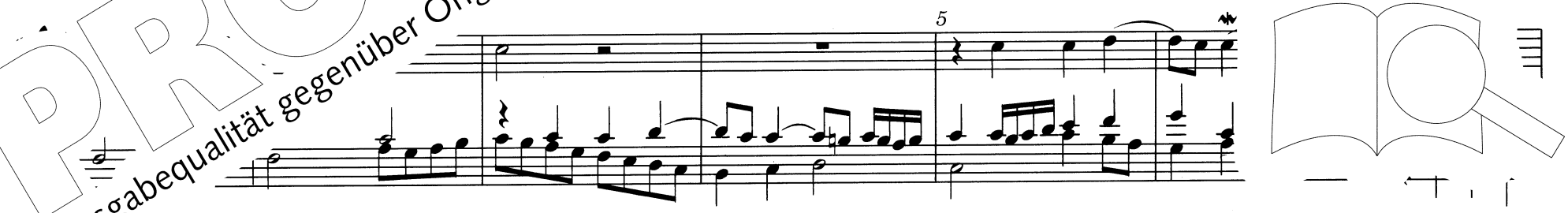


PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

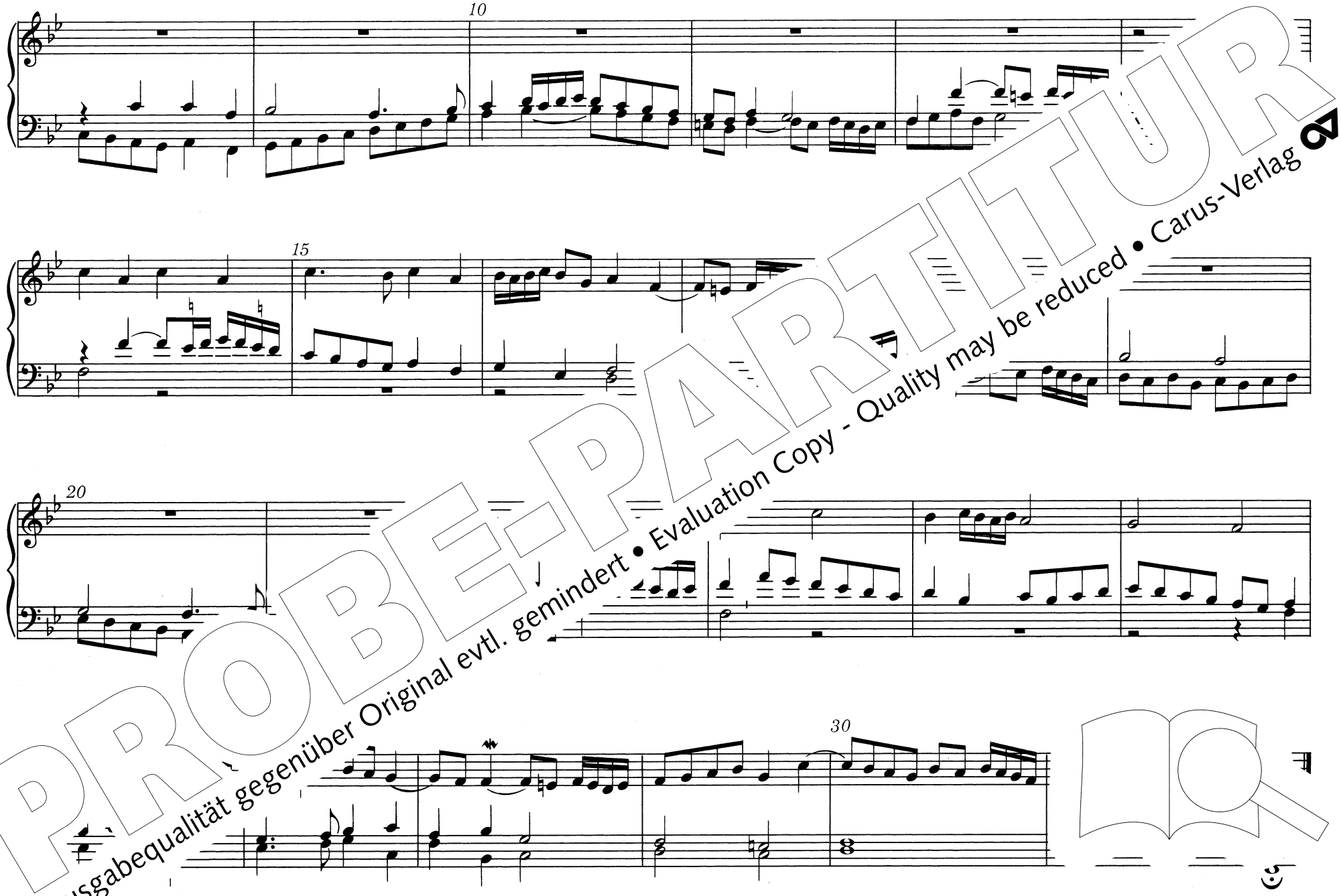


Kyrie ultimum

...us in discantu et aliis vocibus, manualiter



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

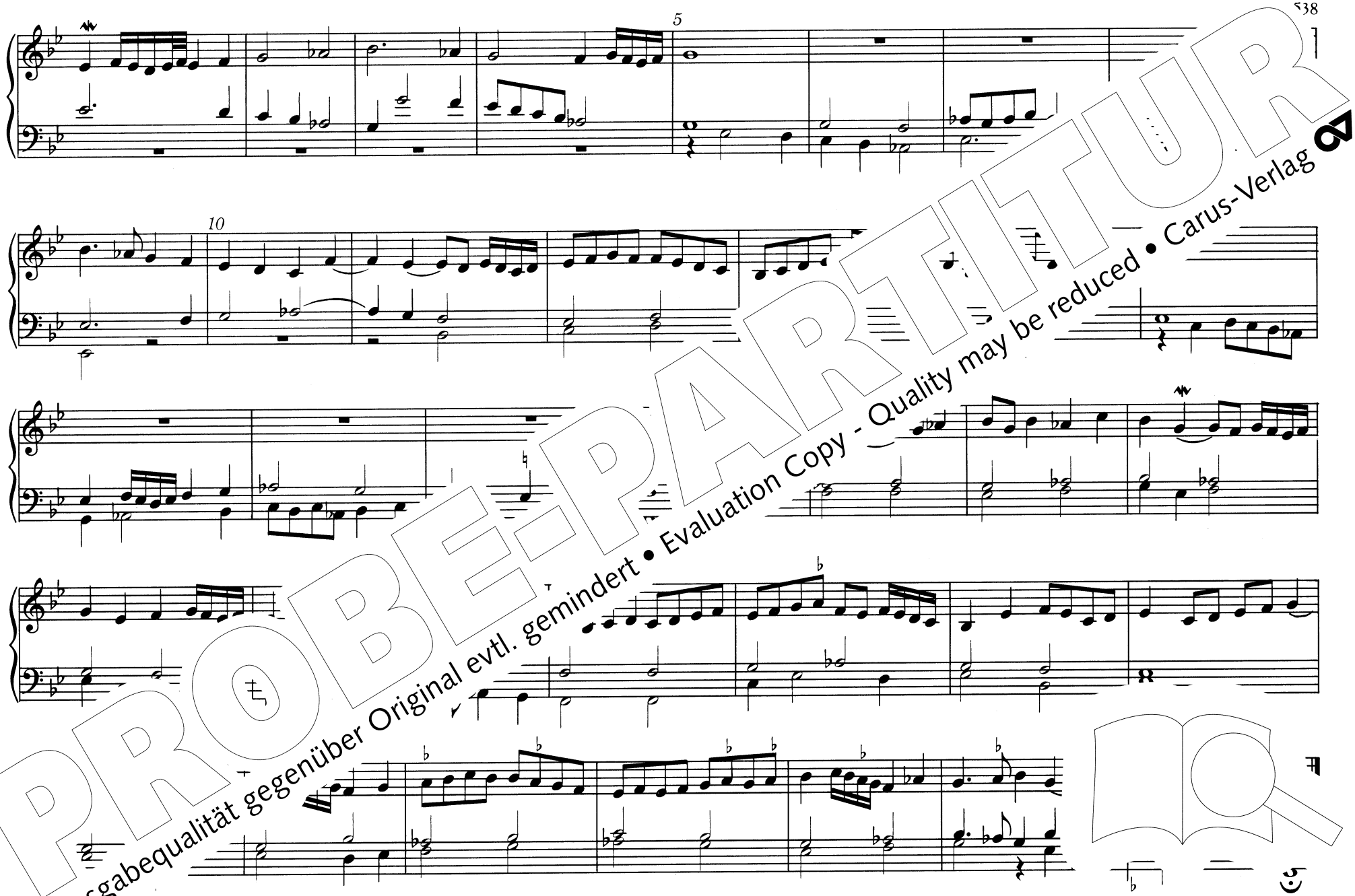


PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Et in terra paschale

Choralis in discantu, manualiter

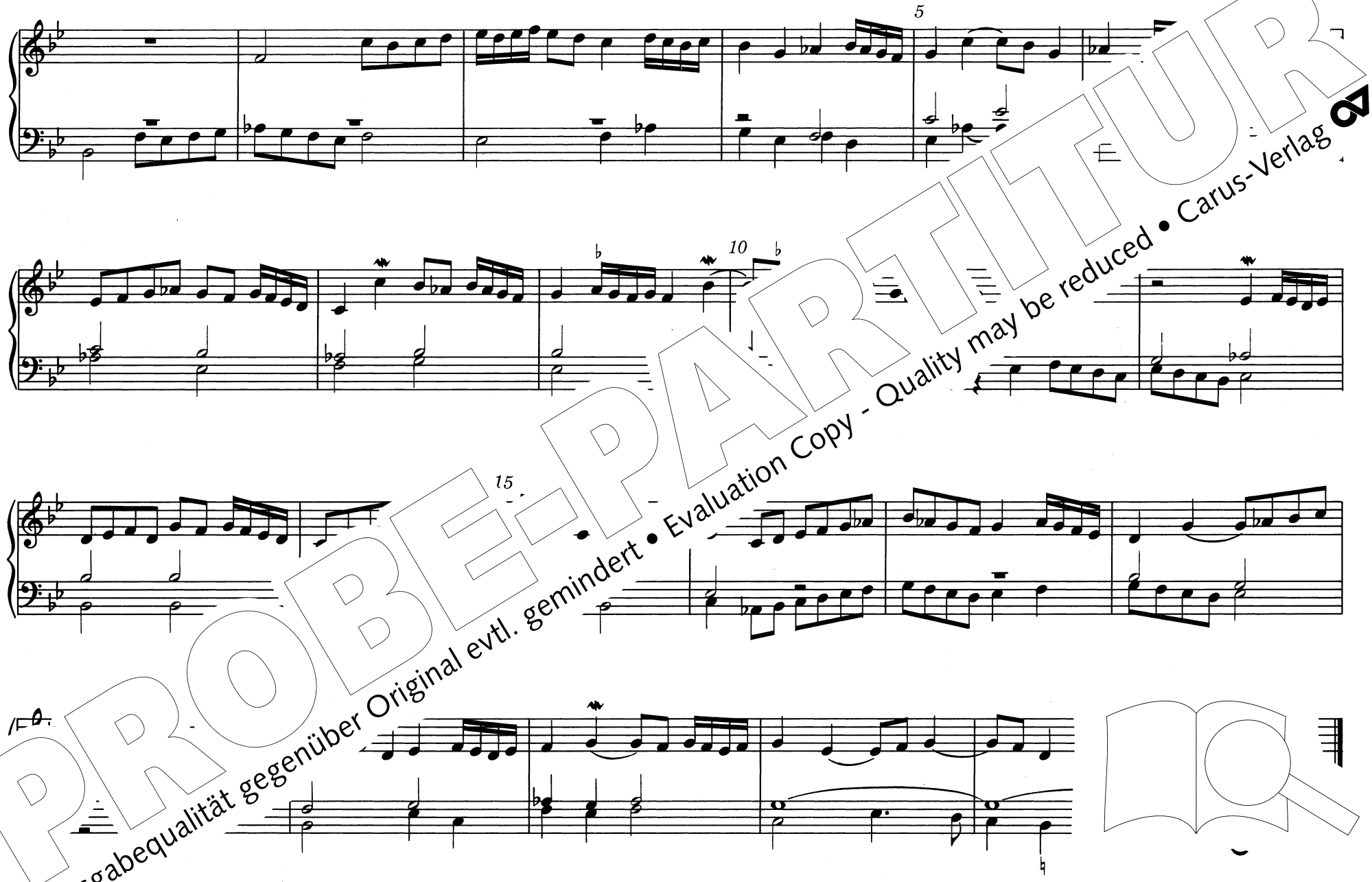
Hans Buchner
538



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

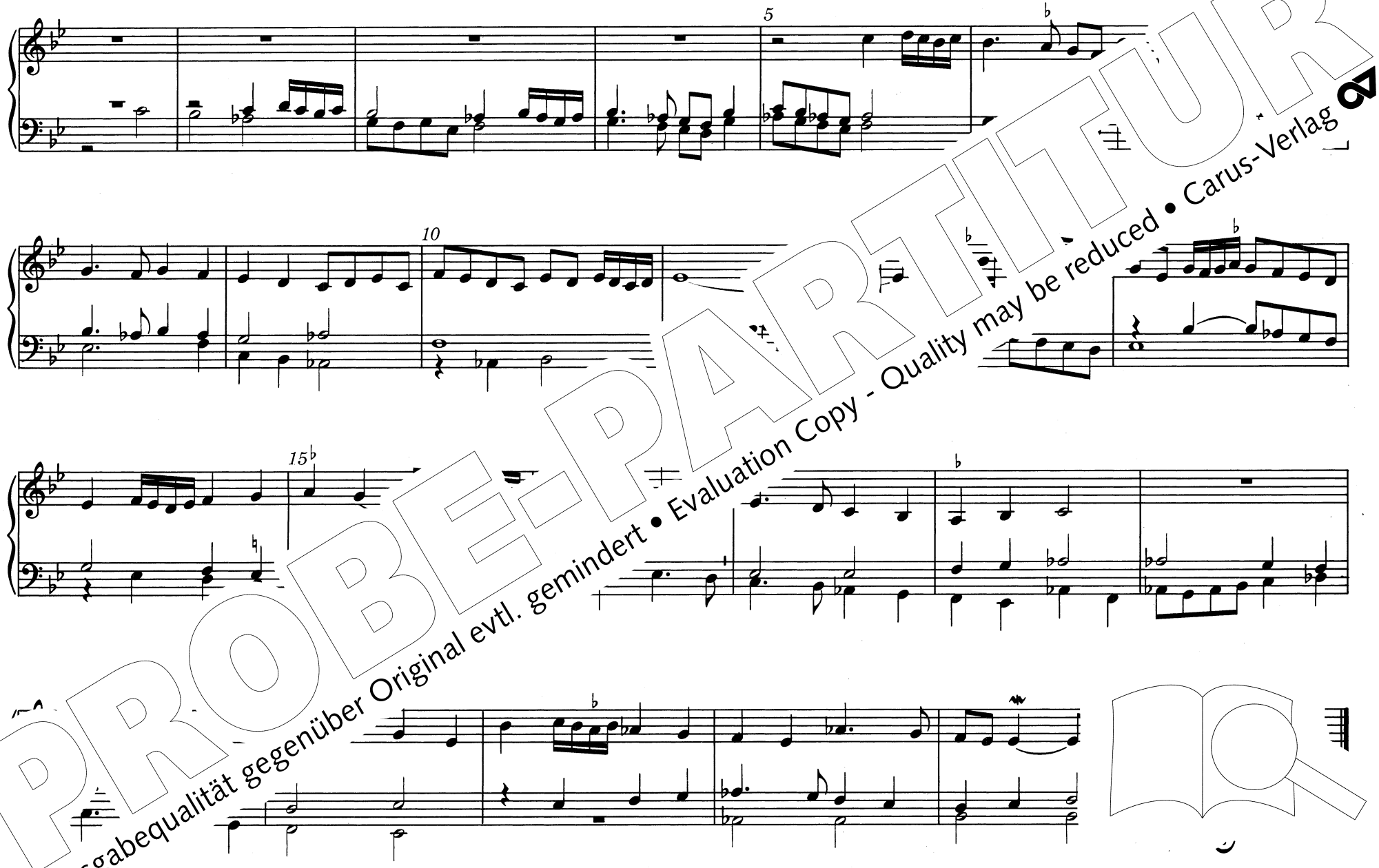
Domine Deus, Rex coelestis

manualiter



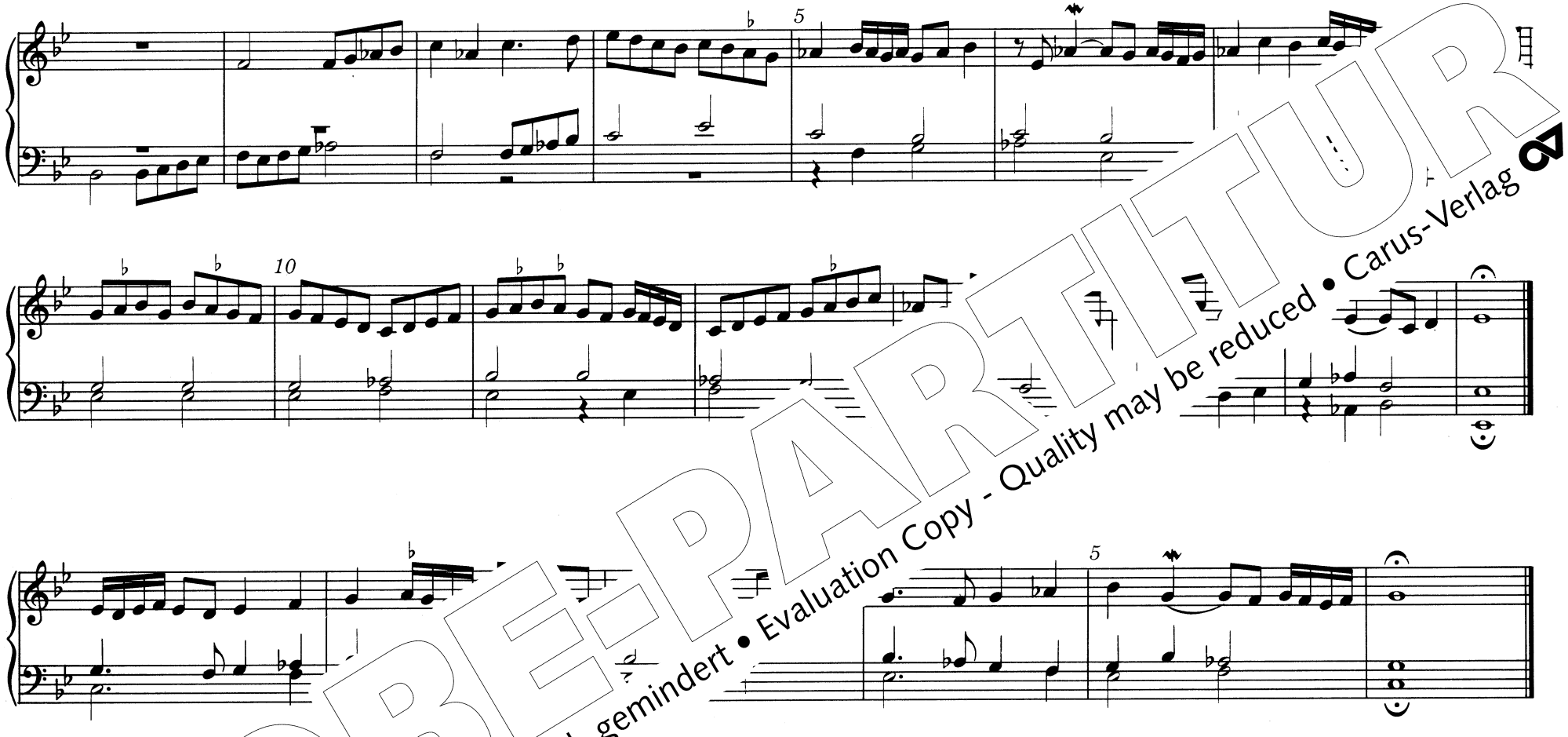
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Domine Deus, Agnus Dei

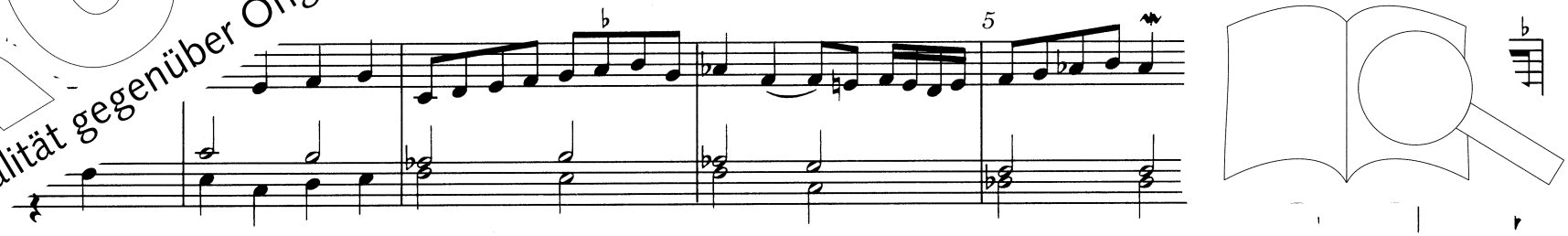


PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

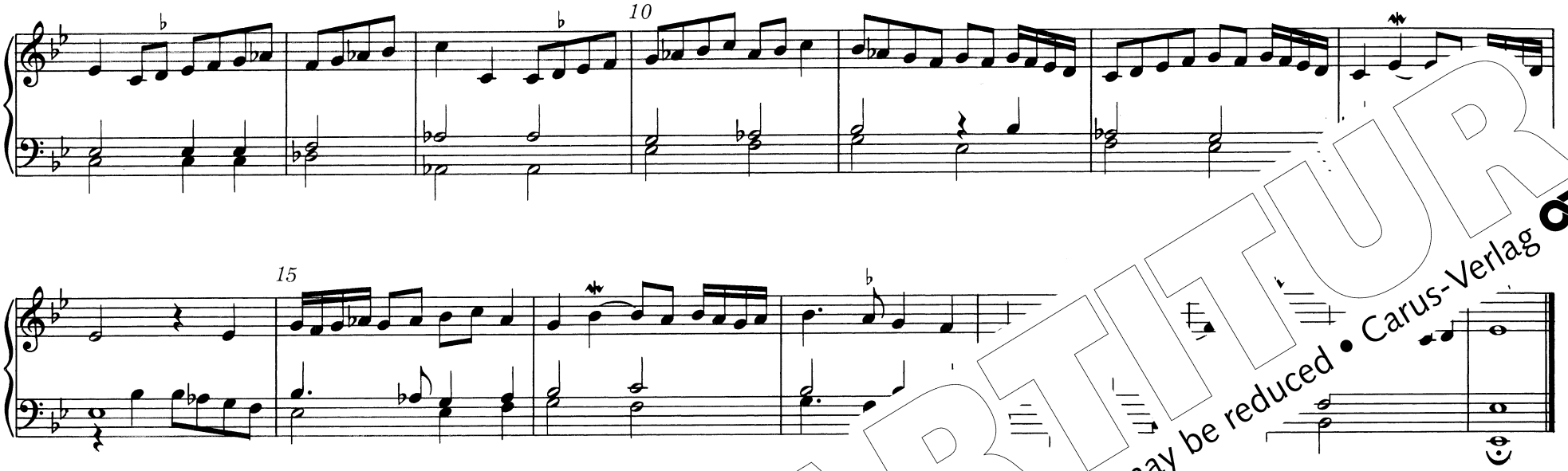
Qui sedes ad dexteram Patris



Cum Sancto Spiritu

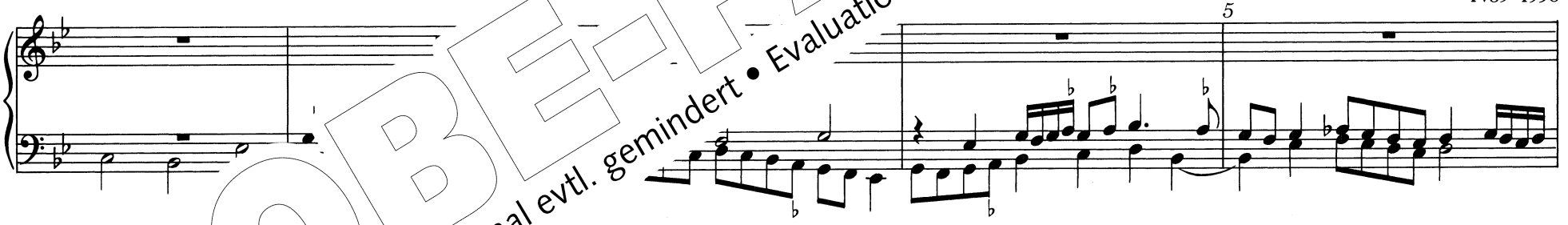


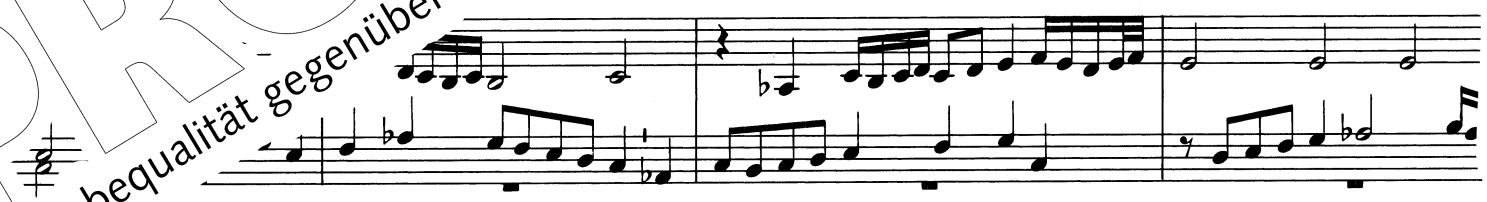
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

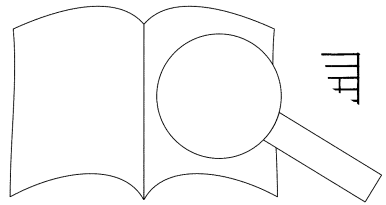


Graduale· [illegible]us

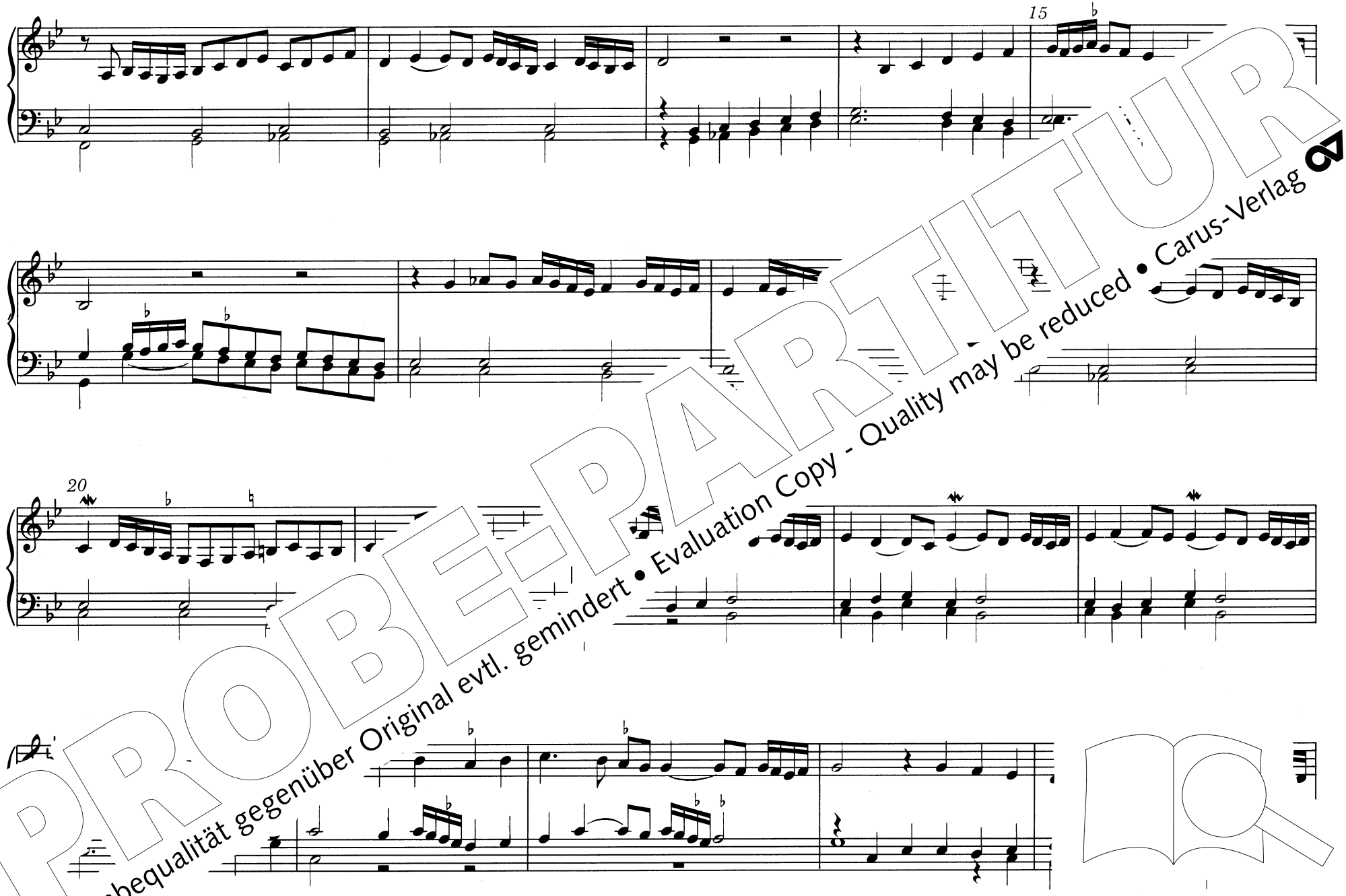
Hans Buchner
1483-1538



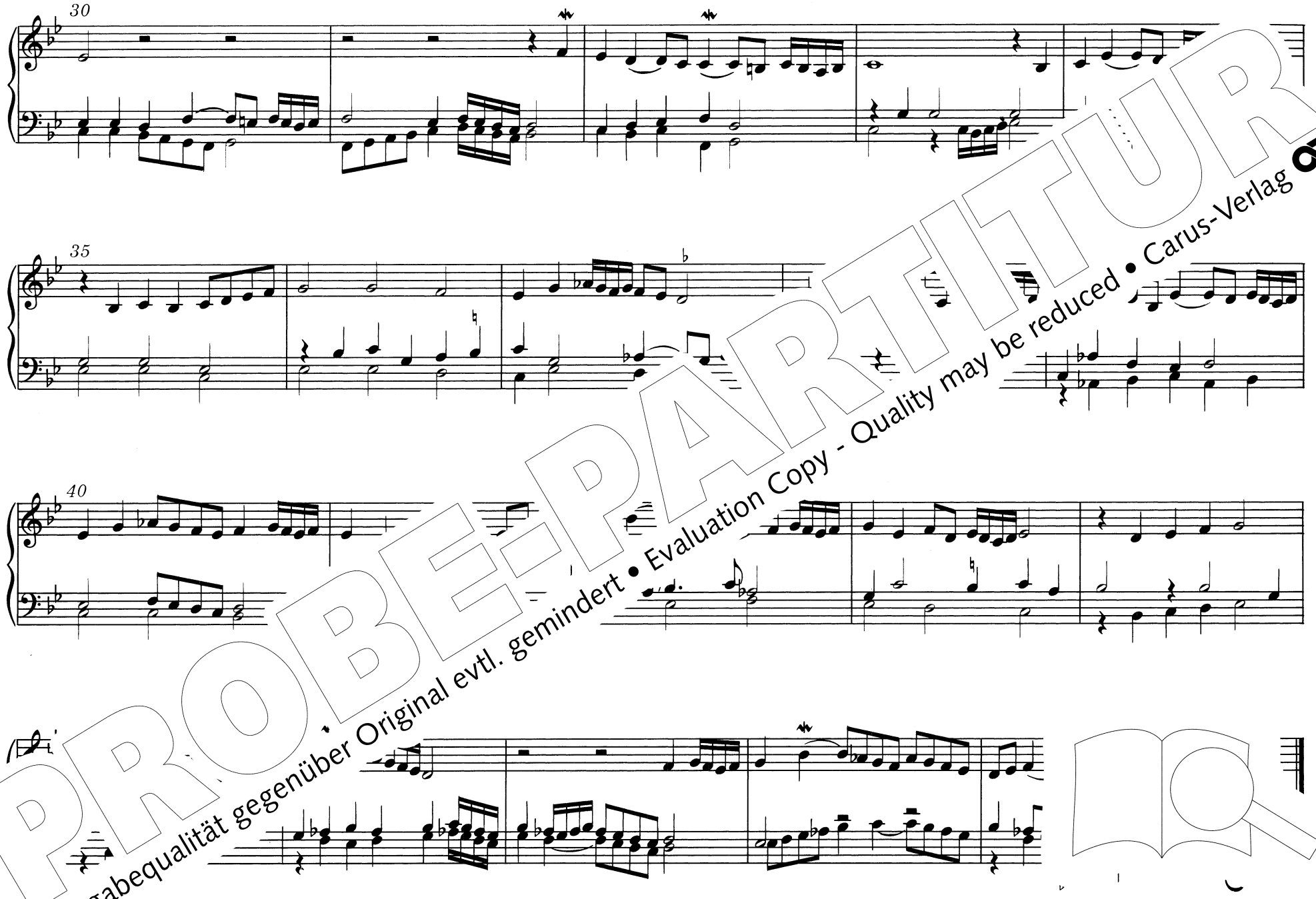




PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

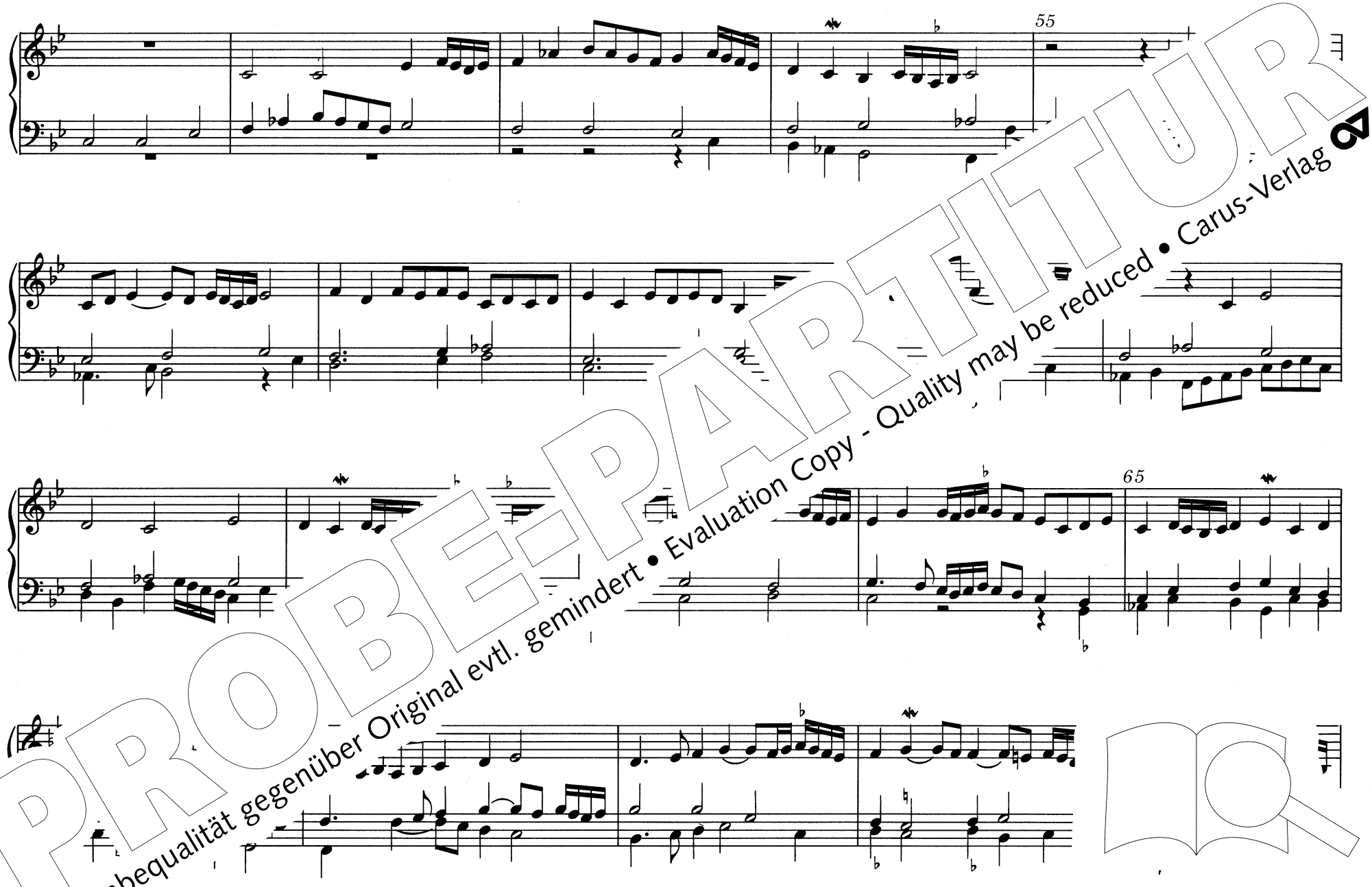


PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

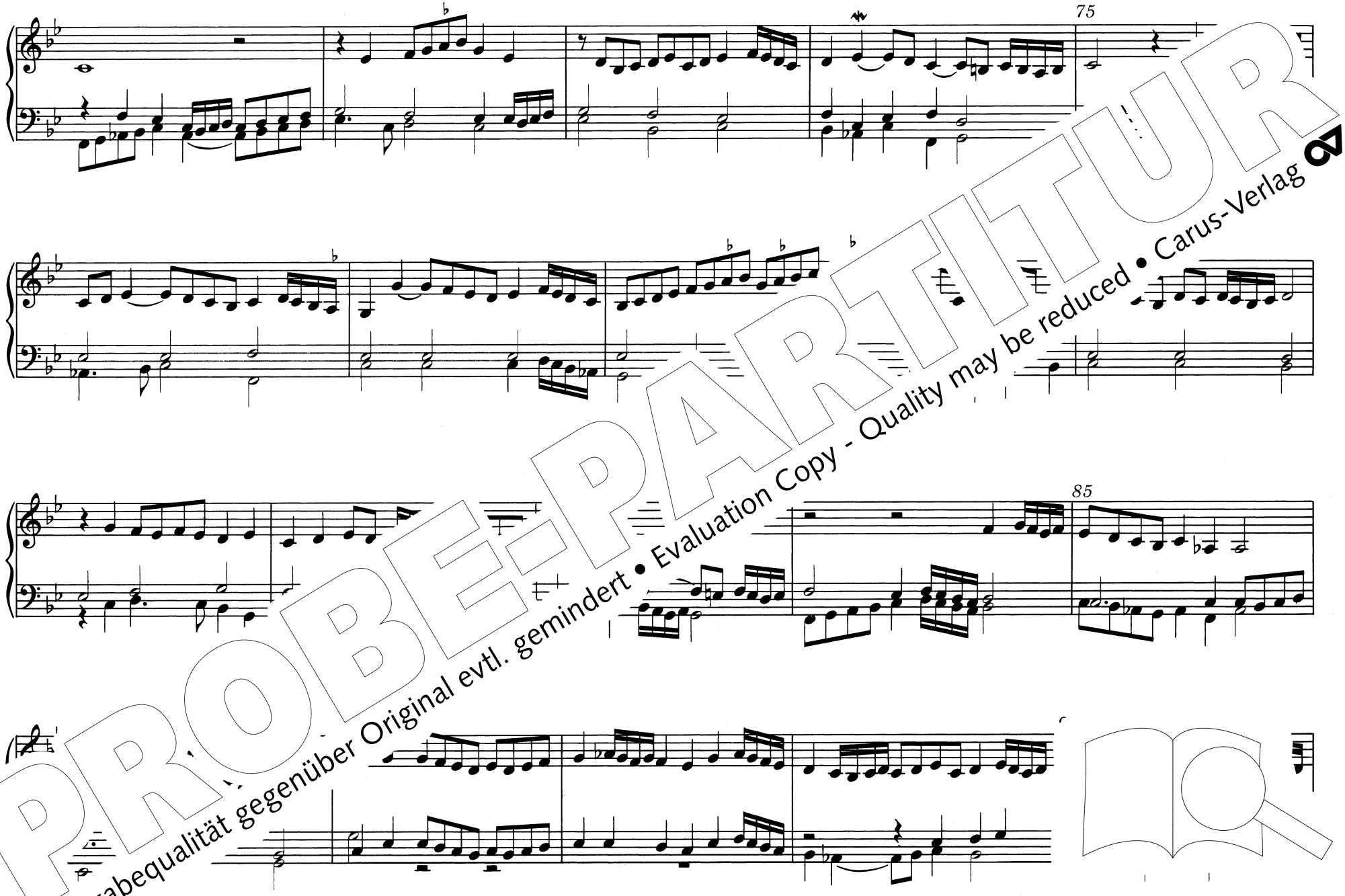


PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

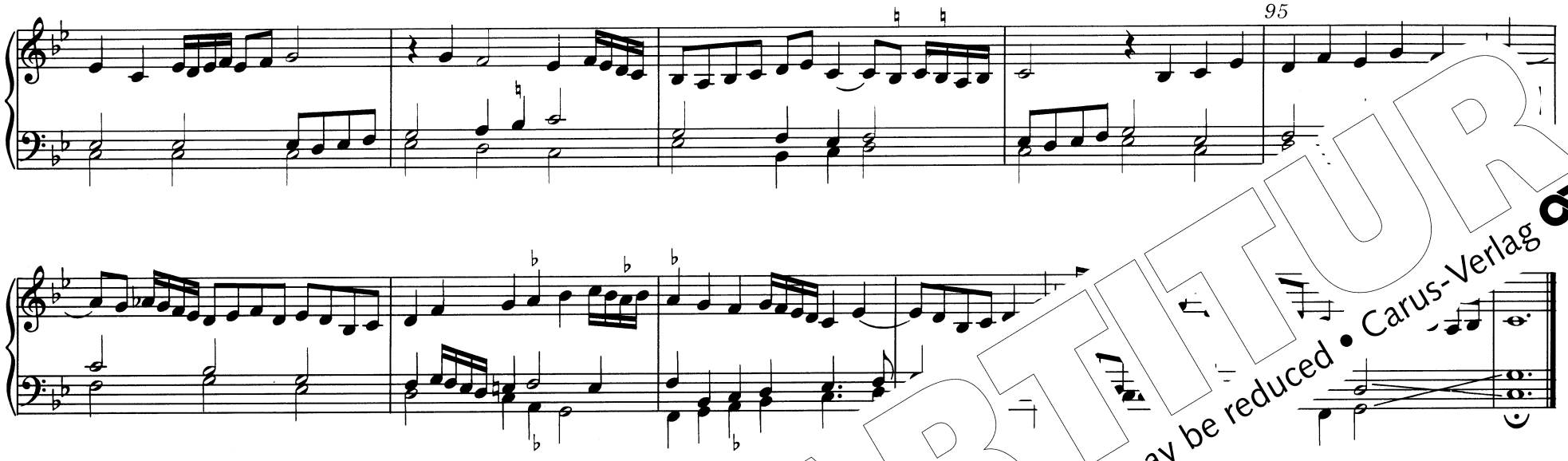
Secunda pars: Confitemini Domino, quoniam bonus



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



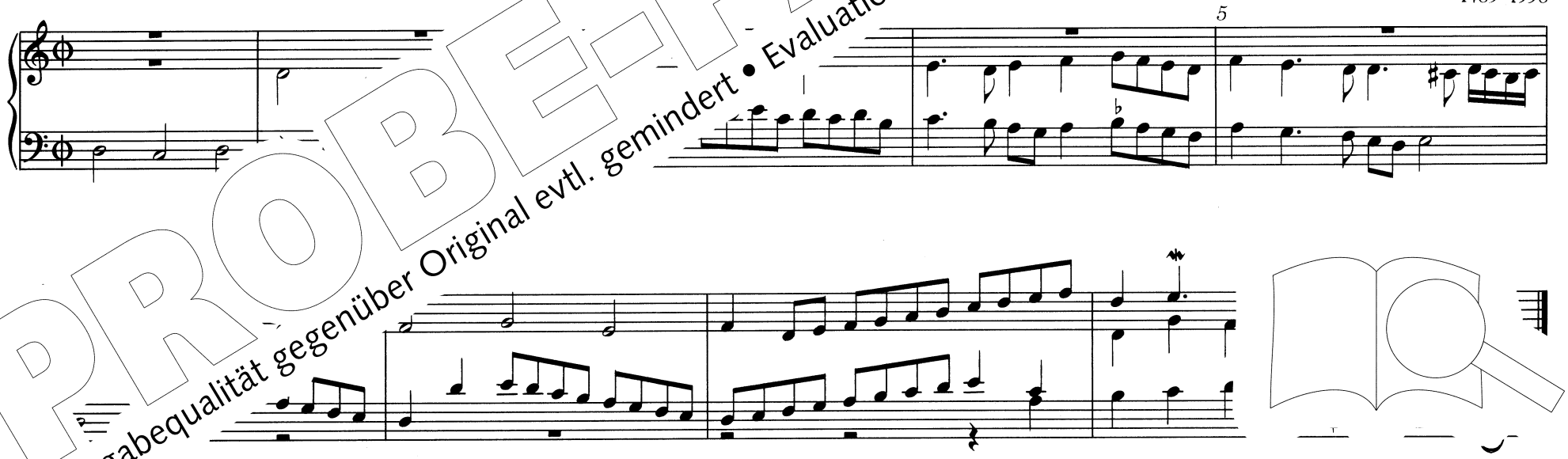
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Sequenti

Chora ter

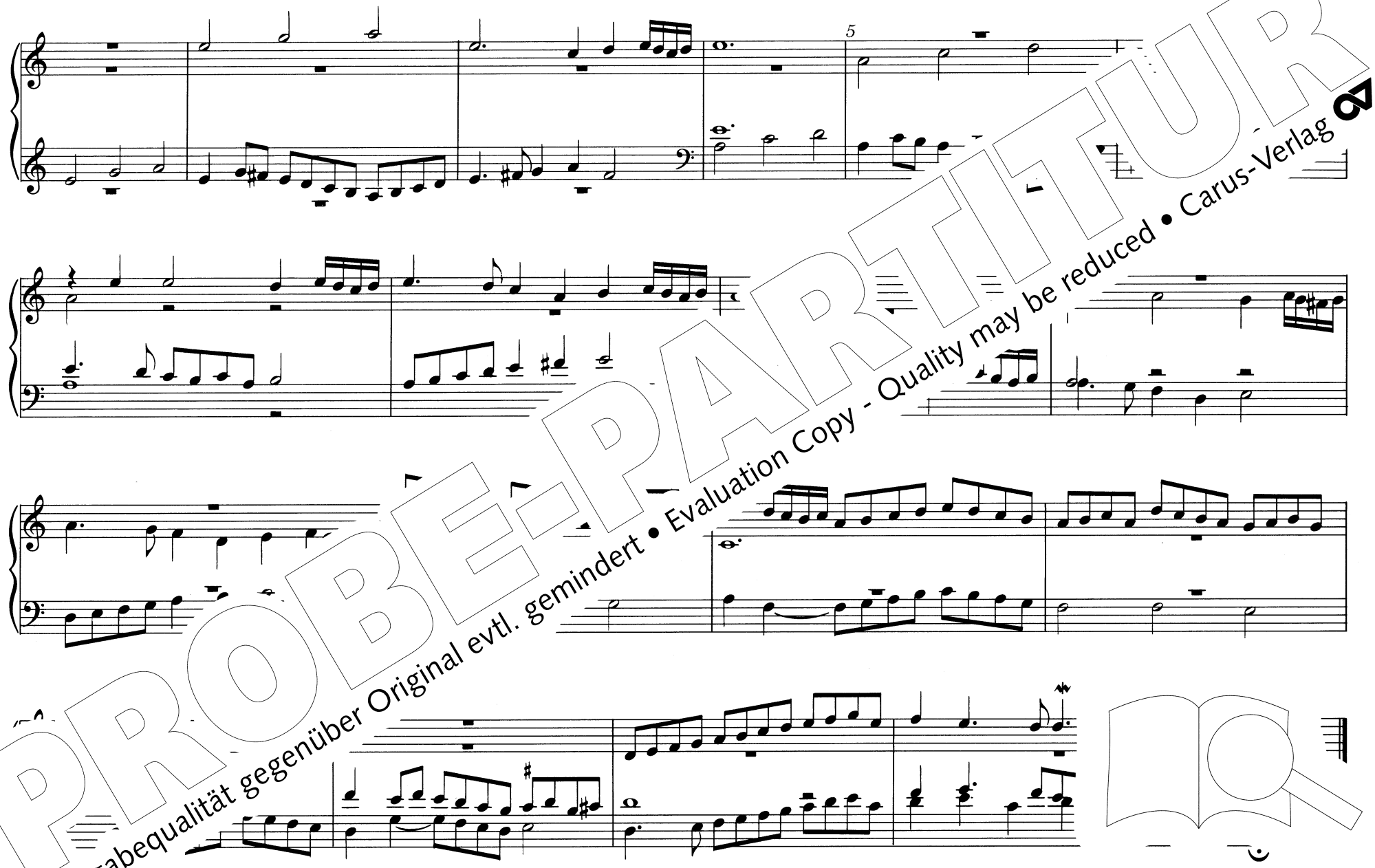
Hans Buchner
1483-1538



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Mors et vita duello

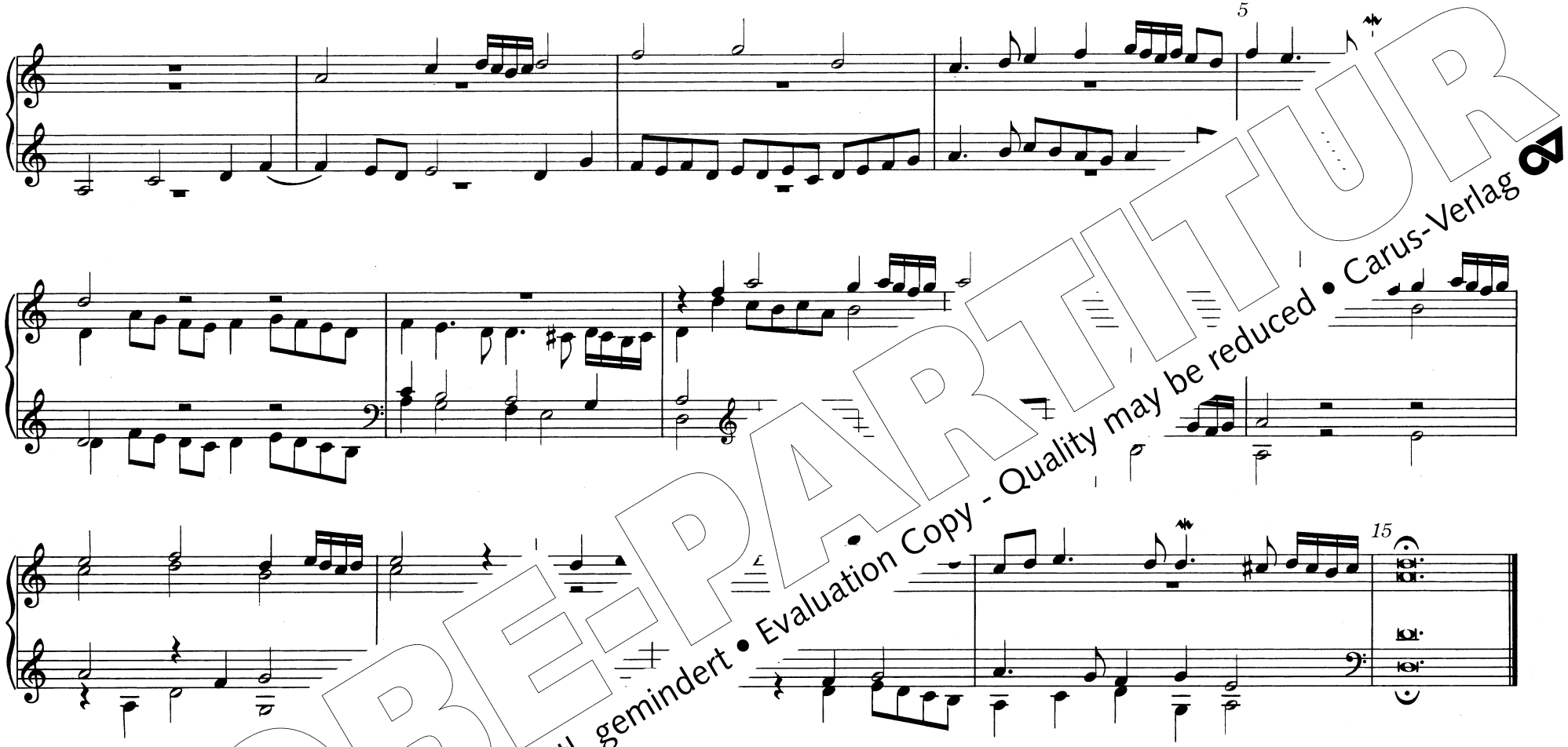
Choralis in fuga, manualiter



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

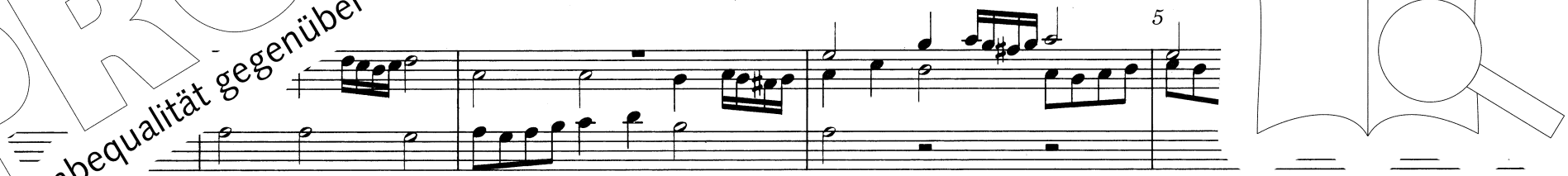
Angelicos testes, sudarium, et vestes

manualiter

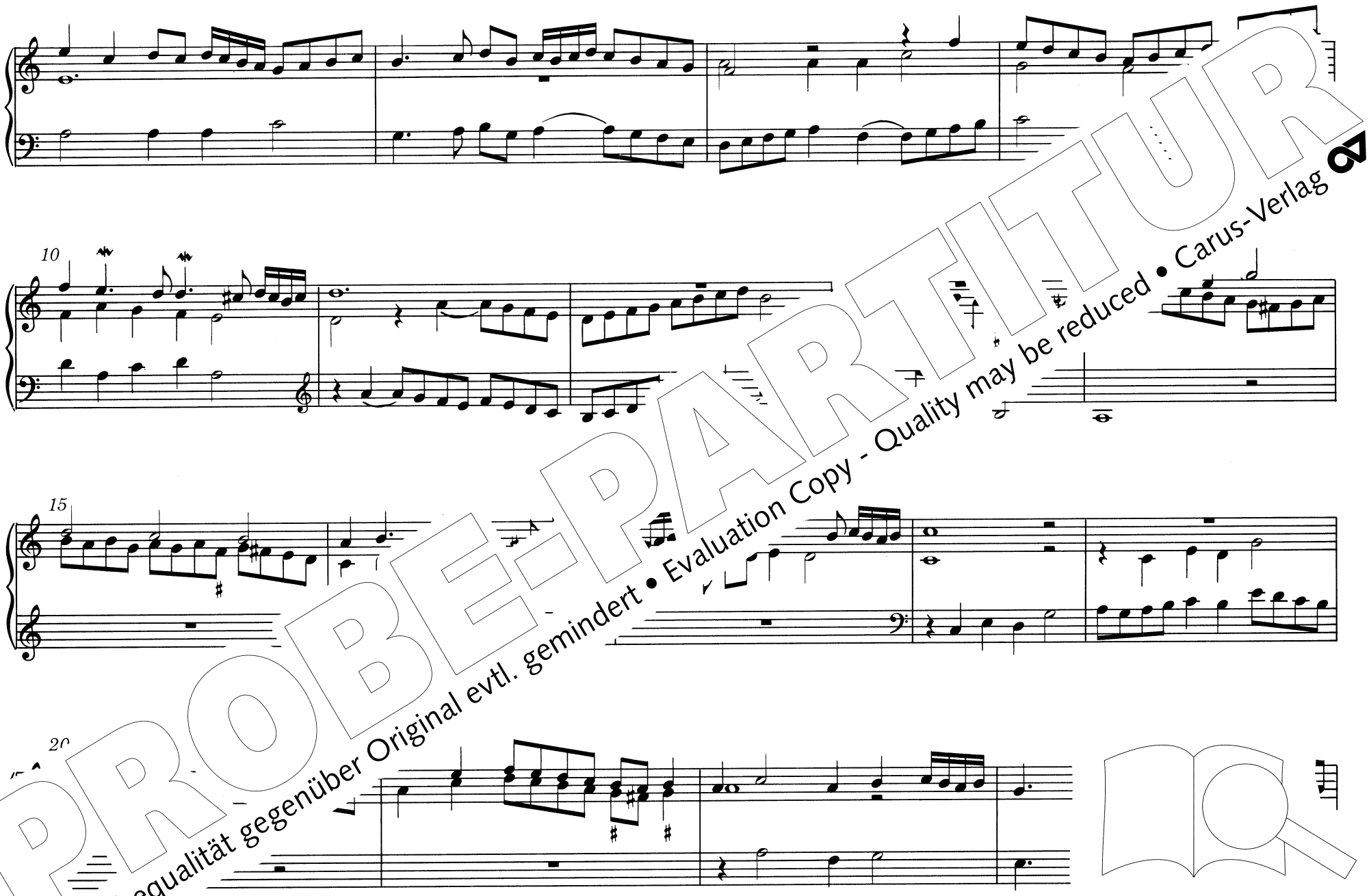


Scimus Christum surrexisse

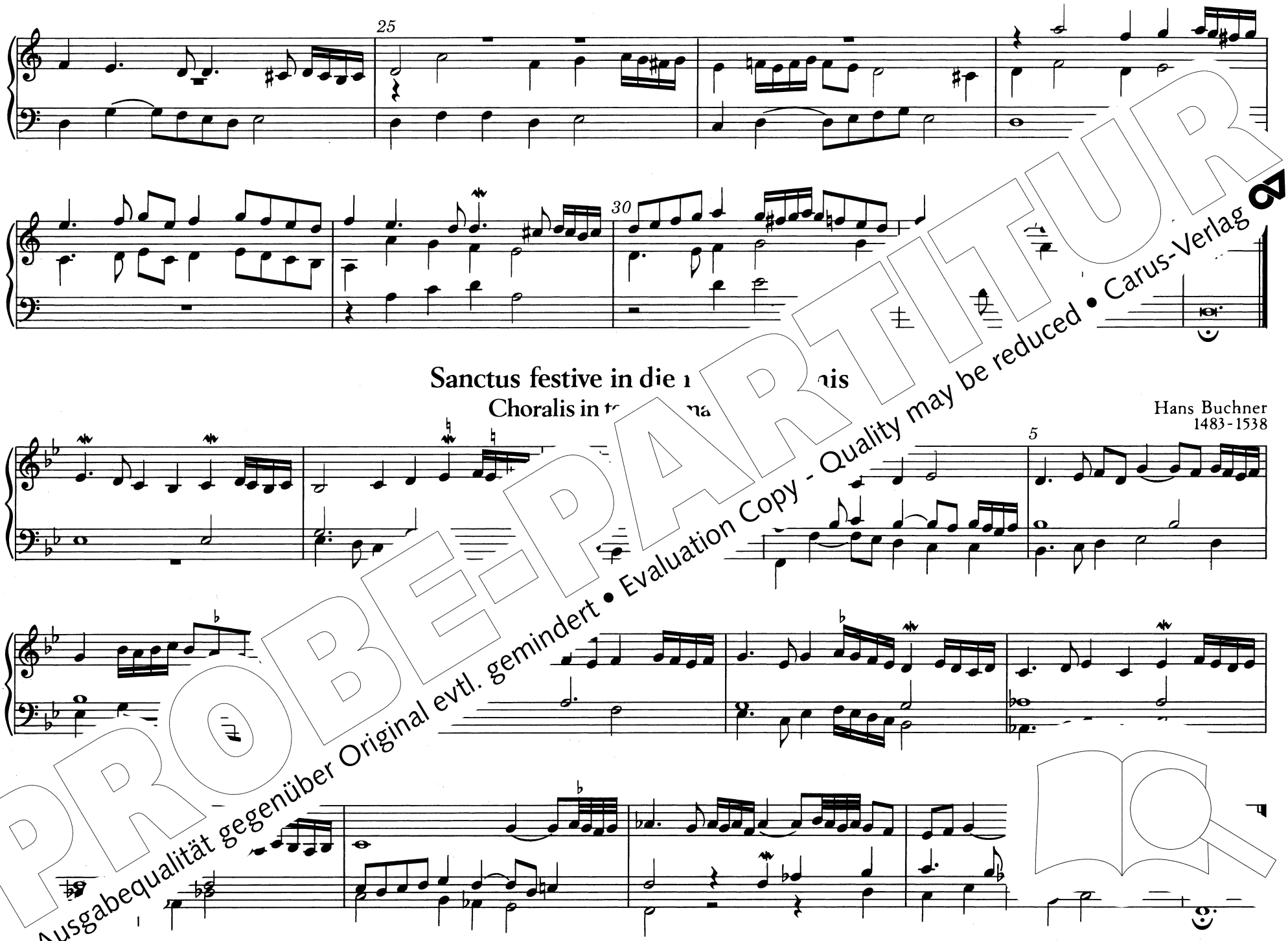
manualiter



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



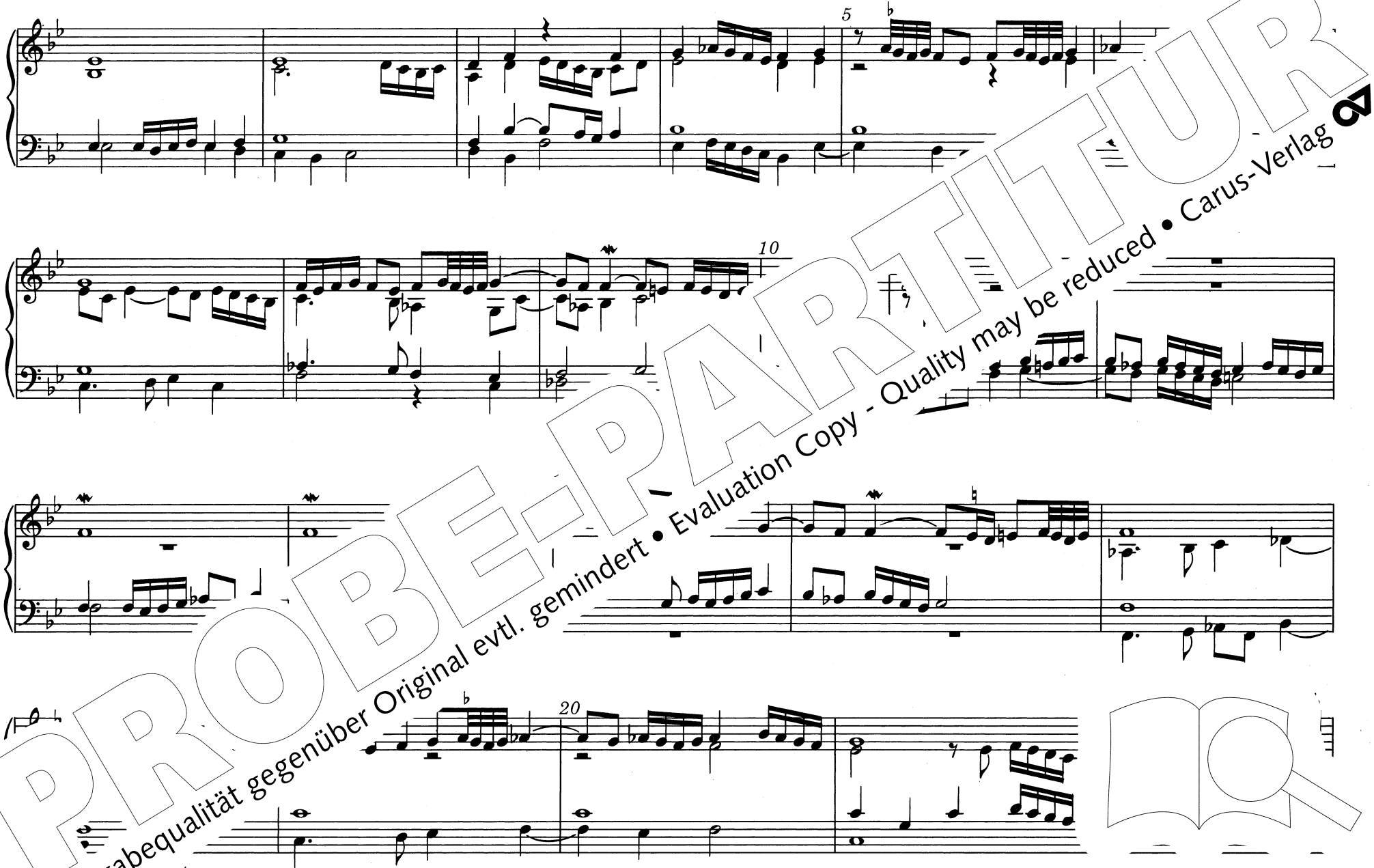
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



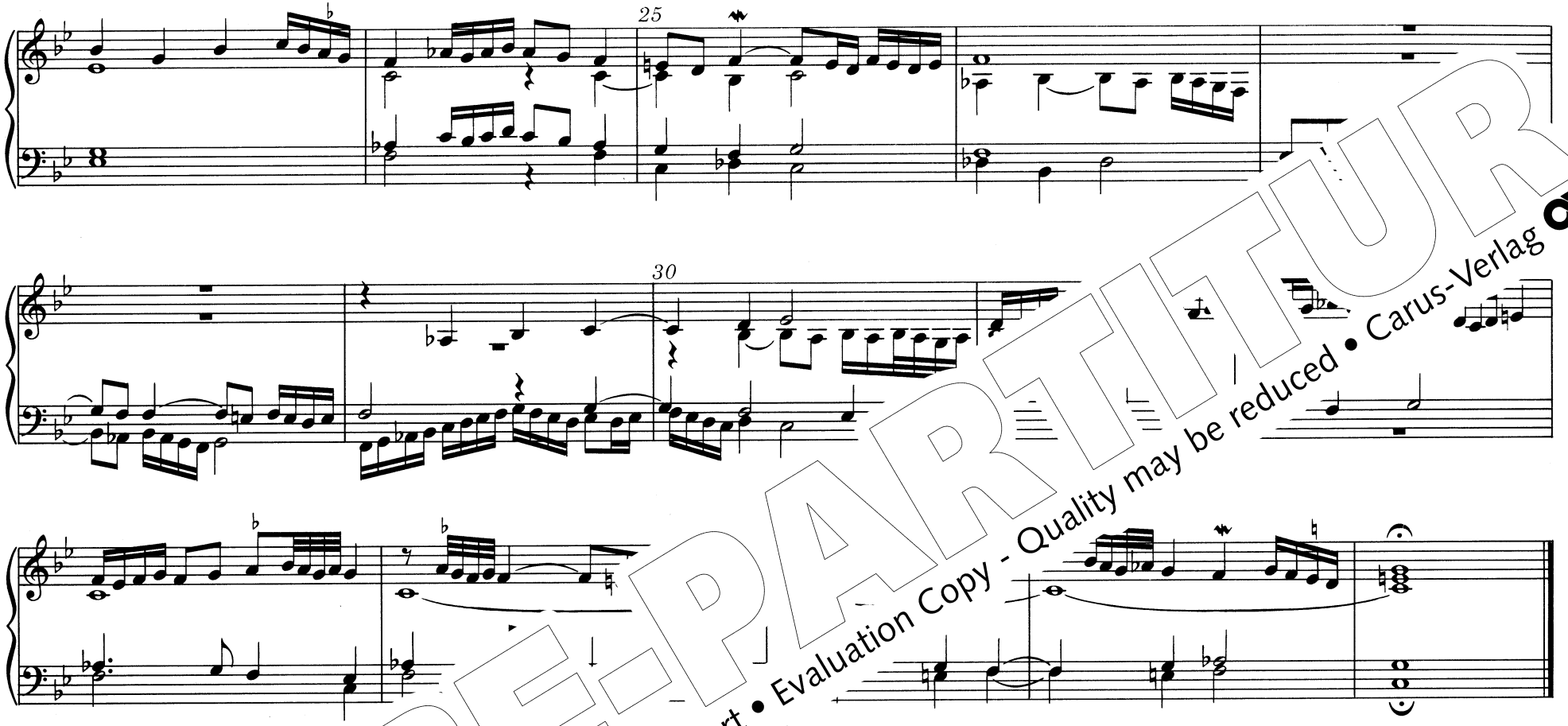
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Sanctus Dominus Deus

Choralis in tenore



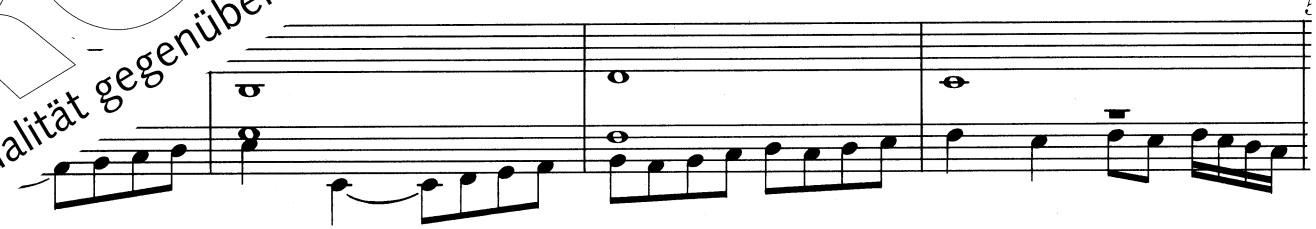
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



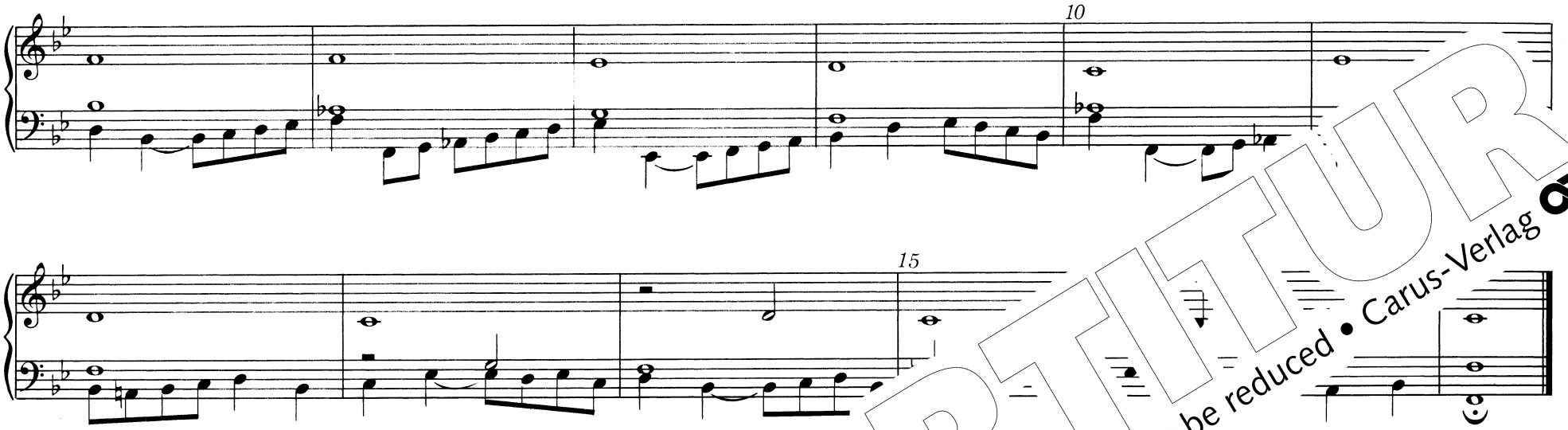
ına in excelsis primum

ıs in tenore et discantu fugat in quinta

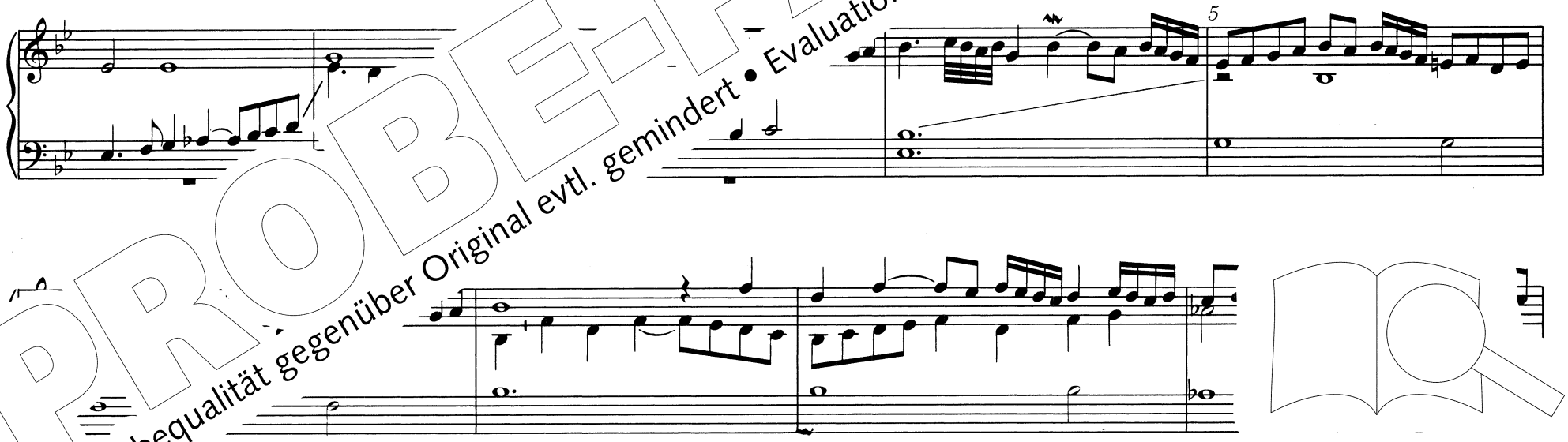
manualiter



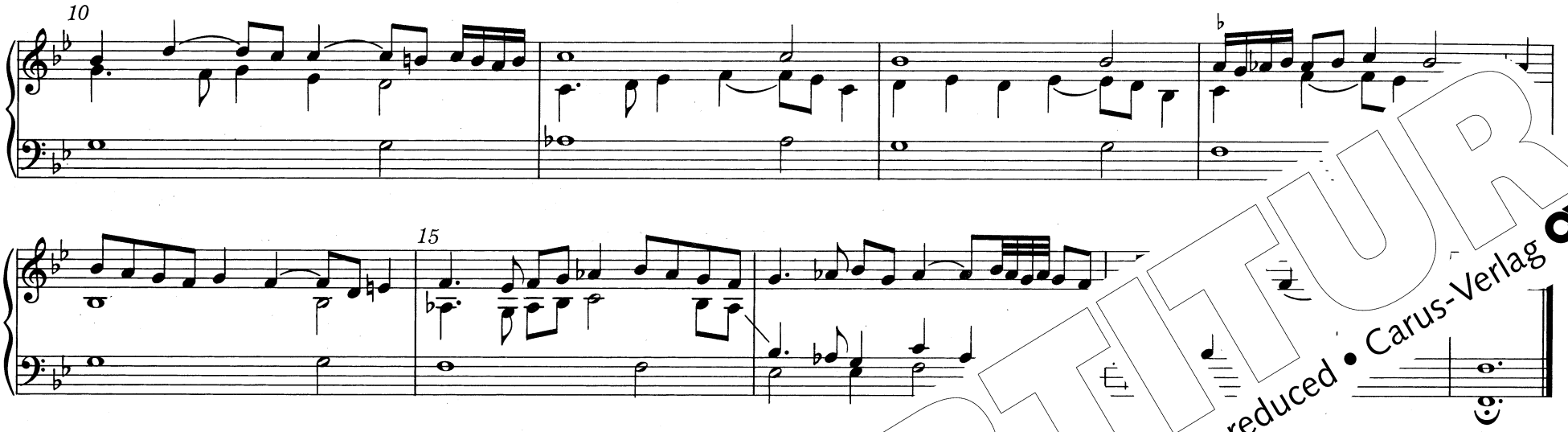
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Osanna

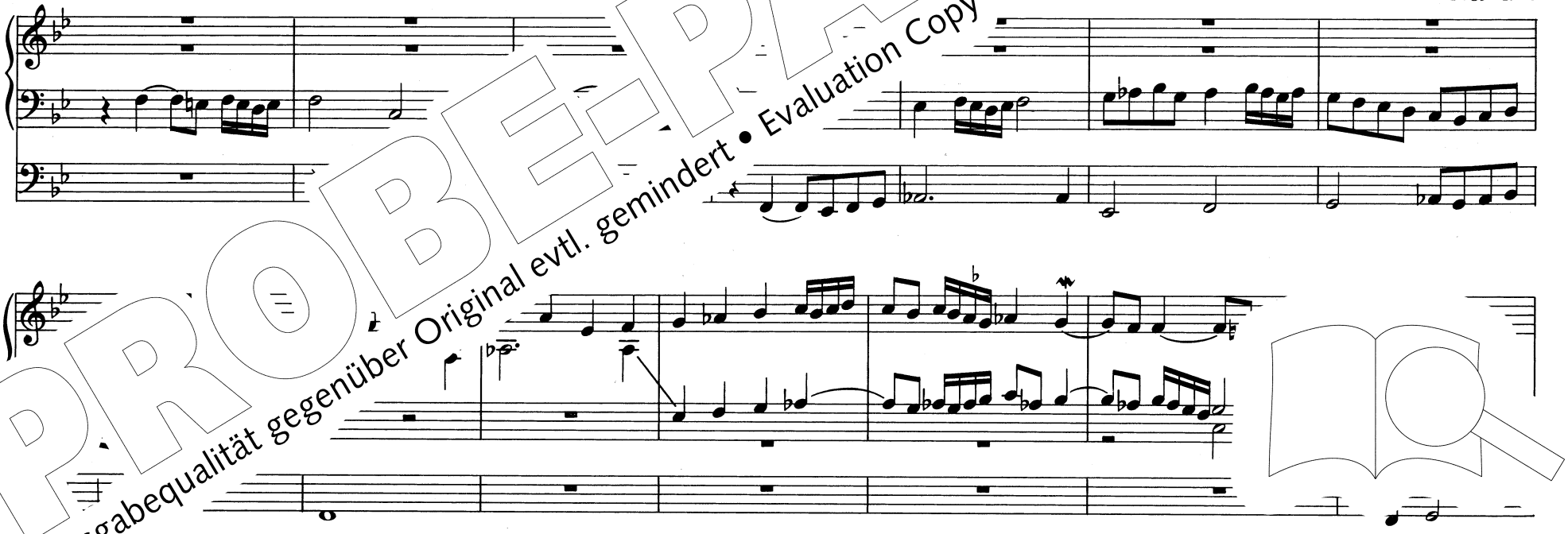


PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

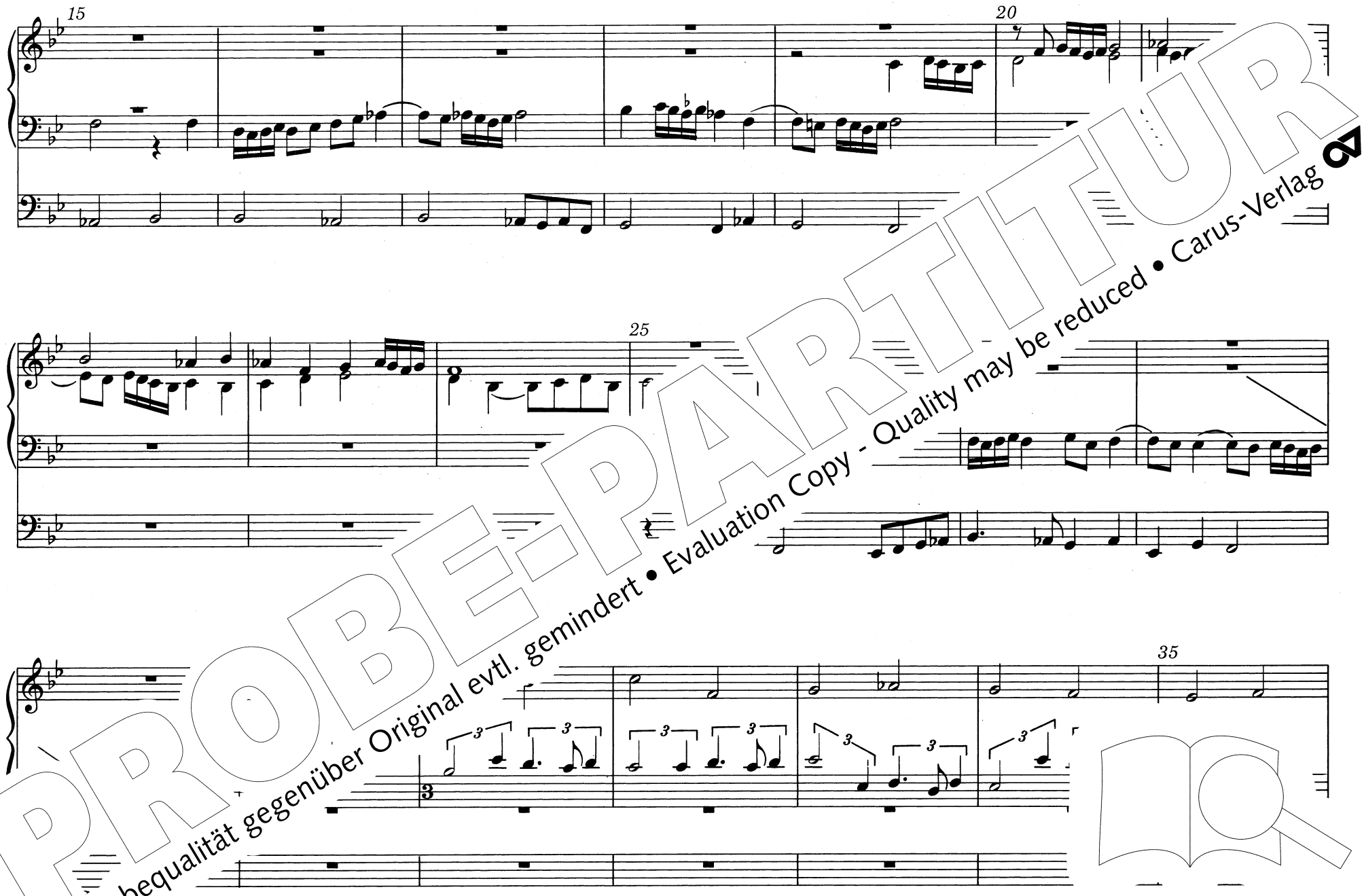


Agnus Dei primum

Hans Buchner
1483-1538



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

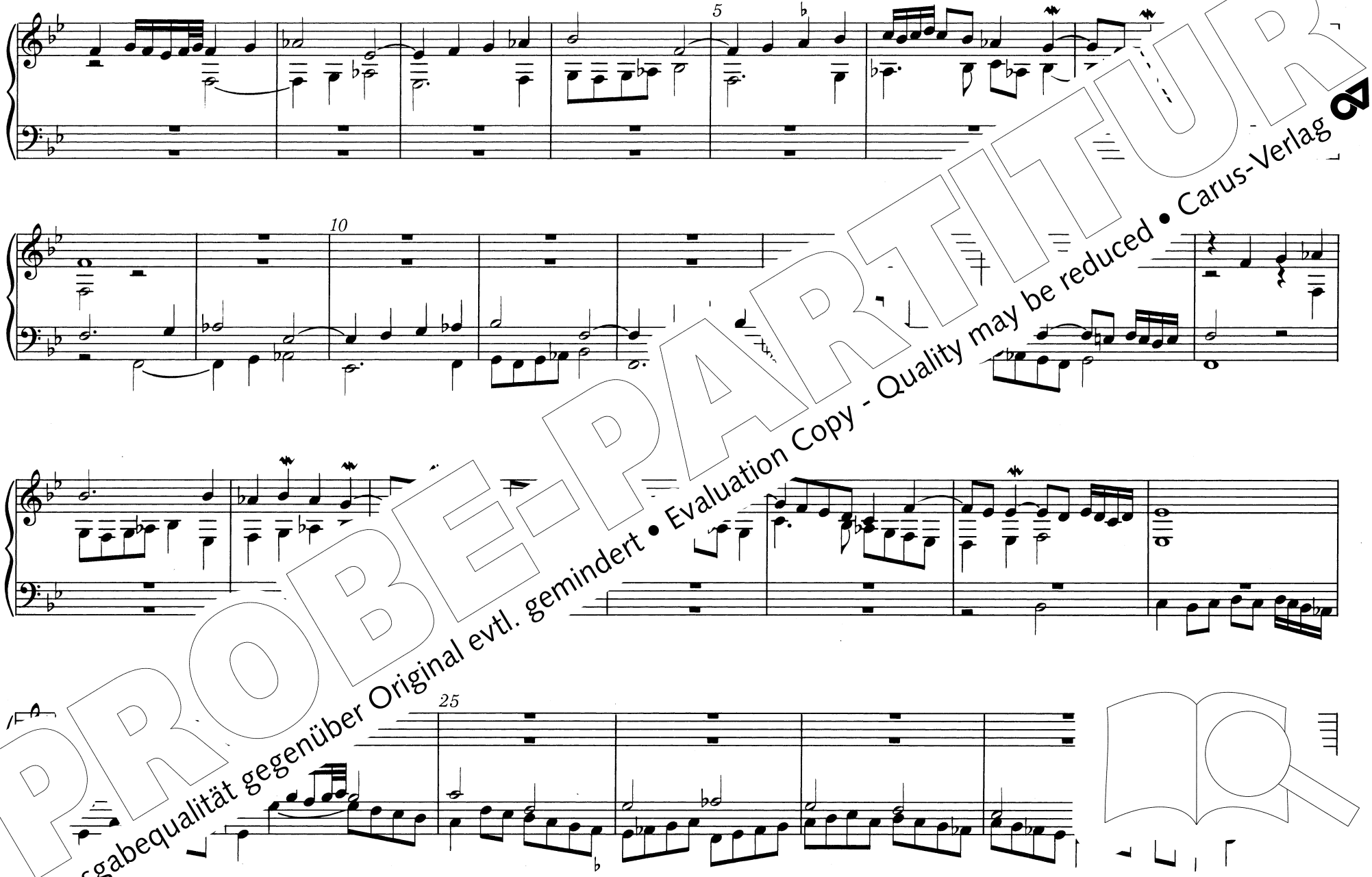


PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Agnus [Dei] ultimum fugat in octavis

manualiter



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

30

40

Il All[illegible]

Gottlieb Muffat
1690-1770

5

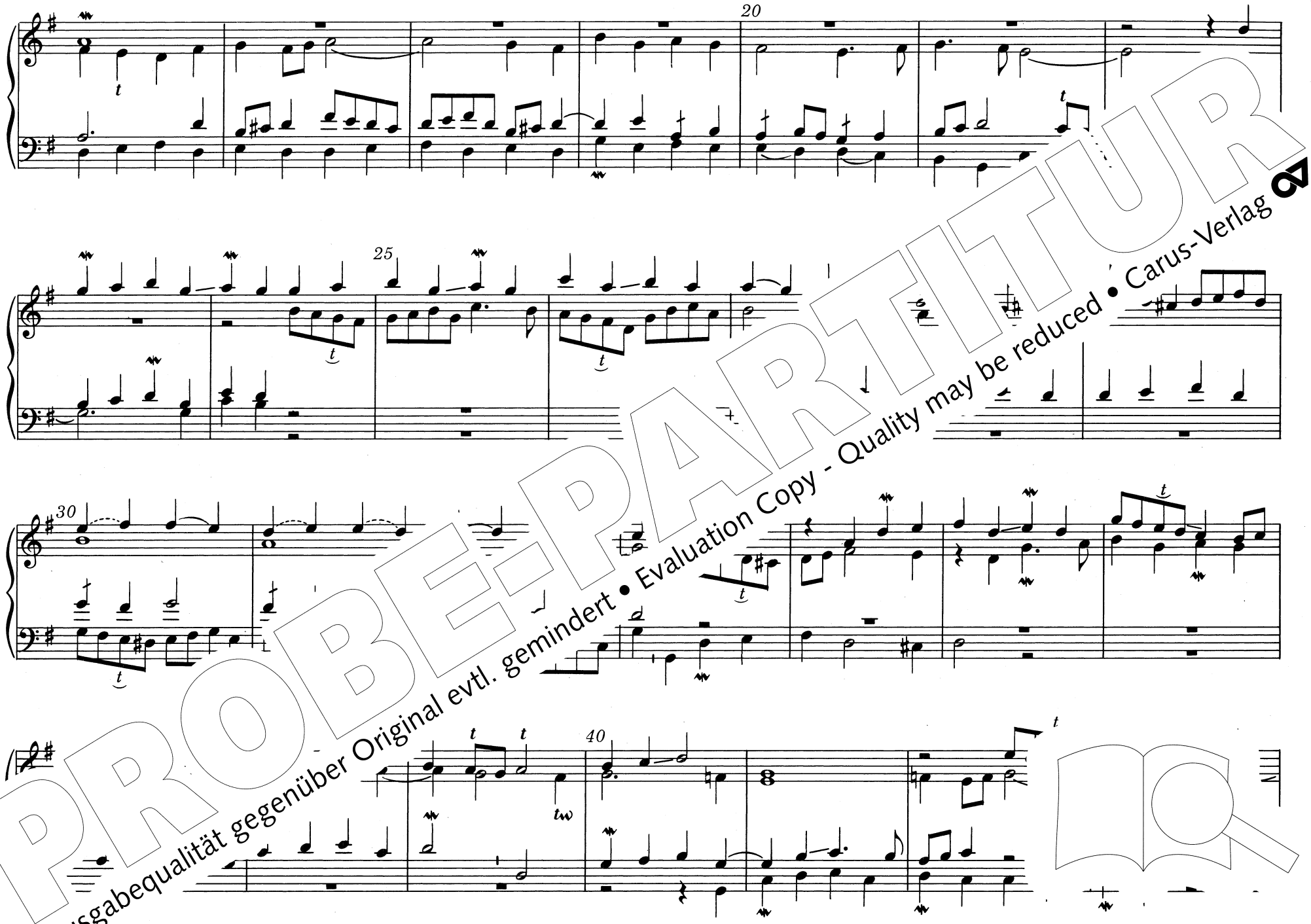
t

t

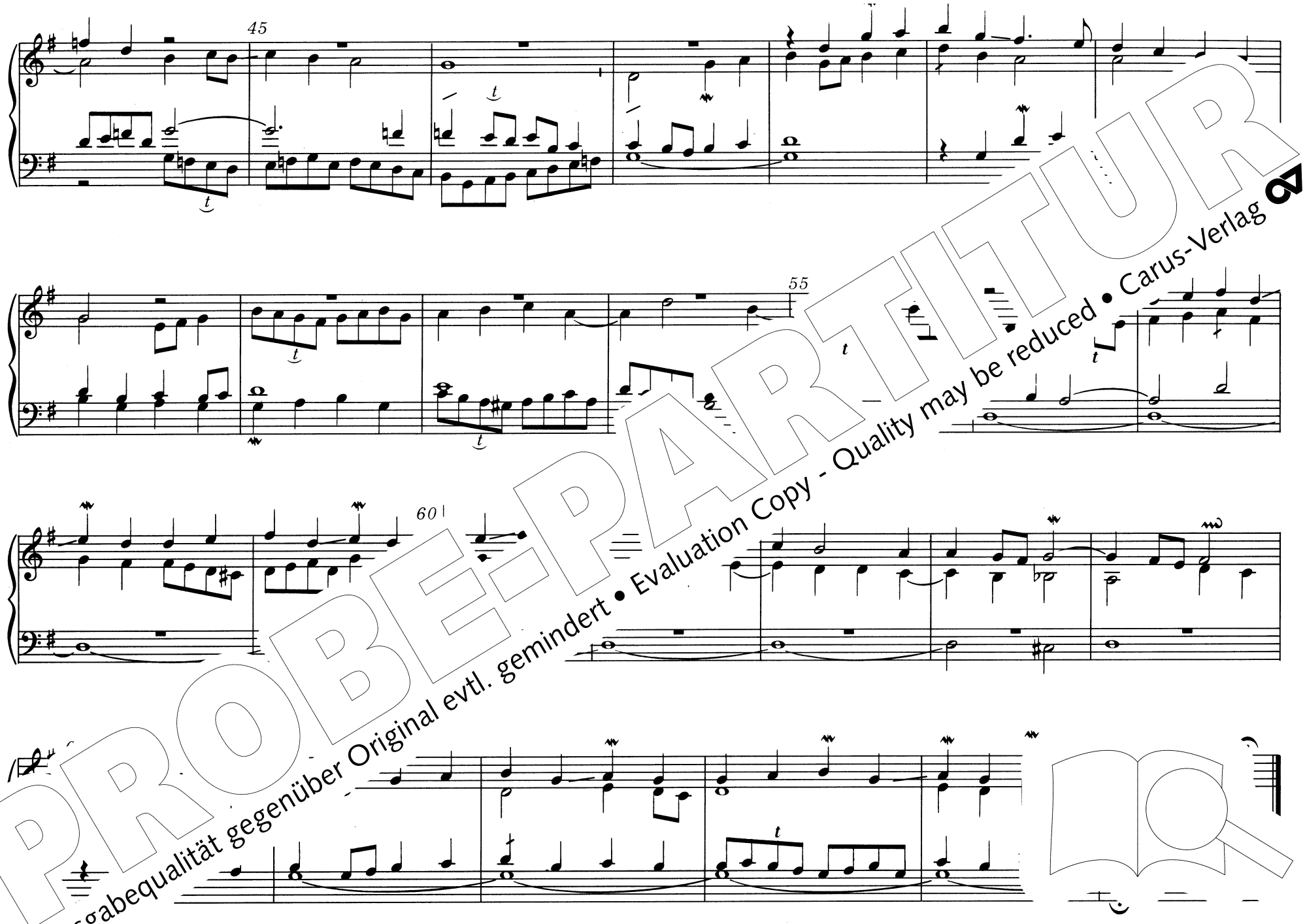
t

[illegible]Verzierungen vergleiche man die Tabelle des Komponisten
[illegible]samt 12 Toccaten", Wien 1726.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

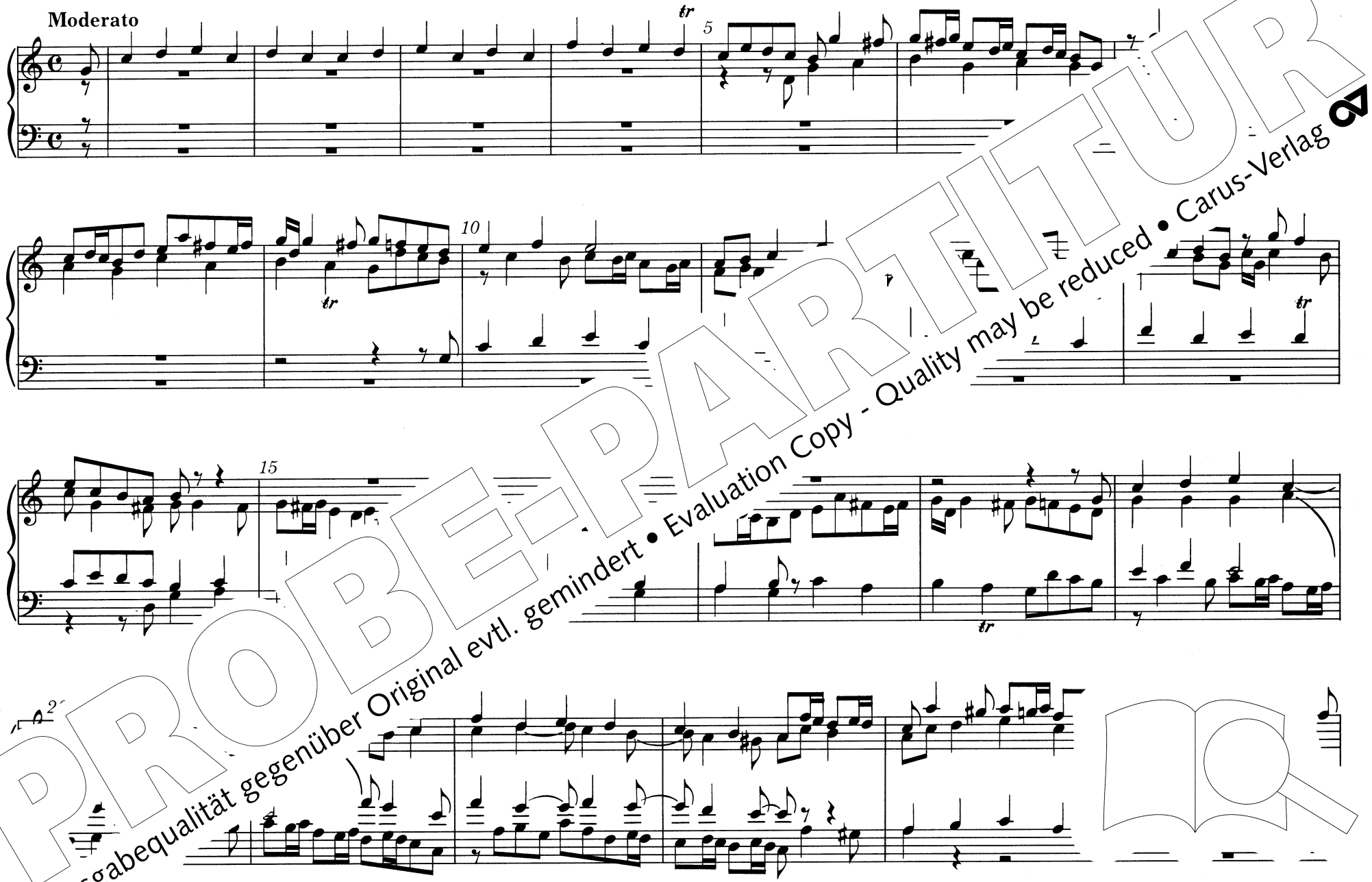


PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

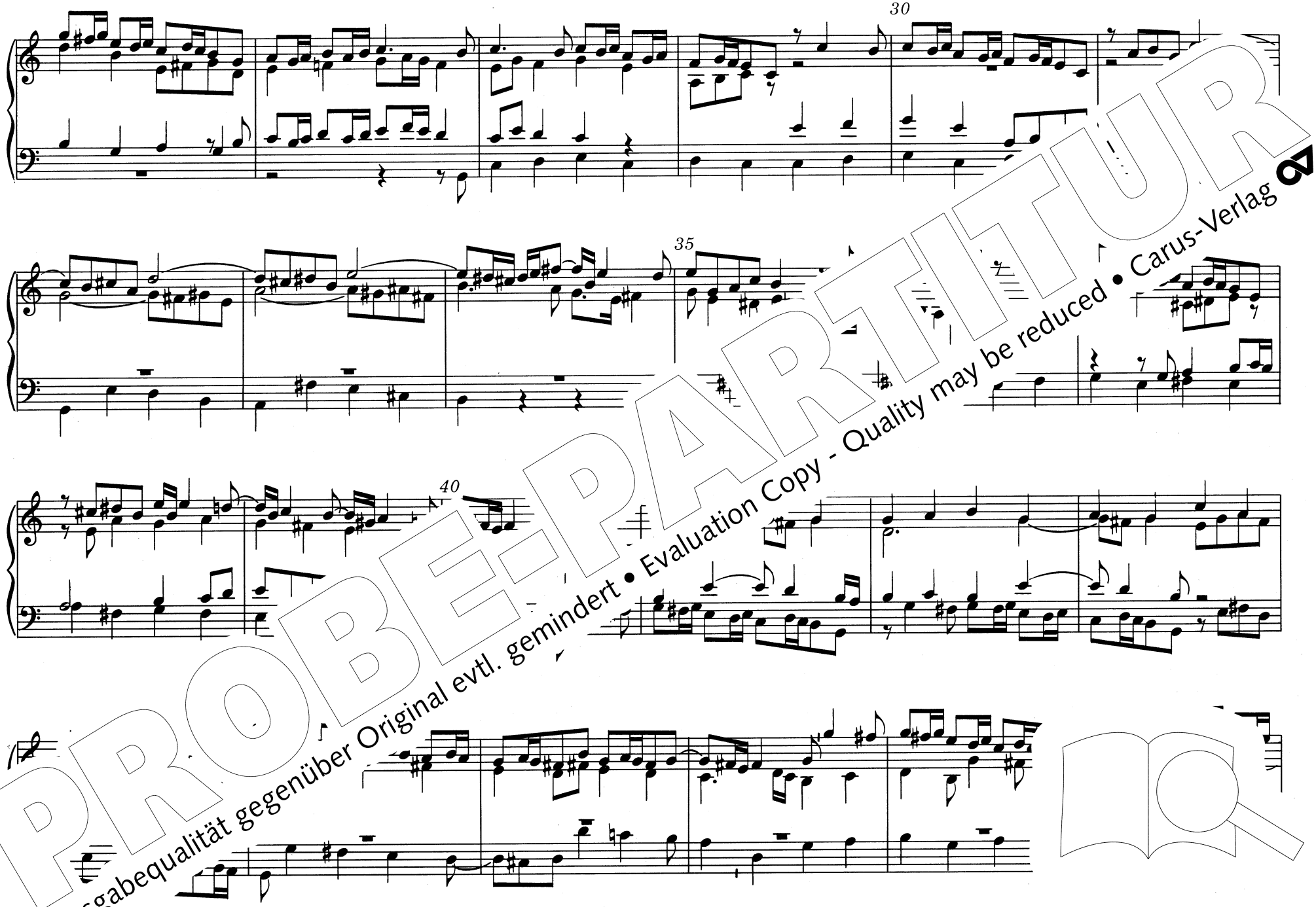
Fuge über das österliche Alleluja

Joh. Georg Albrechtsberger op. 21,2
309

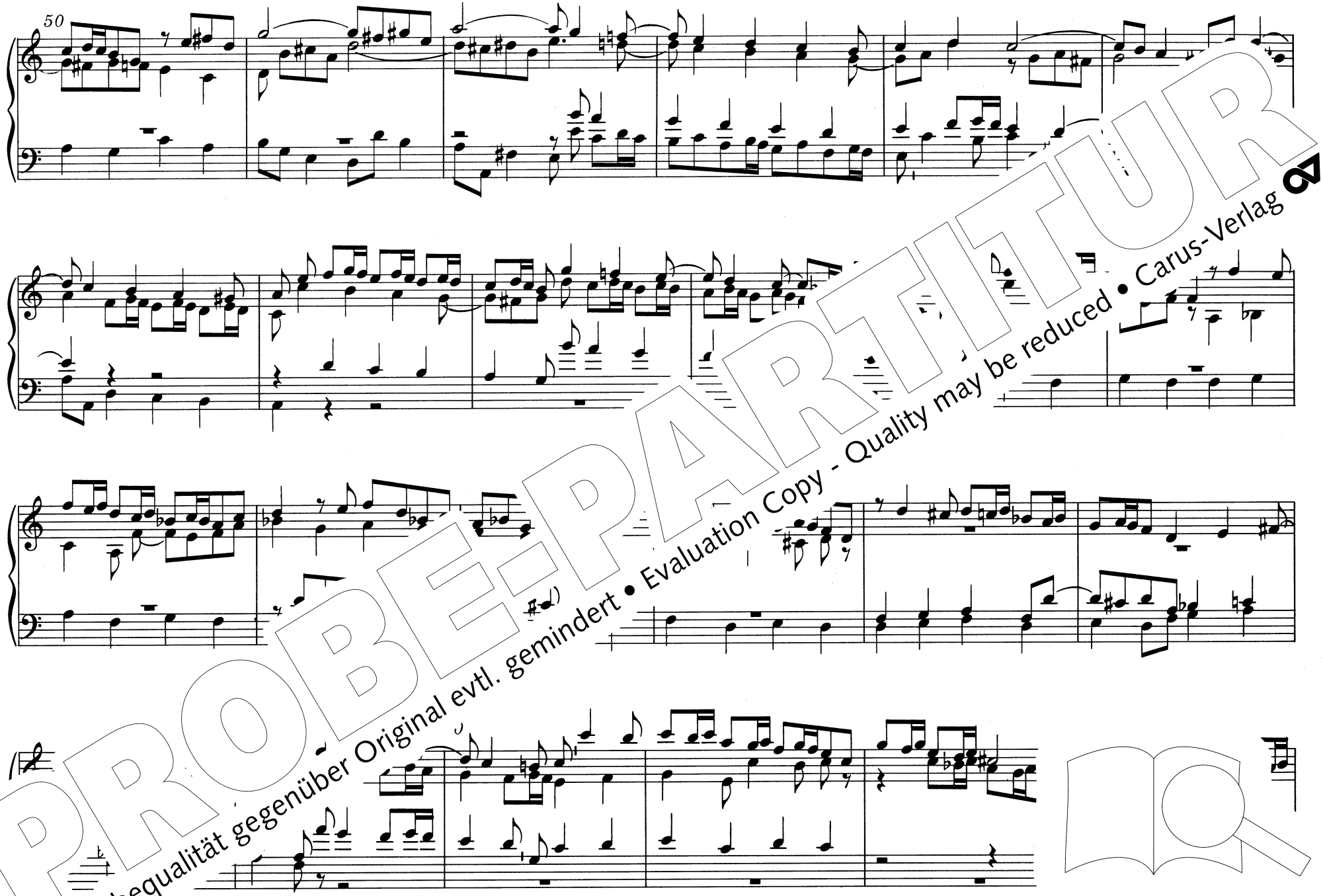
Moderato



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

75

80

*)

85

Tasto

ıte missa est, alleluja

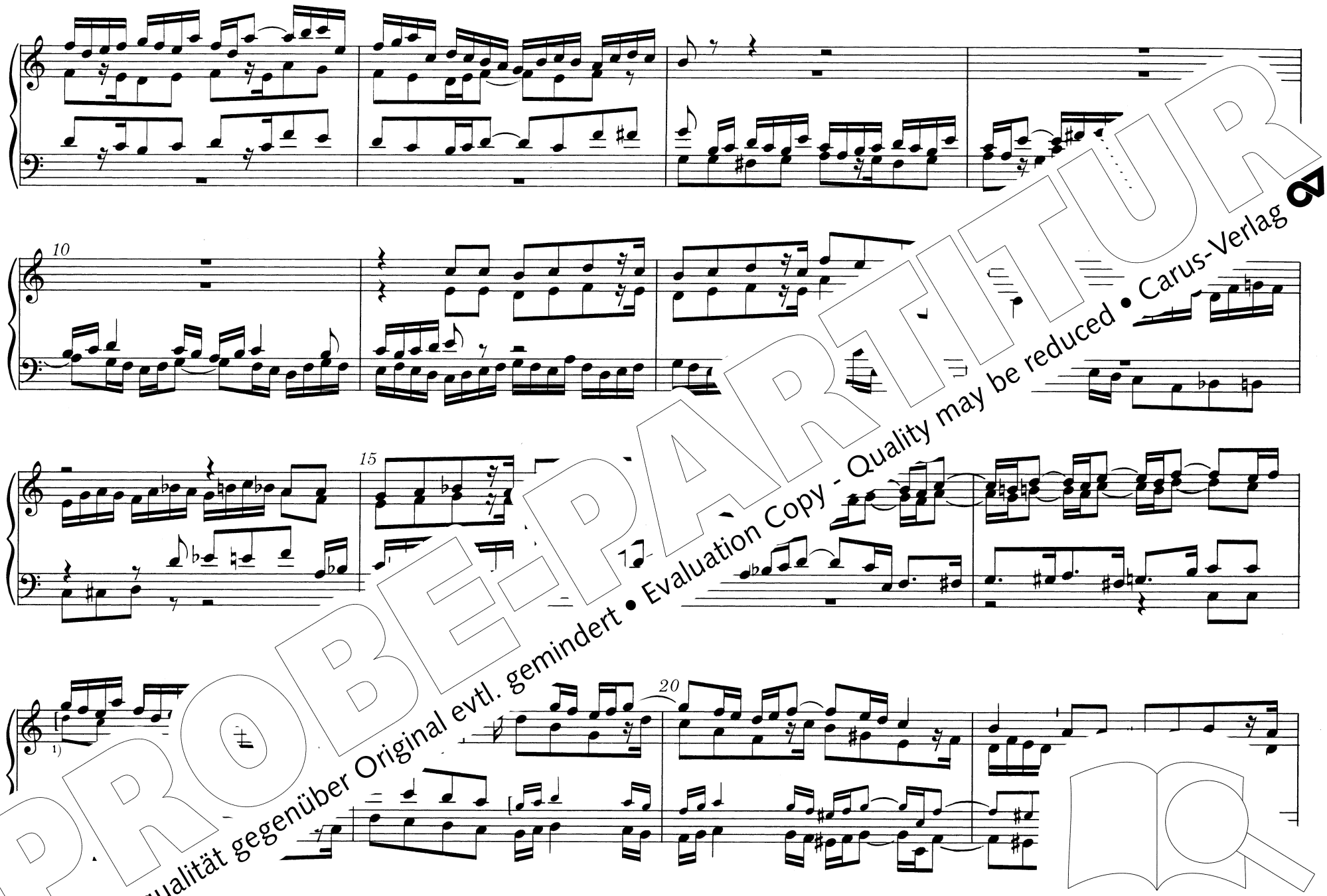
Joh. Georg Albrechtsberger op. 21,3
1736-1809

Allegro mode

5

Takt 82 - 85 das Thema mit Unteroktave und der Baß (obl. Kontrapunkt). Der 4st. Satz ist entsprechend Takt 19ff. ergänzt.

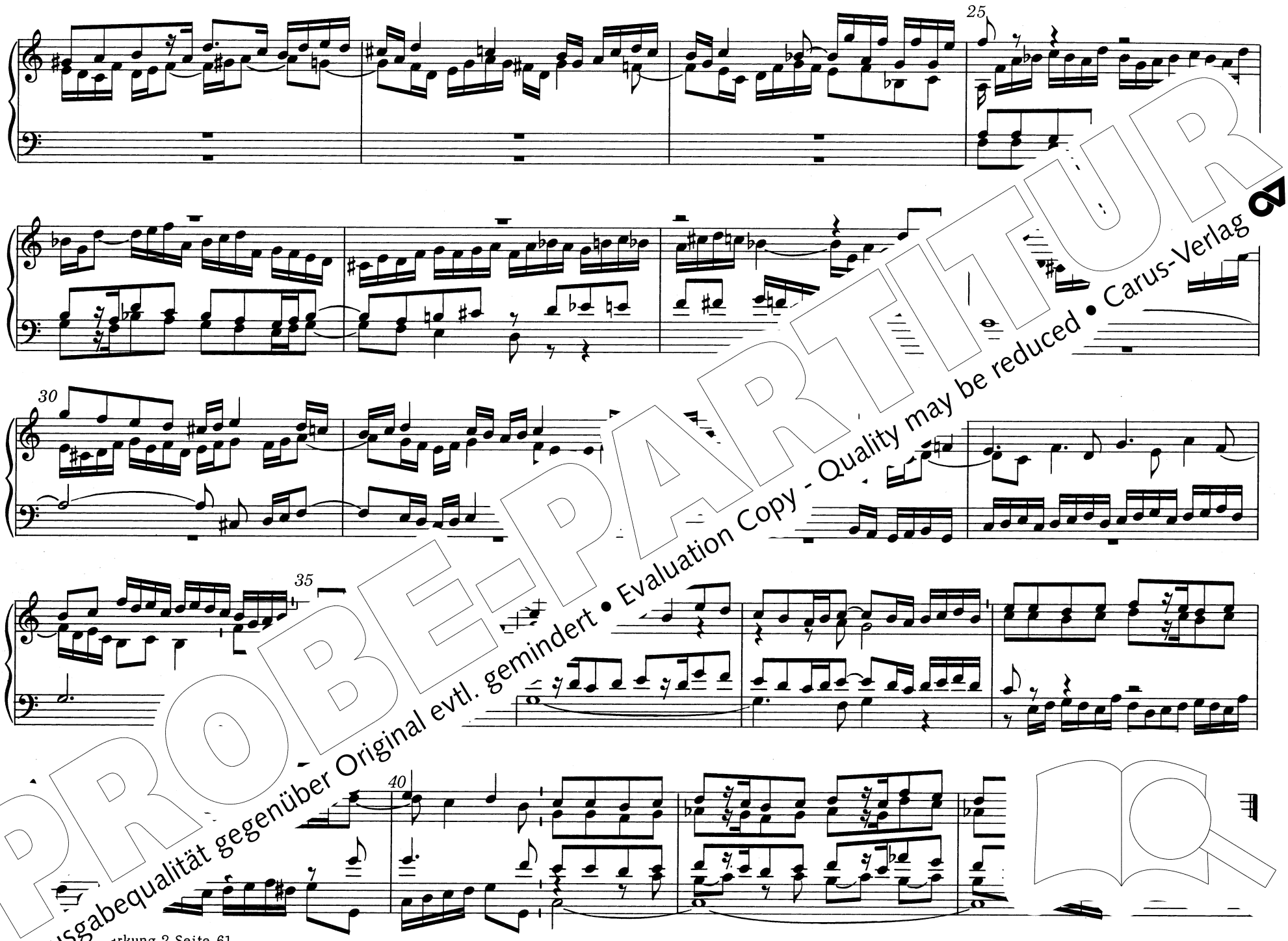
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

·igir …pran und (oktavierter) Baß notiert. Der Alt wurde ergänzt.

… rhythmisiert. In unserer Ausgabe ist der Rhythmus den übrigen Themenzitaten angeglichen.



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

erkung 2 Seite 61

Fuga Ite missa est, alleluja[1)]

Ignaz Assmayer
17[illegible]–1862

[1)] [illegible]ach S. m. 5001 der Österr. Nat.-Bibl. Wien geboten. In der Musikbibliothek des Augustiner-Chorherrenstiftes St. Flori[illegible] [illegible]ieb [illegible]assu[illegible]
[illegible]ien.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

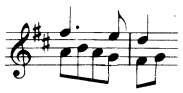
25

30

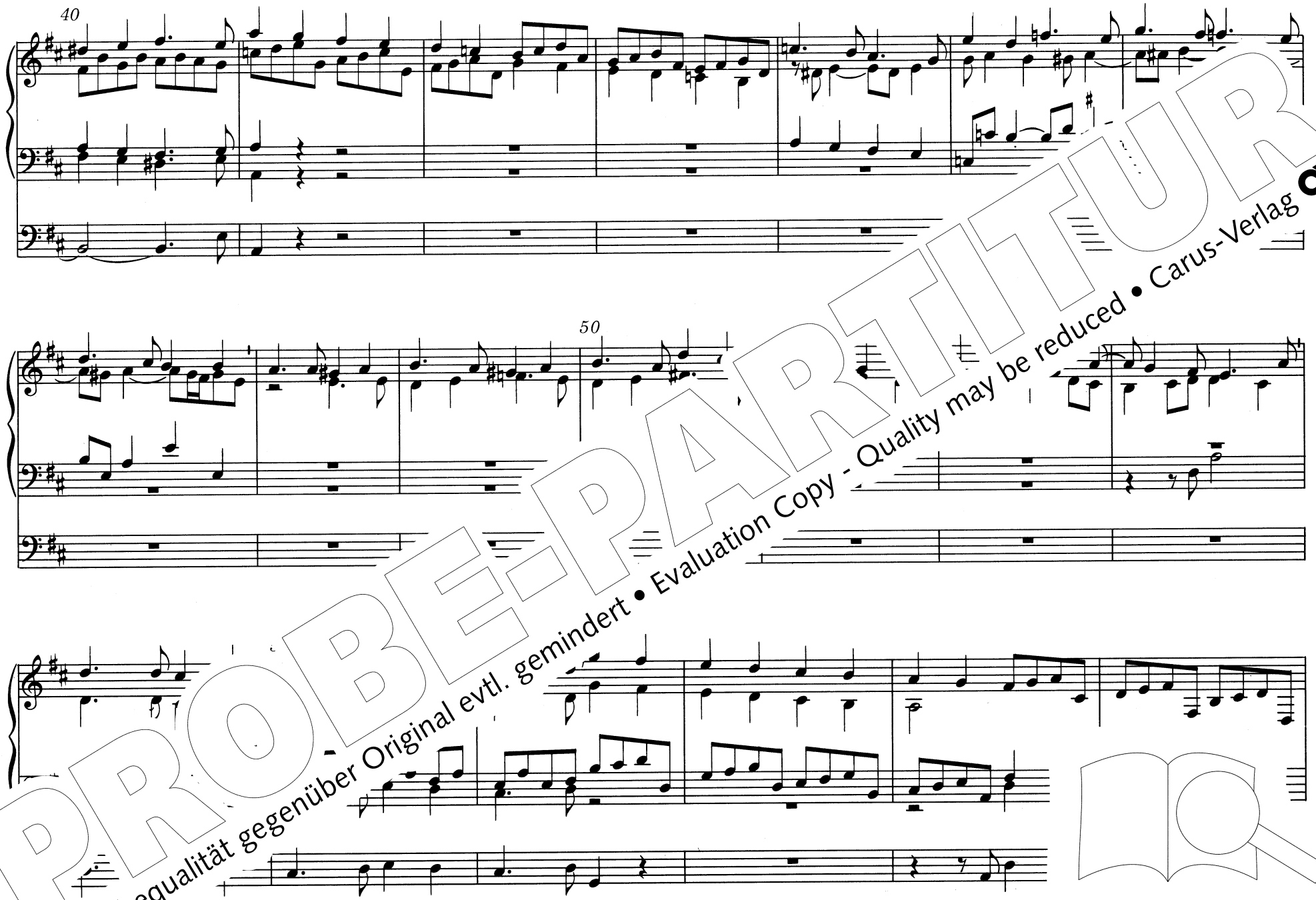
1)

35

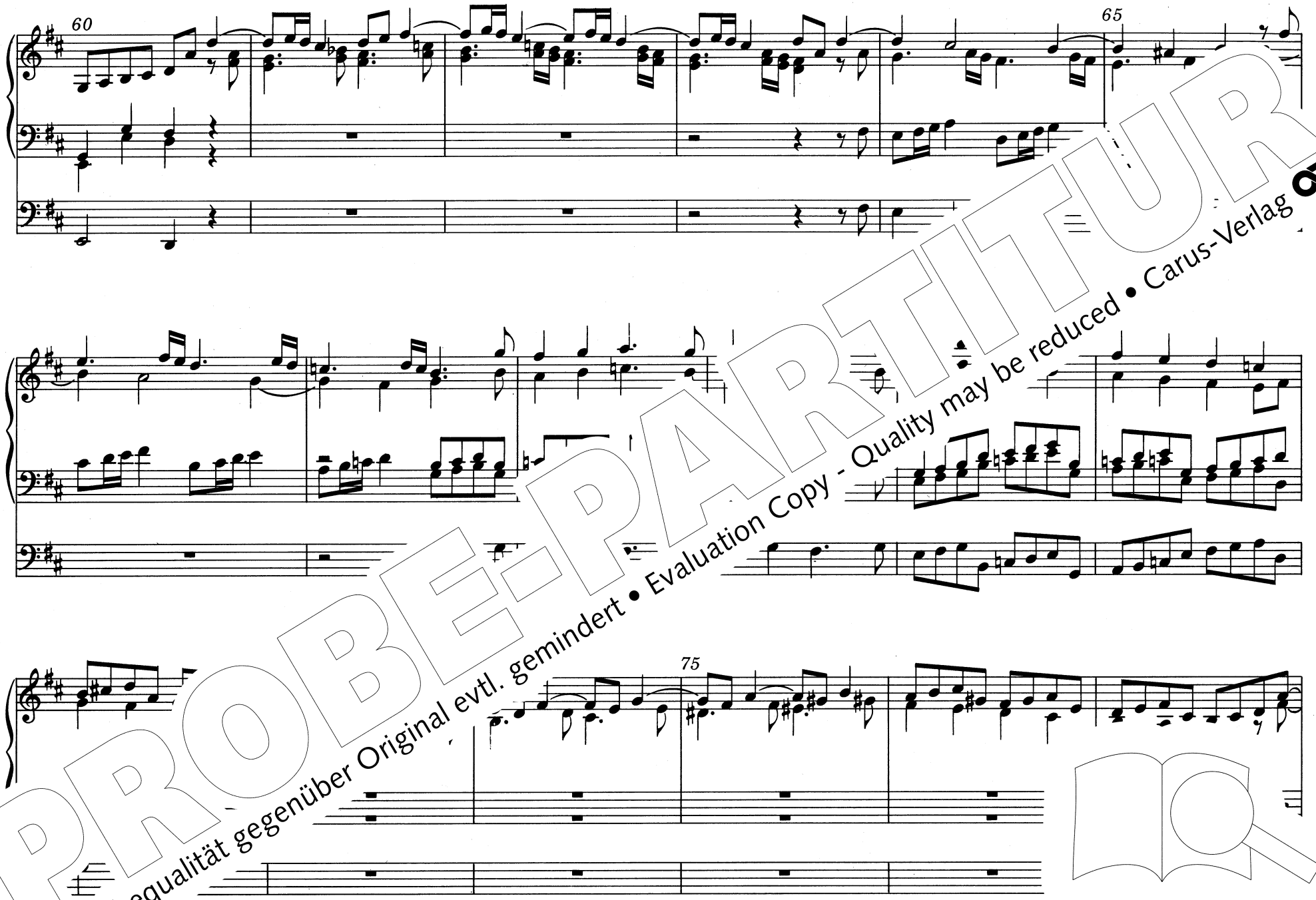
lauten im Original:



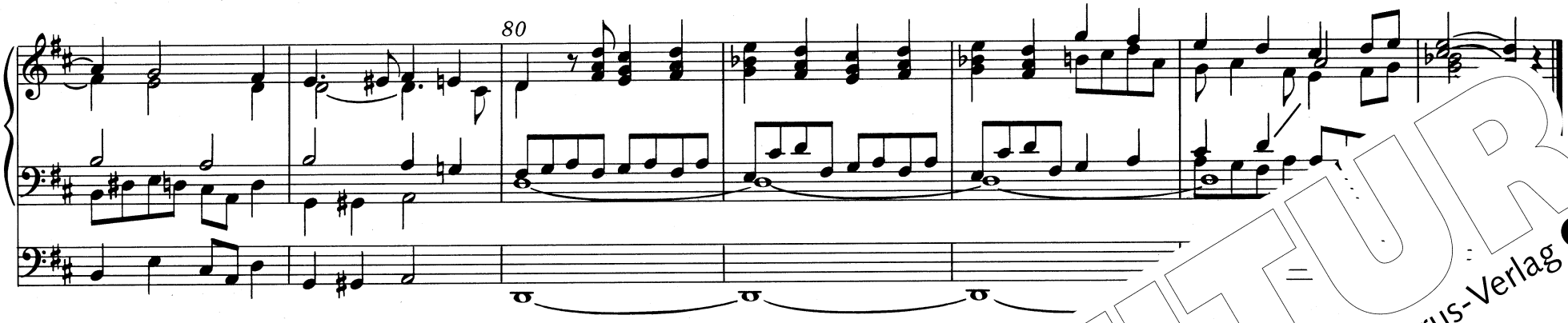
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

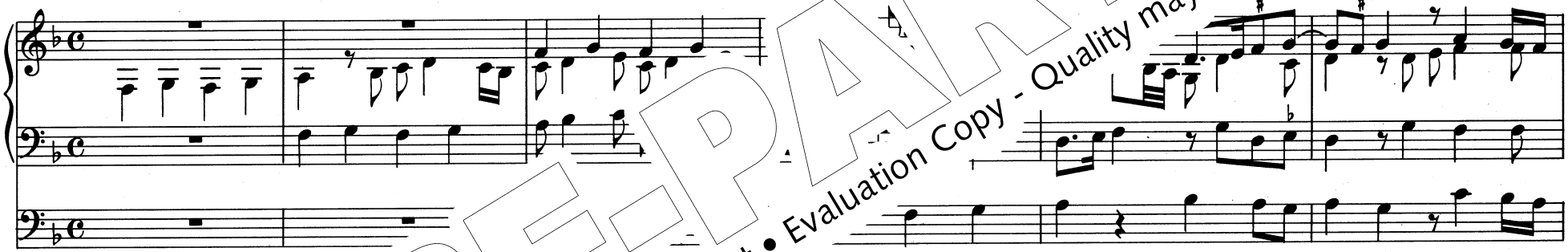


PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

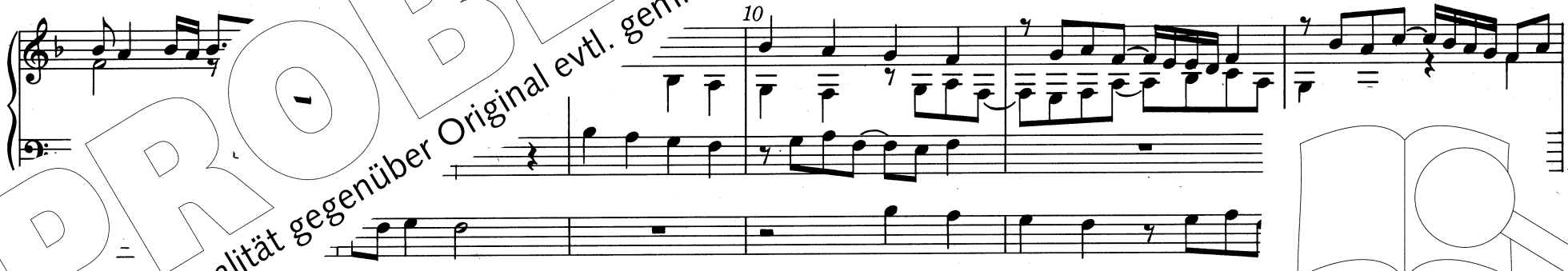


Regina caeli laetar

F ... s (1490-1546) Orgeltabulatur [1]
(1. Drittel des 16. Jh.)

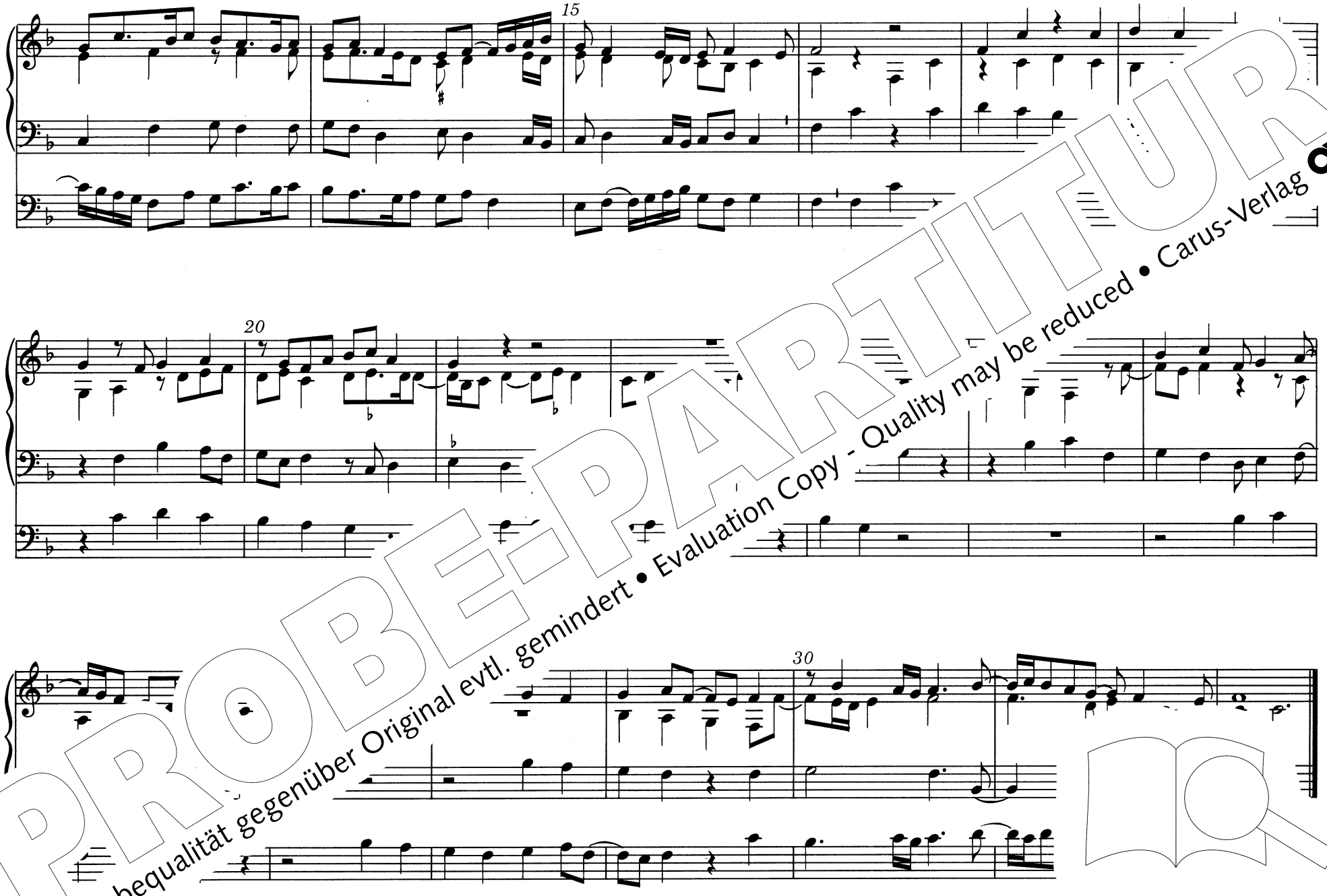


Gregorianischer Choral - c. f. in



[1] ... stammt von Antoine Brumel (um 1460 - um 1520), gedruckt Venedig 1501.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

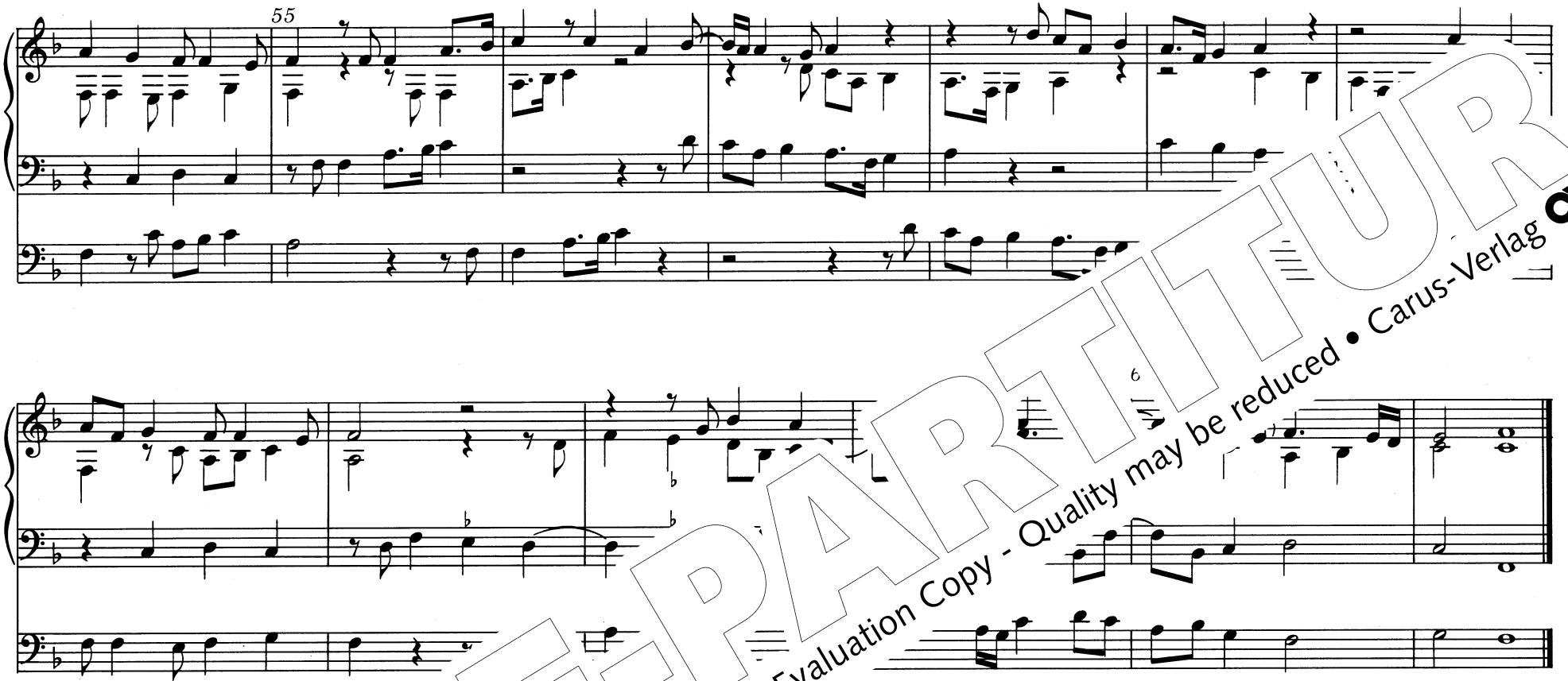
35

Gregorianischer Choral - c. f. in 8' - Lage

40

50

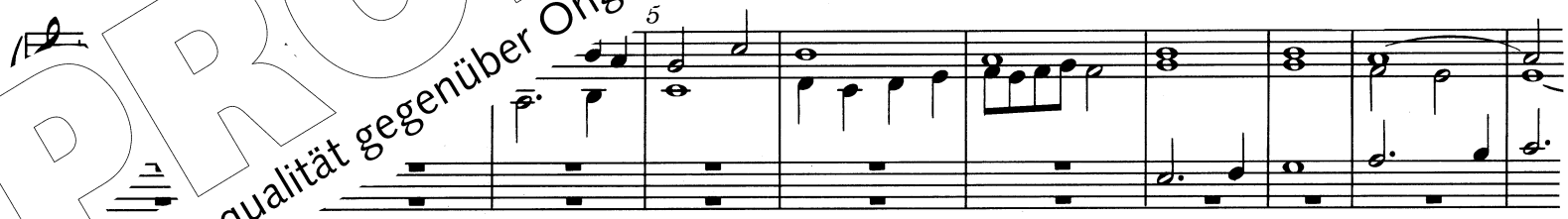
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

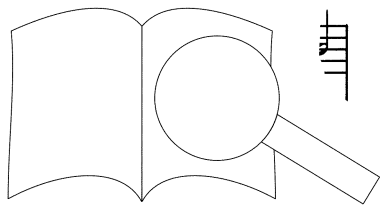


Deum laudamus à 4

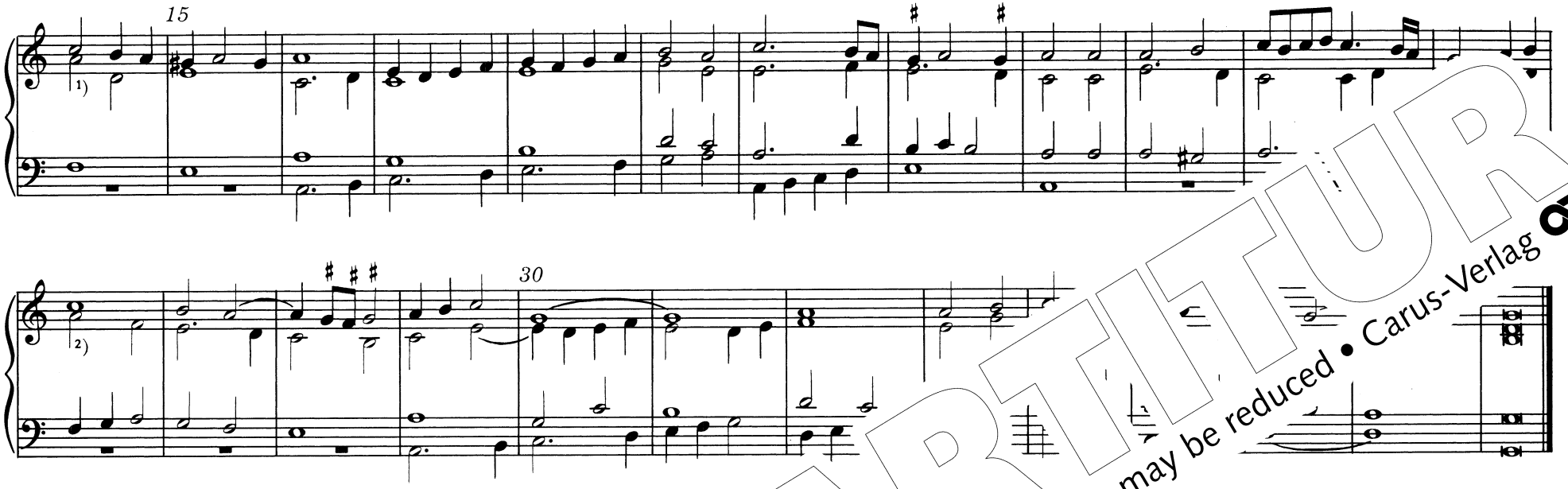
Te Deum l

Aus der Orgeltabulatur XIV, 713 des
Wiener M... um 1630

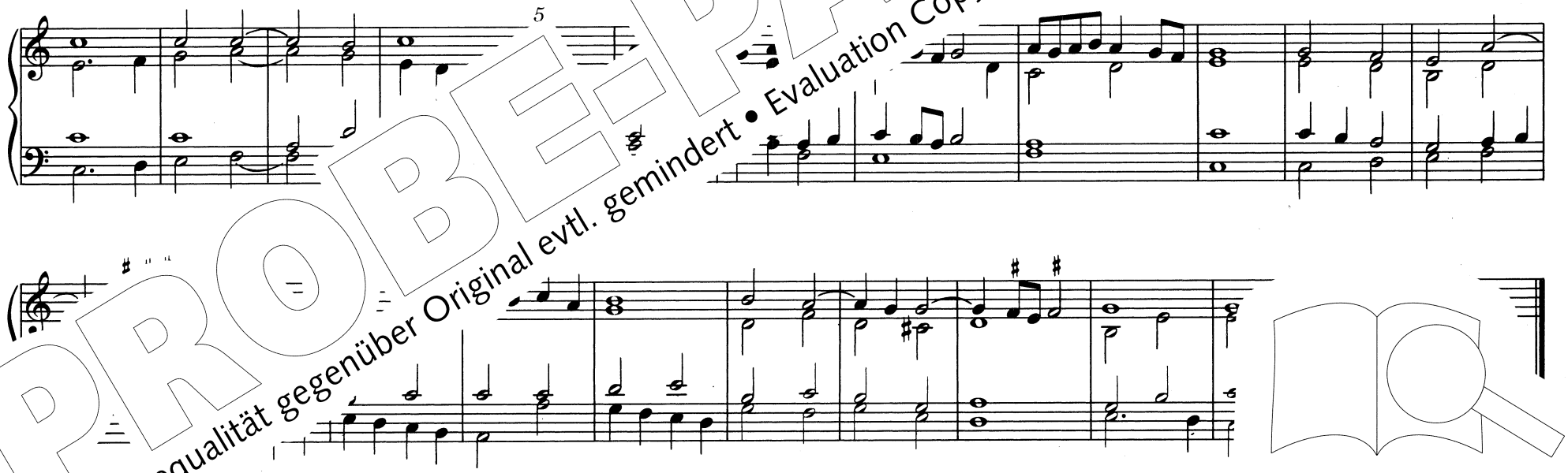




PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

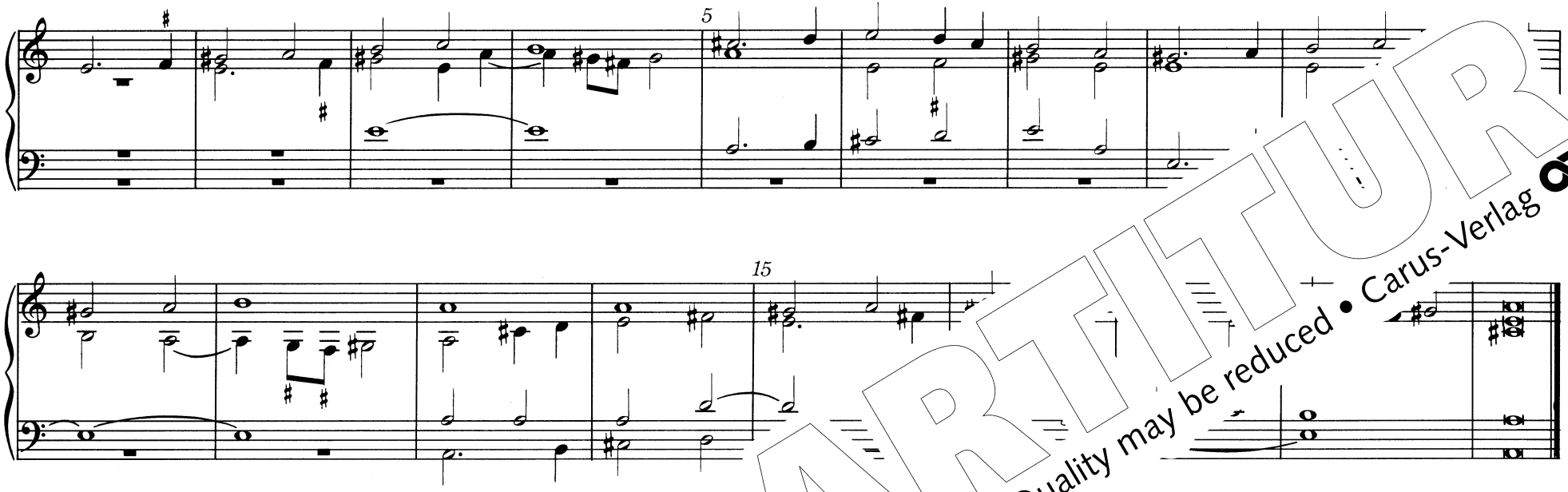


Tibi omnes angeli

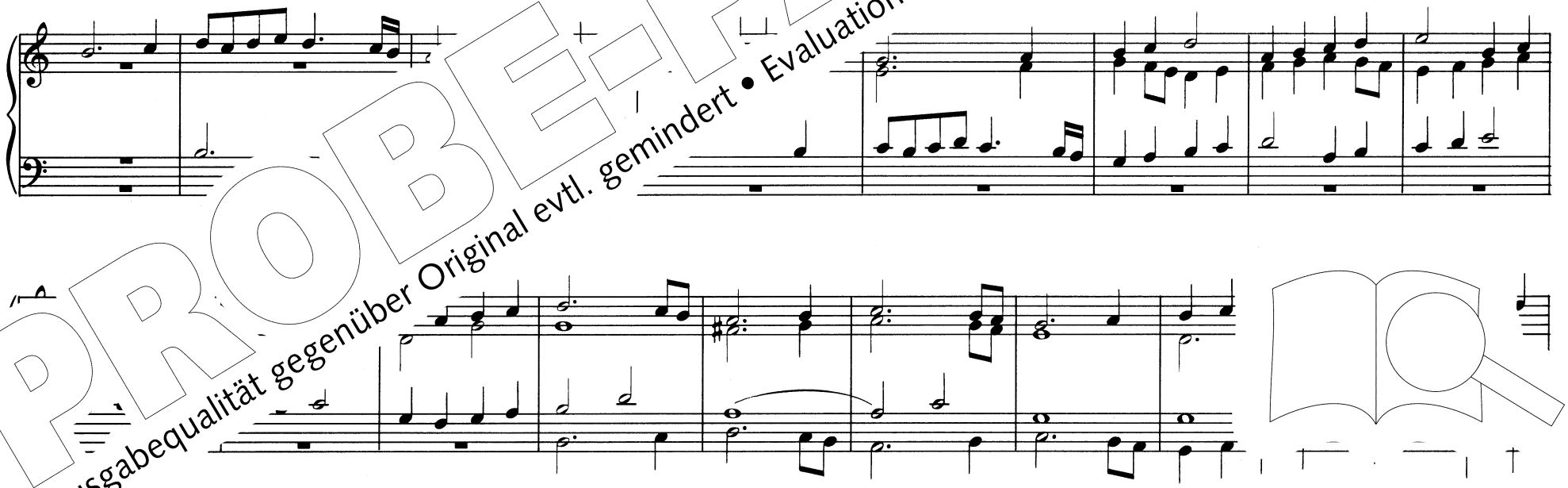


PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

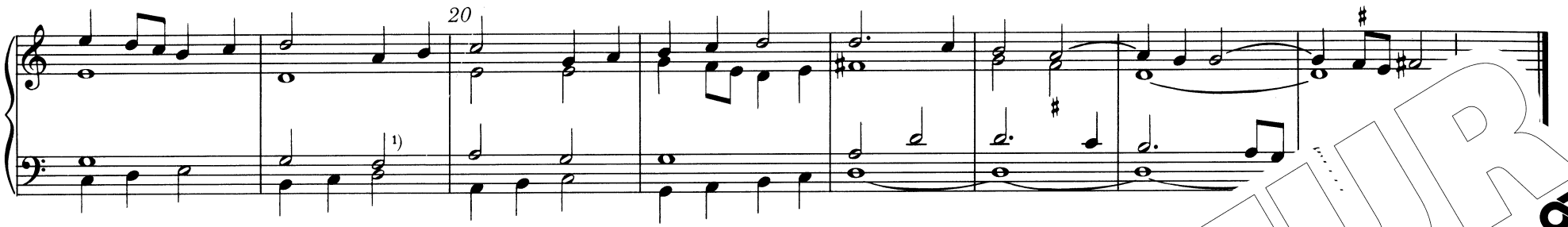
Sanctus



Sanctus Dominus

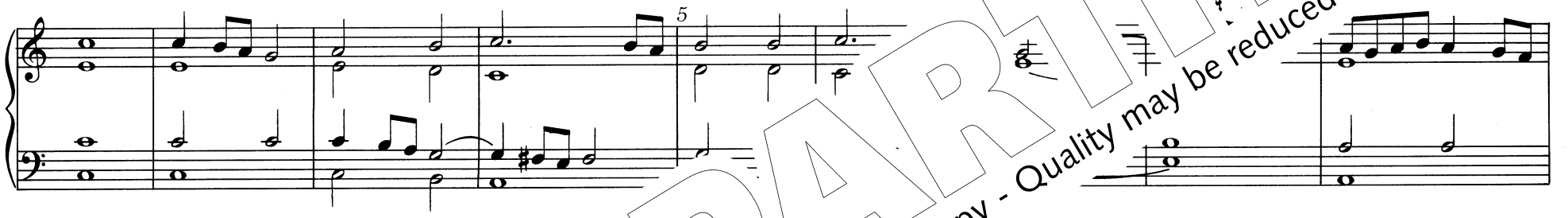


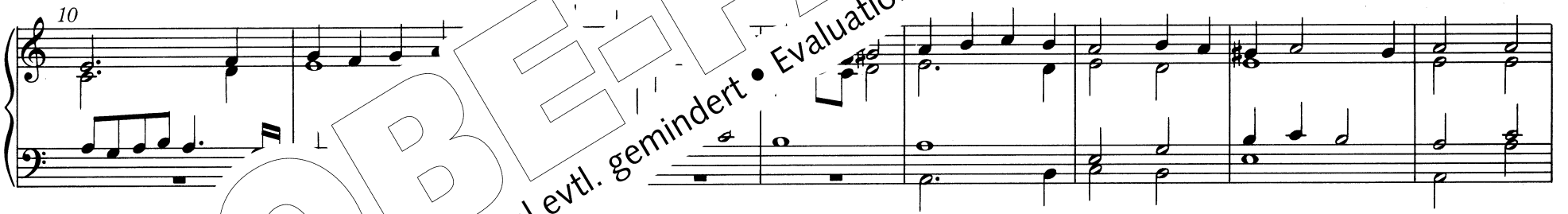
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

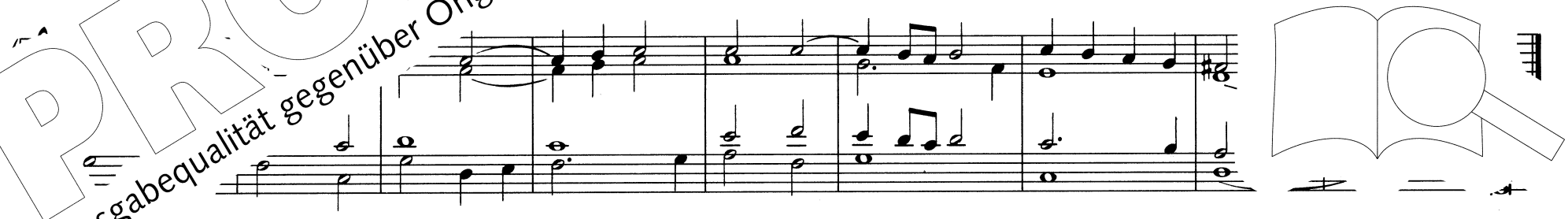


1) a°

Te gloriosus

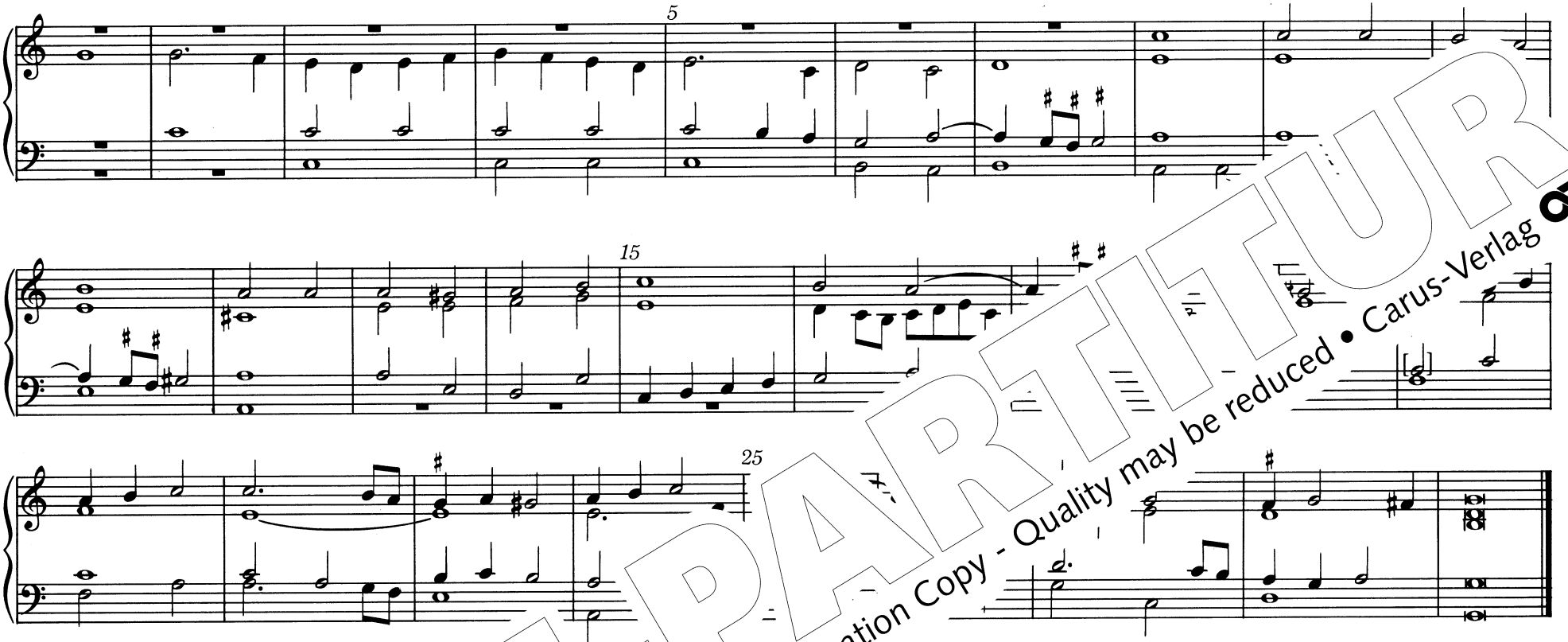




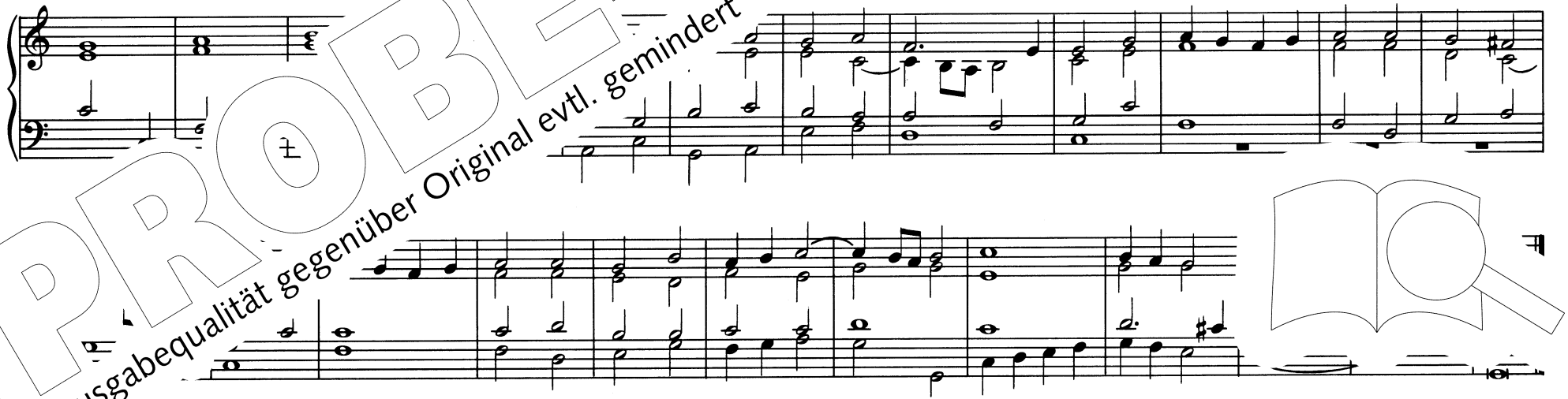


PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Te martyrum

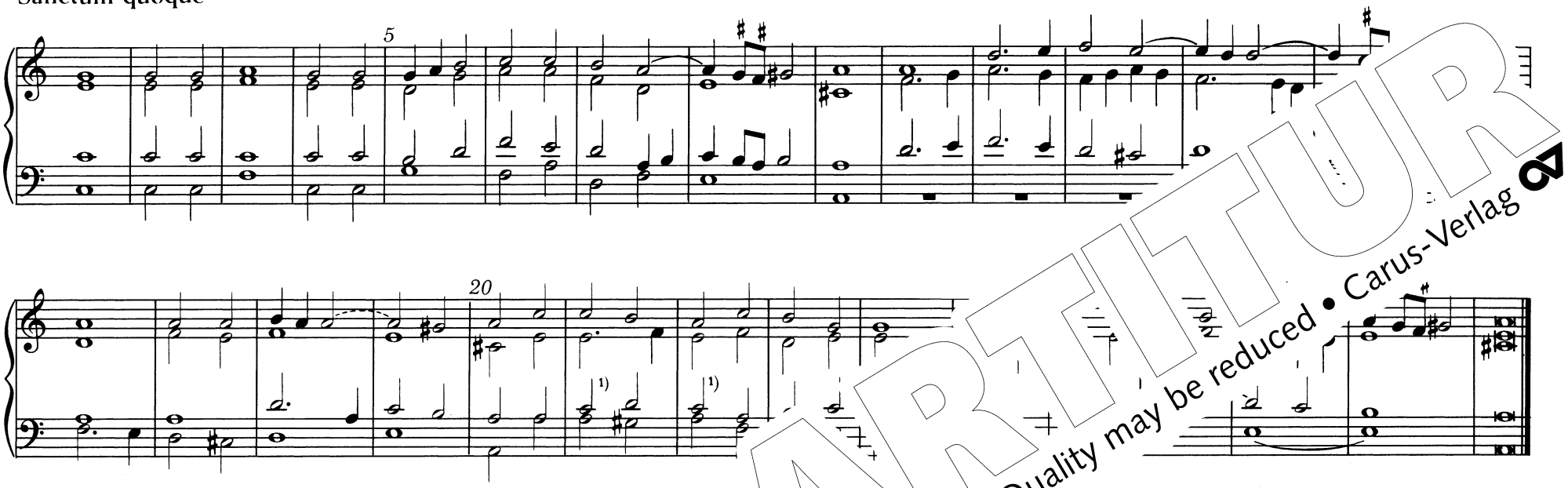


Patrem immensae

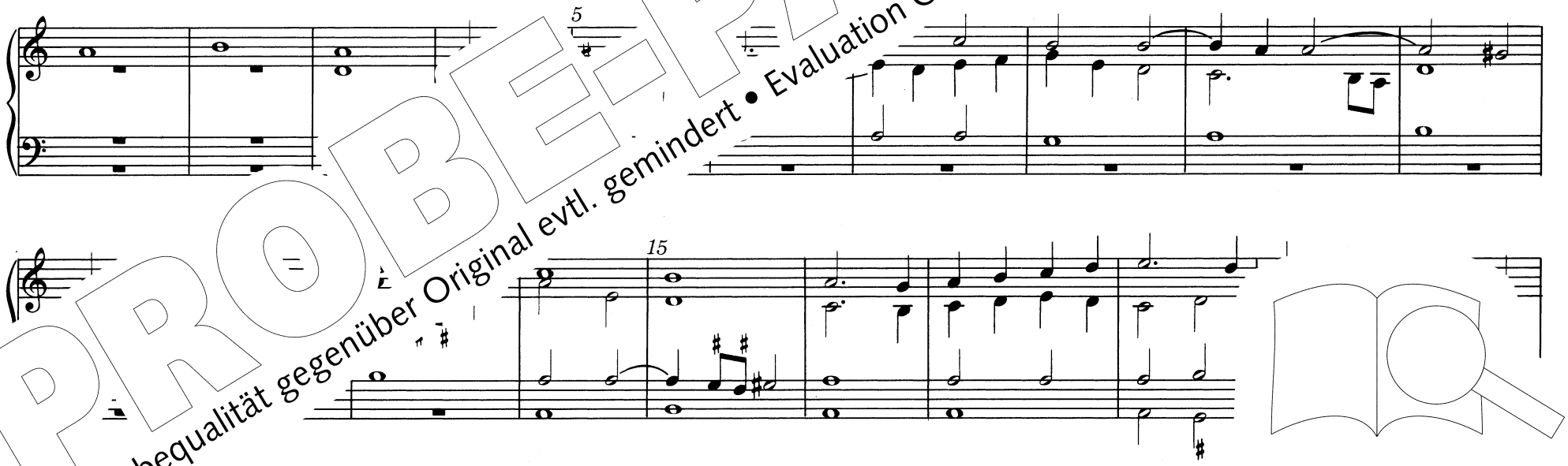


PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Sanctum quoque



Tu Patris



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

25

Tu devicto

5

15

1)

Judex cred[illegible]

5

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

15

1)

25

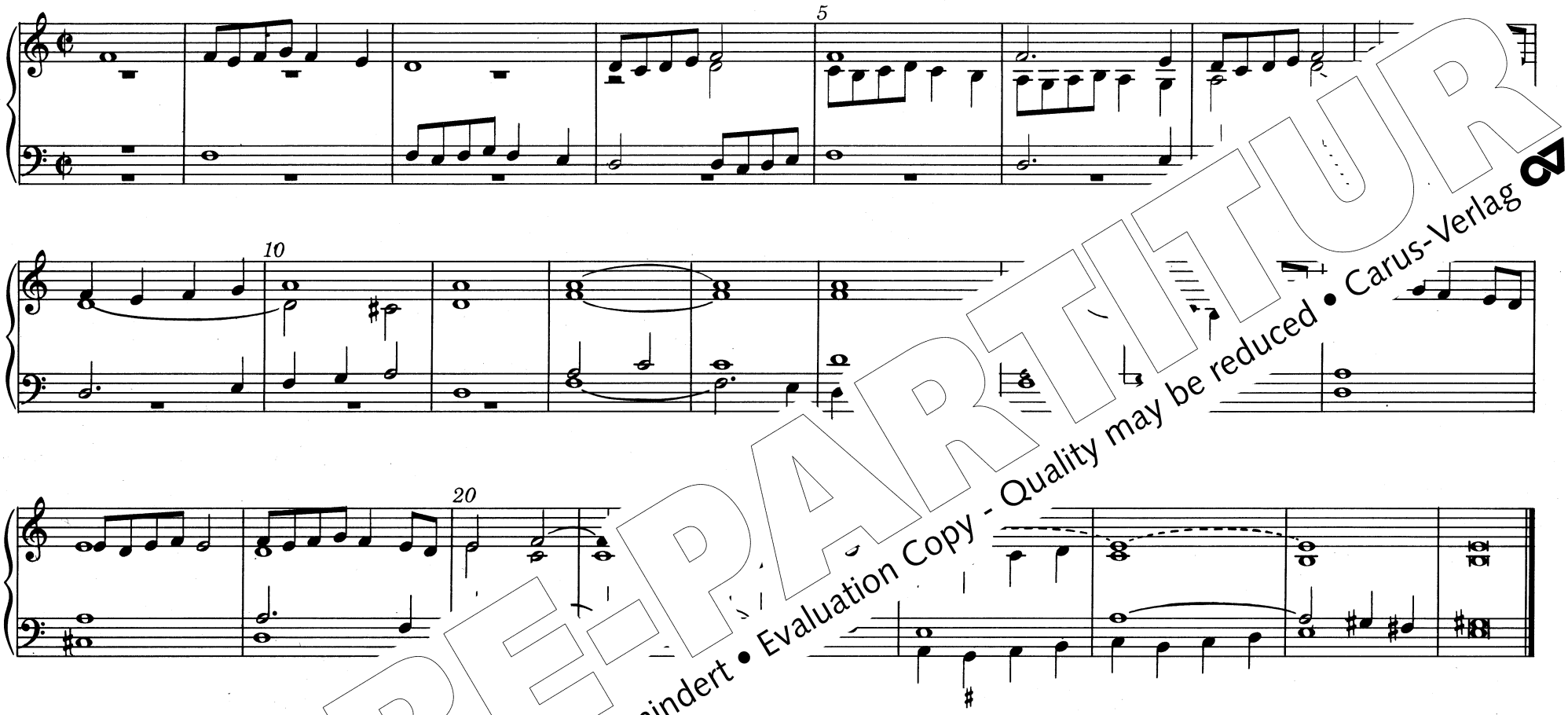
2)

Aeterna fac

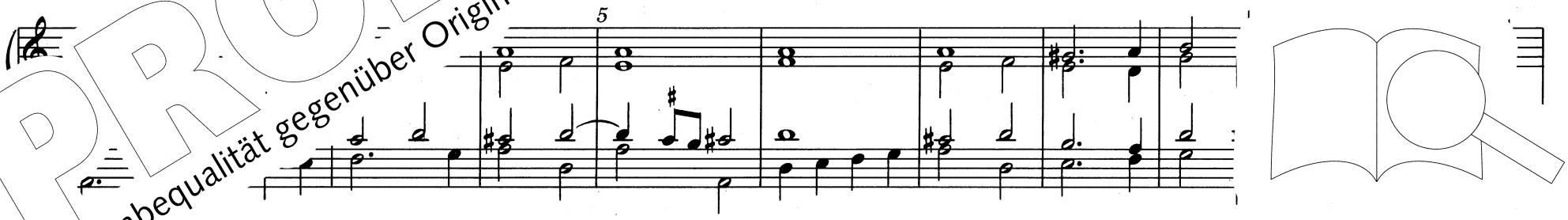
3)

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

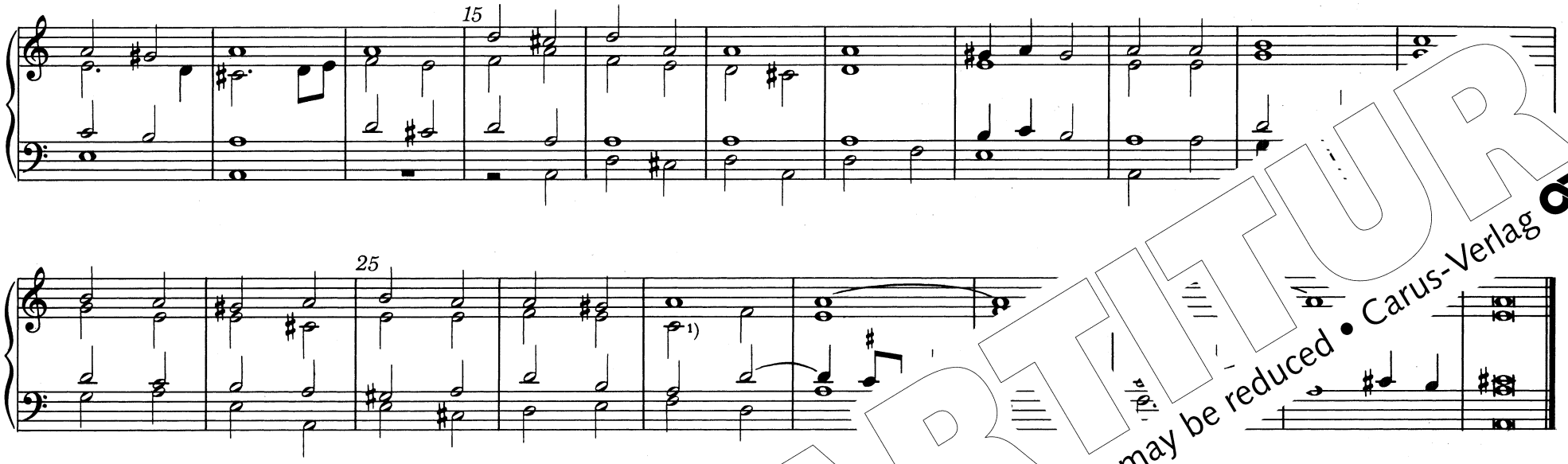
Et rege



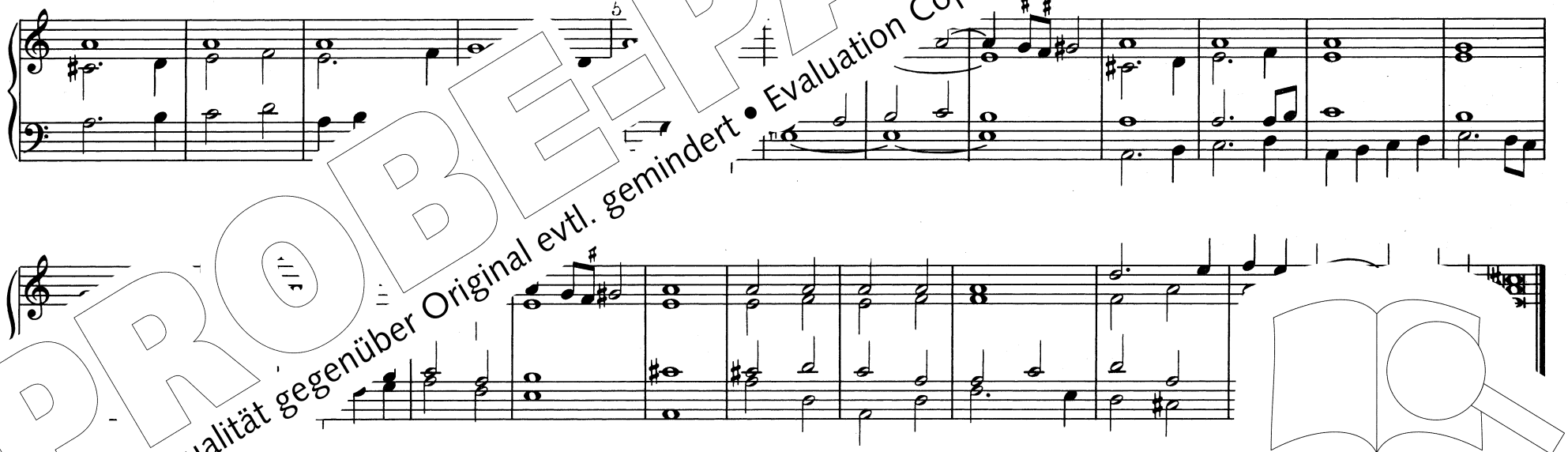
Et laudamus



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Miserere nostri Domine



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag